



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen
Seiten $\frac{1}{4}$, Seite 250 M., $\frac{1}{2}$ Seite 130 M., $\frac{3}{4}$ Seite 65 M.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{4}$, Seite 150 M., $\frac{1}{2}$ Seite 400 M., $\frac{3}{4}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen
als viertelseitige sind nicht zulässig.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weiber Beittelzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Leervergütungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten, (Grüne Liste.)

langten Neuigkeiten, (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 17.

Leipzig, Montag den 12. April 1920.

87. Jahrgang.



2 neue Verlagswerke

Z

besonderer Art gelangen im Laufe der nächsten Monate zur Ausgabe:

Heinr. Eggersglüß „Heiliges Feuer“

Verfasser von „Fahrtgesellen“ und „Haideklänge“
(Letztere sind z. St. vergriffen)

Heinrich Eggersglüß ist durch seine „Haideklänge“ und die später erschienenen „Fahrtgesellen“ schnell bekannt geworden.

Eine Sammlung neuer Gedichte, herausgeboren aus der

Not unserer Lage. Kart. Preis ca. M. 5.—, geb. ca. 7.50

Bernhard Flemes

„Das Waldhaus“

Verf. von „Gottfried Haberkoffs Irrtum“ — „Ländliche
Geschichten“ — „Hinter dem Pflaster“

Romantische Naturidyllen, illustr. von E. Fricke.
Preis geb. M. 6.50. Luxusausg. in Hanfleinen ca. 25.—



Hermann Löns

Die andauernde Steigerung aller
Herstellungskosten veranlaßt uns,
für die nebenstehend aufgeführten

Hermann Löns:

Bände neue Einheitspreise ab
1. April festzusehen.

Neue Löns-Bilder. Preise:

Löns-Vollbild Kupfergravüre
31×22 cm, ord. M. 2.50,
bar M. 1.65

Löns-Kopfbild Kupfergravüre
13×21 cm, ord. M. 1.50,
bar M. 1.—



Hermann Löns

Neue Einheitspreise:

Orig.-Einband ..	ord. 15.—
Leinen-Ersatz ..	„
Orig.-Leinenband ..	24.—
In Halbleder ..	„ 60.—
In Ganzleder ..	„ 120.—



Unter der Presse befindet sich: „Wenn die Natur ruft“. Verf. J. London, übersetzt von L. H. Löns. — Dieses reich illustrierte Jugendbuch war einige Zeit vergriffen, das Buch kostet jetzt ord. M. 6.50.

Wir bitten, auf den beiliegenden Zetteln zu bestellen.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H., Hannover



Jugendschriften:

„Goldhals“ u. „Aus Wald u.
Haide“ erhöhten wir auf je M. 5.—

Demnächst erscheint:

® Friedrich Greffsa
**Draſchinas
Geheimniſ**
Kriminal-Roman

Mit effektvollem Umschlag von Max Schwarzer

Ein stattlicher Band

Broschiert . . . ca. M. 9.— ord., M. 6.— bar
Elegant gebunden ca. M. 13.— ord., M. 8.50 bar
Partie 11/10

2 Probe-Exemplare gebd. mit 40%

Dieser ungemein spannende Kriminalroman wird wohl das bisher erfolgreichste Buch des beliebten Autors werden. Durch ein eigenartiges Verfahren gelingt es Verbrechern, durch ihre Schönheit bekannte Damen in Wachsfiguren zu verwandeln, welche dann als Modellgruppen an große Konfektionshäuser vermietet werden. Man durchfliegt atemlos Kapitel für Kapitel; die Aufklärung des ganzen Rätsels, in welchem es dem Leser wie Schuppen von den Augen fällt, erfolgt durch eine Spiegellschrift, welche auch im Buche als solche wiedergegeben wird. Schon dadurch gewinnt dieser Roman, welcher demnächst auch verfilmt wird, an besonderem Reiz. Der effektvolle Umschlag von Max Schwarzer wird den Verkauf des gut ausgestatteten Bandes bestens fördern.

Rösl & Cie., München, Georgenstraße 28



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehalten, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Die ganze Seite umfasst 360 viergepaarte Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 75 Pf. f. d. Zeile, $\frac{1}{2}$ S. 250 M., $\frac{1}{2}$ S. 130 M., $\frac{1}{4}$ S. 65 M. Stellengefache werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 110 M., $\frac{1}{2}$ S. 210 M., $\frac{1}{4}$ S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. Beilagen werden nicht gegen 7.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 77 (R. 43).

Leipzig, Montag den 12. April 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der im Monat März 1920 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

G. Nehrkorn'sche Buchhandlung (F. J. Reinhardt) in Fulda. Herrn Ernst Ruppel ist Prokura erteilt worden. (26. März 1920.)

Paul Pferdelämper in Dortmund und Menden. Herr Heinrich Reis ist zum Geschäftsführer des Unternehmens in Menden mit Prokura bestellt worden. Das in Dortmund unter dieser Firma bestehende Geschäft ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. (März 1920.)

Ludwig Möhrscheid in Bonn. Herrn Josef Stodden ist Prokura erteilt worden, er zeichnet die Firma mit einem der bisherigen Prokuristen, Herren Walter Kramer und Günther Letzsch. (4. März 1920.)

Société Anonyme des Librairies Françaises et de la Publication Internationale en Bulgarie in Sofia. Unter dieser Firma ist in Sofia eine internationale Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gegründet worden. Zum Direktor der Gesellschaft ist Herr L. Sirk ernannt worden. Die Gesellschaft wird durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrates oder durch ein Mitglied gemeinsam mit dem Direktor rechtsverbindlich gezeichnet. (8. März 1920.)

Scheltema & Holkema's Boekhandel in Amsterdam. Herrn F. J. Fischer ist Prokura erteilt worden. (März 1920.)

Wilhelm Schmid in München und Leipzig. Der Musikverlag ist mit allen Verlagsrechten künftig auf Herrn Joh. Alsbach übergegangen, der den Verlag unter der bisherigen Firma nur in Leipzig weiterführen wird. Die Auslieferung erfolgt nur in Leipzig durch die Herren Breitskopf & Härtel. (1. März 1920.)

Leipzig, den 12. April 1920.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Nunge, Sekretär.

* Da öfters Rundschreiben über Geschäftsgründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Einladung zur

Ordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, den 21. April 1920, pünktlich abends 6½ Uhr in der Handelskammer, Zimmer 13 (Dorotheenstr. 8).

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das vergessene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung für das Jahr 1919/20 und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Voranschlag für das Geschäftsjahr 1920/21.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Die Lieferungen in das Ausland.
6. Die Lieferungen an die Bibliotheken.
7. Besprechung der auf der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins und der Abgeordnetenversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine stehenden Anträge.

Ausländische Währung bei Verkäufen ins Ausland.

Von Dr. jur. et rer. pol. Adermann.

Bei Verkäufen ins Ausland steht die Verkaufsordnung für Auslandslieferungen entweder Fakturierung in deutscher Währung (mit Aufschlägen) oder in ausländischer Währung (nach erhöhten Umrechnungskursen) vor.

Der Buchhandel sollte aber seine Forderungen an das Ausland ausschließlich in fremder Währung nicht nur ausdrücken, sondern auch ihre Tilgung in fremder Währung verlangen. Denn nur dann wird der volkswirtschaftliche Zweck der Verkaufsordnung voll erreicht: Wir bekommen reale und konstante Werte herein, nicht deutsches Papiergeld, das wir für unsern Bedarf an Auslanddrohstoffen nicht verwenden können. Der Einwand, der erhöhte Marktpreis rufe eine erhöhte Nachfrage nach deutschen Zahlungsmitteln hervor und verursache so eine Hebung ihres Kursstandes, dürfte zweierlei übersehen: Erstens ist die Steige-

rung der Nachfrage gegenüber dem ungeheuren Angebot, so minimal, daß sie keinen Einfluß ausübt. Zweitens vollzieht sich die Kursbildung vielfach unter dem Druck spekulativer Wirtschaften, sodass nicht schon automatisch jeder Wechselkurs an deutscher Valuta ihren Kurs hat. Gewiß beruht der Kurs stets auf dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage, aber beide sind eben in zeitlicher und quantitativer Hinsicht einer funktionalen Hebung oder Senkung fähig, da der Kaufmann nur dafür zu sorgen braucht, daß er einer erhöhten Nachfrage sofort ein entsprechend großes Angebot gegenüberstellt. Es mag auch nötig sein, daß der ausländische Käufer auf jeden Fall irgendeiner deutschen Stelle den Gegenwert für den vom Käufer geforderten Markbeitrag zu führen muß. Denn es besteht keinerlei Gewähr, daß diese Stelle denjenigen Beitrag an ausländischer Valuta erhält, die ein wirkliches Äquivalent für die exportierte Ware darstellt. Der Ausländer, der dem deutschen Buchhändler 8 Francs effektiv schuldet, führt der deutschen Volkswirtschaft bei der Tilgung seiner Schuld 8 Francs zu. Schuldet er aber 100 M und erwirbt er diese zu einem Preise von 5 Francs, so gehen der deutschen Volkswirtschaft 3 Francs verloren.

Wird eine Hebung des Markkurses durch ein bloßes Hinaufsezgen des Marktpreises nicht erreicht, so veranlaßt im Gegenteil ein derartiges Heraussezgen der deutschen Verkaufspreise den ausländischen Käufer, sich durch möglichst billigen Erwerb des deutschen Geldes für den erhöhten Preis schadlos zu halten. Wir glauben also die deutsche Ware durch eine Steigerung ihres Marktpreises höher zu bewerten und erreichen in Wahrheit nur eine Entwertung der deutschen Mark! Der Ausländer, der 100 M an den Deutschen zu zahlen hat, die er für 10 Francs erwirbt, hat als Schuldner eines Beitrags von 400 M einen höheren Wert zu entrichten, wenn er diese 400 M zum Prozentkurse von 2.50 Francs zu erwerben versteht. Er hat also ein erhebliches Interesse daran, den Kurs der deutschen Mark nach Möglichkeit herunterzudrücken. Uns fehlen wirkliche wirtschaftliche Güter, nicht deutsche Papiergeldmengen! Dasjenige ausländische Geld, das auf dem Weltmarkt noch als ein reales Gut und daher als ziemlich konstanter Wert gilt, sieht aber dem wirtschaftlichen Gut genau so gleich wie früher der Zwanzigmarschall dem Zwanzigmarschall. Gewiß ist auch der heutige Hundertmarschall insofern noch ein realer Wert, als z. B. die Schweiz zeitweise 7 Francs dafür zahlt. Aber jeder Abfluss deutsches Geldes ins Ausland drückt wieder seinen internationalen Kurs herab. Und das Ausland hat leider um so mehr Veranlassung, für die deutsche Mark einen möglichst geringen Beitrag zu zahlen, als ihm durch die innerpolitischen Unruhen Deutschlands ständige Kursverluste drohen. Zugugeben ist, daß von unserer Begehrung, deutsches Geld vom Auslande anzunehmen, vorübergehend ein weiterer Rückgang unseres Valutakurses zu befürchten ist. Denn im Auslande befinden sich große Mengen deutschen Geldes, die zum Ankauf deutscher Ware reizen, sodass vielleicht die Kauflust des Auslandes beeinträchtigt wird, sobald wir die deutsche Mark als Zahlungsmittel zurückweisen. Dies wiegt aber die geschilderten Vorteile nicht auf. Die Hebung unseres Kurses ist nicht der letzte Zweck unserer Volkswirtschaft, weil der Stand unserer Valuta nicht die Ursache unserer trostlosen wirtschaftlichen Lage, sondern deren Folgeerscheinung darstellt: die Verarmung Deutschlands kommt eben in seiner Geldentwertung nur zum Ausdruck. Sodann begünstigen wir den Ausverkauf Deutschlands, wenn wir reale wirtschaftliche Güter gegen deutsches Geld eintauschen, dem zwar im Heimatland eine relativ erhebliche Kaufkraft innerwohnt, auf dem Weltmarkt aber eine sehr niedrige Bewertung zuteilt wird. Mit der Abgabe deutscher Waren ist um so mehr Zurückhaltung geboten, als die Weltwirtschaft allenthalben unter dem Zeichen des Barenhunders steht. Es ist gewiß erwünscht, daß die Umsumme deutschen Papiergeldes vom Auslandsmarkt verschwindet, aber dies Ziel sollte und kann nicht dadurch erreicht werden, daß wir die dort vorhandenen Geldwerte unter Hingabe unserer Waren hereinnehmen, sondern unter anderem dadurch, daß wir nicht weiterhin mit unserem Geld an das Ausland zahlen. Der zuletzt genannte Weg ist schon darum allein gangbar, weil jetzt unser Import den Export ganz wesentlich übersteigt, jener — der Rück-

zuwider der im Auslande aufgespeicherten Papiergeldmengen — für uns nutzlos, weil wir infolge unseres Hochlohnbedarfs diese Geldmittel alsbald wieder an das Ausland abgeben müssen. Der Zweck, den Geldmarkt zugunsten unseres Inlandbedarfs von den deutschen Papiergeldmengen zu befreien, würde auf die genannte Weise nur dann erreichbar sein, wenn das Ausland, das als Käufer unserer Waren unser Papiergeid in Zahlung gibt, in der Rolle des Warenvertäuschers die Annahme deutsches Godes verweigert. Wir können aber nicht gleichzeitig befeindlich unser Geld in Zahlung nehmen und dürfen oder gar wünschen, daß es das Ausland seinerseits zurückweist. Wir tragen dann noch allen Schaden, den das Ausland durch Aufstauung seiner Marktbestände erfahren hat. Es stehen ihm auch andere Wege offen, das in jenem Bezug befindliche deutsche Papiergeid zu verlieren, nämlich durch Bezahlung von Arbeitsleistungen, deren Produktion eines Exportes fähig sind (Verkehrsmittel, Fremdenindustrie, Theater, Konzerne usw.), ganz abgesehen davon, daß es für uns von sekundärer Bedeutung ist, ob der ausländische Käufer deutschen Godes dieses auf die ihm günstige Weise verwendet. Nur uns selbst bezieht aber der Endzweck unseres Handels nicht in großen Papiergeidgewinnen des einzelnen, sondern im Wiederanlauf unserer Volkswirtschaft. Überdies droht jetzt aller Volkswirtschaft der völlige Ruin durch den Massenzorn des Volkes, wenn sie noch nicht in höchster Not ihrer Pflicht dem Volksganzen gegenüber bewußt ist und sich nicht willig in den Dienst der Betreibungen stellt, die seine Arbeitskraft durch Führung von Hochrohren und Lebensmitteln verschaffend auszuüben suchen.

Zur den Deutschen, der in Mark saturiert ist, das Kursrisiko bzw. das Risiko einer verminderlichen Kaufkraft der Mark weit größer, weil die Mark ungleich härteren Schwankungen amtiert als z. B. der Schweizer Franken. Überdies sind für ihn die Chancen einer Valutaspekulation geringer als für den Ausländer: es ist hier im großen wie im kleinen, der Reiche, der den günstigsten Zeitpunkt abwartet und einen Einfluss auf die Kursbildung ausüben kann, hat bessere Chancen, als der Unberührte, der seine Werte sofort flüssig machen muß. Wandern aber die aus dem Ausland fließenden Mark alsbald wieder ins Ausland — und das ist bei unserer trostlosen Handelsbilanz unvermeidlich —, so hat das deutsche Geld die Stelle, wo es seine Unterbewertung erfährt, zw. in Afrika zu passieren: der ausländische Käufer der deutschen Ware sucht, wenn seine Schuld in Mark ausgedrückt ist, den Marktkredit so billig wie möglich zu erwerben, und der ausländische Verkäufer, soweit er deutsches Geld überhaupt zur Tilgung seiner Forderung annimmt, berechnet es zum denkbaren niedrigsten Kurse!

Bei Konditionssendungen in das Ausland ist die Berechnung in Markwährung überdies eine große Härte, weil sie den Auslandsbuchhändler mit einem erheblichen Kursrisiko belastet. Auf jeden Fall könnte die Rechnung über die Konditionssendung, sofern sie in Mark mit Valutaausgleich ausgestellt ist, vom Verkäufer nur als vorläufige Rechnung angesehen werden. Wenn der Auslandsfotomenter dann das Buch verkauft hat oder fest übernimmt, wäre ihm eine neue Rechnung mit dem zu dieser Zeit gültigen Ausschlag auszustellen.

Sonach drängt alles auf ausschließliche Fakturierung in fremder Währung.

Invielheit für den Kommissionärverkehr über Leipzig die Zahlungsbedingungen umzuändern und Ausnahmen für Nachnahmesendungen festzulegen wären, müßte sachmännischer Nachprüfung vorbehalten bleiben.

Davon, daß eine allgemeine Einführung der Fakturierung in ausländischer Währung die Kapitalflucht begünstige, kann nicht ernstlich gesprochen werden. Denn solchen volkswirtschaftlichen Hochverrätern steht schon jetzt der genannte Weg offen.

Die Außenhandelsnebenstelle für Papierwaren sucht der zuletzt genannten Gefahr durch die Botschrift — die freilich in erster Linie den Zweck verfolgt, den ungeheuren Bedarf der Reichsbank an Devisen zu decken — vorzubeugen, daß alle den Gegenwert der verkaufen Ware darstellenden Devisen an die Reichsbank abgeführt werden müssen. Der Eingriff in die persönliche Freiheit des einzelnen geht hier bedenklich weit, da die

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Ausbewahrung.

A. Bibliographischer Teil.

Ergebnisse der Rezensionen des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Versorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Rit] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.
Calmes, Albert, Prof. Dr.: Der Zollanschluss d. Grossherzogtum Luxemburg an Deutschland (1842—1918). 2 Bde. (268 u. 252 S. m. 1 Taf.) 8°. '19. 32.—

B] B. Behr's Verlag in Berlin.
Sternberg, Leo: »Von Freude Frauen sind genannt«. Novellen. (201 S.) 8°. o. J. [20]. b 6.—; geb. b 8.—; Vorzugsausg. Hörergbd. b 25.—

En] Bergverlag in München.
Winterbücher. 4. Bd. II. 8°.
Schmidkunz, Walter: Die Sklaueriprache. Eine etymolog. Studienreihe m. Überschlägen u. Umschriften. (40 S.) '20. (4. Bd.) 1. 50
Winterbücherei. 2. u. 3. Bd. II. 8°.
Hoet, Henry: Wie lerne ich Schi-Lauf? 9., umgearb. u. stark erw. Aufl. (27.—30. Tafel.) (Der Text wurde v. Walther Schmidkunz neuarb.) (48 S. m. Abb.) '20. (2. u. 3. Bd.) 2.—

Koe] Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.
Mann's, Frdr., pädagog. Magazin. Abhandlungen vom Gebiete d. Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. 31., 755. u. 764. Heft. 8°.
Clementz, Bruno, Rekt.: Wie gelangen wir z. Heimatschule? Grundsätze. Darlegungen z. Reichsschulkonferenz 1920. (64 S.) '20. (764. Heft.) 2.— + 50% T.
Tewe, J.: Elternabende u. Elternbeiräte. Freie u. gesetzlich geordnete Mitarbeit d. Eltern an d. Schulerziehung. 3. u. 4. Aufl. (35 S.) '20. (51. Heft.) 1. 20 + 50% T.
Ziehen, Ludwig, Dir. Prof. Dr.: Der künft. Lehrplan d. humanist. Gymnasiums. Krit. Betrachtungen u. prakt. Vorschläge z. Schülertyp. (78 S.) '20. (765. Heft.) 2. 40 + 50% T.

En] G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.
Peppert, G.: Die Erwerbslosen-Hilfsorge in d. Fassung vom 26. I. 1920. Erläut. nach sachl. Gliederung unt. alphabetisch geordneten Stichworten. Text d. Gesetzes. Ausführungsbestimmungen. Im Anhang Verordnung üb. Einstellung u. Entlassung v. Arbeitern u. Angestellten vom 12. II. 1920. Bekanntmachung d. Demobilmachungsausschusses Karlsruhe üb. Freimachung v. Arbeitsstellen, vom 9. IX. 1919. Verordnung üb. Arbeitsvermittlung, vom 11. VI. 1919. Ausszug aus d. G. O. u. d. G. B. Kündigungslose Auflösung d. Arbeitsverhältnisses betr. die Beschäftigung Schwerbeschädigter. (75 S.) 8°. '20. 3. 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Bücherei prakt. Musiklehre. Hrsg. v. Prof. Dr. Arnold Schering. 8°.
Schedemann, Karl: Stimmbildung. 7. Aufl. (IV, 107 S.) '20. 4. 50 + 40% T.

Buchdruckerei Sozialdemokrat in Stuttgart, Ludwigstr. 26.
Selbstgespräch e. Proletariers, nach e. Vortrag v. E. Peters am 26. IV. 1919 im Gustav Siegle-Haus. Von C. S. C. (8 S.) gr. 8°. o. J. [20]. —. 20

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.
Kriminal-Bücher. 50. Bd. II. 8°.
Swilins, Kurt: Die Leben austrafbl. Schrift. Kriminal-Roman. (192 S.) o. J. [20]. (50. Bd.) Papppbd. 2. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Wal] Buchhandlung d. Vereins f. innere Mission in Nürnberg.
Hermann, [Adolf], Kirchenr. Del.: Gebetbüchlein f. evangel. Christen, besonders f. Konfirmanden u. Konfirmierte m. Morgen- u. Abendgebeten f. 4 Wochen u. Gebeten f. besondere Fälle. 2. Aufl. (64 S. m. Titelbild.) 16°. '20. —. 60
Schiller, Kirchenr.: Deutsche Lebensfragen im Lichte d. Gegenwart. (44 S.) 8°. '20. 1. 80
Wirth, Karl, Vereinsgeistl. Pfr.: Kirche u. Sozialdemokratie. Wie können d. sozialist. Angriffe auf d. Kirche u. d. Kreis. Frömmigkeit abgewiesen werden? (52 S.) II. 8°. '19. 1.—
— Die Tätigkeit d. Frau in d. Kirchengemeinde. (15 S.) II. 8°. '20. —. 40

Wag] Buch- u. Musikalienhandlung Bayernverlag in München.
Volk u. Schule. Politisch-pädagog. Schriftenfolge. Hrsg. v. Ambros Link u. Georg Haunschild. 8°.

Höning, Karl: Konfessions- od. Simultan-Schule? (21 S.) '20. n. o. 2.—

Lehnert, Ernst: Bäuerliche Vernissbildung. (20 S.) '20. 1. 50

Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.
Anzengruber, Ludwig: Der G'wissenswurm. Bauernkomödie m. Gesang in 3 Akten. 8. u. 9. Aufl. (88 S.) 8°. '20. 1. 50; geb. 3. 80
— Die Kreuzelschreiber. Bauernkomödie m. Gesang in 3 Akten. 9. u. 10. Aufl. (96 S.) 8°. '20. 1. 50; geb. 3. 80
— Der Weineidbauer. Volksstück m. Gesang in 3 Akten. 15.—17. Aufl. (98 S.) 8°. '20. 1. 50; geb. 3. 80
— Der Pfarrer v. Kirchfeld. Volksstück m. Gesang in 4 Akten. Rebt e. dramaturg. Berichte v. Heinr. Laube. 25.—27. Aufl. (104 S.) 8°. '20. 1. 50; geb. 3. 80

Enderling, Paul: Fräulein. Roman. 1.—3. Aufl. (372 S.) 8°. '20. 10.—; geb. 14.—

Fontane, Thdr.: Vor d. Sturm. Roman aus d. Winter 1812 auf 13. 21.—24. Aufl. (773 S.) 8°. '20. 12.—; geb. 16.—

Heer, Jakob Christoph: Der lange Balthasar. Dorfroman. 31.—35. Aufl. (256 S.) 8°. '20. 6. 50; geb. 10. 50

Herzog, Rud.: Die Wissottens. Roman. 151.—170. Aufl. (480 S.) 8°. '20. 14.—; geb. 18.—

Huth, Nicarda: Erinnerungen v. Ludolf Urslen d. Jüngeren. Roman. 22.—26. Aufl. (371 S.) 8°. '20. 7. 50; geb. 12. 50

Lilienstein, Heinr.: Die feurige Wolke. Roman. 6.—10. Aufl. (381 S.) 8°. '20. 8.—; geb. 12.—

Schulze-Smidt, Bernhardine: Die Romfahrten d. Franz Desolatis. Eine Männerjugend. 1.—3. Aufl. (421 S.) 8°. '20. 9. 50; geb. 14. 50

Wohlbrück, Olga: Die neue Nasse. Roman. 8.—10. Aufl. (534 S.) 8°. '20. 11. 50; geb. 15. 50

Stre] Deutschvölkische Buchhandlung in Leipzig.

Dämon, Der. d. Verfalls. Schriftenfolge d. Deutschvölkischen. 1920. 1. Heft. 8°.

Fäden, Geheimnisse im Weltkrieg. (6 S.) '20. (1. Heft.) p b. —. 50

Koe] G. Diedmann in Leipzig.

Neumann, Fritz Stephan, Dr.: Wahlhandbuch f. jedermann. (76 S.) II. 8°. '20. 3.—

Wag] Otto Eisner in Berlin.

Eisner's Betriebs-Bücherei, hrsg. v. Dr. Tänzer u. Dipl.-Ing. Sorge. 5. u. 8. Bd. II. 8°.

Benz, W., Steuer-Gund: Die Reichsabgaben-Ordnung u. d. Gesetz ab. d. Steuernachricht (Generalordonnen). Textausg. m. Einheit. Erläut. u. Sachregister verl. (270 S.) '20. (5. Bd.) Papppbd. 12. 50

Brandt, Heinr., Just. R.: Betriebssteuergesetz nebst Wahlordnung u. amt. Blättern. Erläut. u. m. e. Sachverzeichnis verl. 1. u. 2. Aufl. (248 S.) '20. (8. Bd.) Papppbd. 12. 50

Bro] Oskar Golliz in Stolp i. P.

Eulitz' Kreiskarten d. Prov. Ostpreussen. (Neue Spezialkarten.) 1:100,000 m. Entfernungszahlen in km. Nachges. u. ergänzt v. d. zuständ. Behörden. Farbindr. Je 2. 40

Kreise: Braunsberg. 2. Aufl. 39×59 cm. '20.
Königsberg. 4. Aufl. 47.5×40 cm. '20.
Labiau. 3. Aufl. 36.5×60.5 cm. '20.
Oletzko. 3. Aufl. 40.5×39.5 cm. '20.

— Dasselbe d. Prov. Pommern. 1:100,000. Farbindr. Je 2. 40

Kreise: Bütow. 2. Aufl. 40×33.5 cm.
Demmin. 2. Aufl. 41×46.5 cm. '20.
Kolberg-Körlin. 3. Aufl. 39.5×38 cm. '20.
Schieleben. 2. Aufl. 36×31.5 cm. '20.
Berichtigung der Aufnahme in Nr. 70.

- Koe]** Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
Ernste u. Aussaat. Ein Sammelwerk aus d. Reihe d. Bildung u. Erziehung. [Hrsg. v. Schulr. Karl König.] [Nr.] 1—5. 8°.
 Biold, Rud.: Das Ziel d. höheren Mädchenbildung. (24 S.) 20.—
 (1911, 2.) 1. 50
 Gauß, Nob., Prof. Dr.: Erwidlung u. Erholung. (16 S.) 20. (Nr. 3.) 1.—
 Rieden, A. Dr.: Die Frauenschule. (11 S.) 20. (Nr. 5.) — 80
 Reh, O. Dr.: Grundlagen u. Grundgedanken d. Philanthropinismus. (57 S.) 20. (Nr. 4.) 8. 50
 Weber, Ernst, Dr.: Kollegiale Schulleitung. (46 S.) 20. (Nr. 1.) 2. 70
- Hoff]** Franz Hausstaengl in München.
Roller, J.: Aphorismen f. Schauspieler u. Freunde d. dramat. Kunst gesammelt. Mit 8 zeitgenöss. Schattenrissen hrsg. v. Ewald Silvester. (236 S.) 16°. '20. Pappbd. 12. —
 Lwbd. 18. —; Seidenbd. b 35. —
- Zoe]** Richard Hermes Verlag in Hamburg.
Bücherel, Niederdeutsche. 88. Bd. 8°.
 Weitereich, Thomas: Zwischen Brückenköpfen. Niederdeutsche Gedichte. (56 S.) '19. (88. Bd.) 4. 50
- B]** Dr. Mag. Jänecke in Leipzig.
Ahlberg, Hugo: Festigkeitslehre in elementarer Darstellung m. zahlr., d. Praxis entnommenen Beispielen. Zum Gebrauch f. Lehrer u. Studierende an techn. Mittelschulen sowie f. d. Praxis. 4. Aufl. (148 S. m. 254 Fig.) gr. 8°. '20. Pappbd. 12. —
Bibliothek d. gesamten Technik. 2., 143., 238. u. 240. Bd.
 Kochenrath, W., Baugewerksch.-Oberlehr. Dipl.-Ing. Prof.: Grundzüge d. Eisenbahnbaues. I. Tl.: Linienführung, Unter- u. Oberbau, Schutz- u. Nebenanlagen auf freier Strecke. Für d. Unterricht u. d. Übungen an techn. Lehranstalten sowie z. Gebrauch in d. Praxis u. bei d. Vorbereitung f. d. mittleren techn. Eisenbahndienst bearb. 2., neubearb. Aufl. Mit 280 in d. Text gdr. Abb., 10 grösseren Tab. u. 5 Taf.-Zeichnungen. (229 S.) 8°. '20. (240. Bd.) 15.—
 Krenlein, H., Gerbereitechn. Fabrikleit.: Die Lederfabrikation. Handbuch f. d. Praxis. 2. Taus. (IV, 206 S.) kl. 8°. o. J. [20]. (143. Bd.) Pappbd. 12. —
 Schulz, Ernest, Ziv.-Ing. vereid. Sachverständ.: Entwurf u. Konstruktion moderner elektr. Maschinen f. Massenfabrikation. Mit 31 Abb. im Text. 2. Aufl. (85 S.) 8°. '20. (238. Bd.) 9. 60
 — Die Krankheiten elektr. Maschinen. Kurze Darstellung d. Störungen u. Fehler an Dynamomaschinen, Motoren u. Transformatoren f. Gleichstrom, ein- u. mehrphas. Wechselstrom f. d. prakt. Gebrauch d. Installateure, Monteure u. Maschinenwärter. Mit 44 Abb. im Text. 5. Aufl. (107 S.) kl. 8°. '20. (2. Bd.) 6. —
 Düsing, K., Prof. Dr.: Leitfaden d. Kurvenlehre (Analyt. Geometrie d. Ebene). Für höhere techn. Lehranstalten u. z. Selbstunterricht. Mit zahlr. Anwendungen aus d. Technik v. Dipl.-Ing. Ernst Preger sowie vielen Übungen u. 128 Fig. 2., verm. Aufl. (IX, 154 S.) 8°. '20. 9. —
 Meyer, Herm., Maschinenbausch.-Oberlehr. Prof. Dipl.-Ing.: Lehrbuch d. allgemeinen mechan. Technologie d. Metalle. 2., neubearb. Aufl. Mit 355 Abb. (VIII, 298 S.) 8°. '20. Pappbd. 20. —
- B]** W. Junk in Berlin.
Catalogus, Coleopterorum, auspiciis et auxilio W[ilh]. Junk ed. a S[igmund] Schenkling. Pars 70. Lex.-8°.
 Csiki, E.: Scydmaenidae. (106 S.) '19. (Pars 70.) 18. — + 30% T.; Subskr.-Pr. n.n. 12. — + 30% T.
- Hoff]** Rudolf Kaemmerer in Dresden.
Dramen d. neuen Schaubühne. 3. u. 6. Bd.
 Schilling, Heinrich: König Rudolf. Tragödie. Mit 6 Bühnenskizzen d. Autors. (199 S.) gr. 8°. '19. (3. Bd.) 7. 50
 Wolff, Frdr.: Der Unbedingte. Ein Weg in 3 Windungen u. 1 Überwindung. (84 S. u. 4 S. Abb.) 8°. '19. (6. Bd.) 7. 50
- R. F. Kochler Verlag in Leipzig.**
Zeitfreiwillige, Der. Hrsg.: Zeitfreiwilligen-Regiment Leipzig, Presse-Abt. für d. Schriftleitung verantwortlich: Otto Lindemann. [1. Jg.] 3. Heft. (S. 33—48.) gr. 8°. '20. 1. 10
- Lachender Blick in Wien VIII, Strozzigasse 2.
Schmitz, Aligr.: Das Weib. Mit zahlr. Illustr. (160 S.) gr. 8°. '20. 8. —
- B]** J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl) in München.
Heilmayer, Ludwig, Kurat.: Familie u. Seelsorge. (69 S.) 8°. '20. 2. 50 + 15% T.
 — Prüfung d. Grundlagen d. religionslosen Moralunterrichtes. (24 S.) 8°. '20. 1. — + 15% T.
- Ste]** Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.
Theater-Bibliothek. 1., 15., 51. u. 78. Bd. 8°.
 Gauß, Joseph, Priv. Dr.: Elmar. Schauspiel in 5 Aufz. Nach Weber's "Treizehnlinden". 12. Aufl. (75 S.) o. J. [20]. (1. Bd.) 1. — + 100% T.
 — Eva. Schauspiel in 2 Akten. 3., unveränd. Aufl. (48 S.) o. J. [20]. (78. Bd.) — 80 + 100% T.
 — Die Nächte od. Ein Studentinnenstreit. Lustspiel in 2 Aufz. 9. u. 10. durchges. Aufl. (48 S.) o. J. [20]. (51. Bd.) — 60 + 100% T.
 — Das Stiftungsfest der Junggesellen. Schwank in 1 Aufz. 6. Aufl. (29 S.) o. J. [20]. (15. Bd.) n.n. — 50 + 100% T.
- Sta]** J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg. in München.
Müller, Frdr.: Konstitution u. Individualität. Rektorat-Antrittsrede, geh. im Winter-Semester 1919 an d. Universität München. (16 S.) gr. 8°. '20. 1. 20
- Okt]** Hermann Meister in Heidelberg.
Behrend, Walter: Ein Dichter d. Zeit. Ein literarisch-kulturpolitischer Essay üb. Hermann Kesser. (46 S.) 8°. o. J. [20]. 8. 50
- Mai]** Mitteldeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Mügeln (Bez. Dresden).
Wer war es? Gute Kriminalromane. 22. Bd. II. 8°.
 Göttsche, Karl: Das Geheimnis d. Gettos. Kriminalroman. (96 S.) o. J. [20]. (22. Bd.) — 75
- Bro]** Wilhelm Müller in Wien.
Pierre, Leo: Ein Fuß kommt nie allein. Eine überzeugende Komödie. 79 S.) 16°. '20. Pappbd. 7. 50; Luxusausg. 30. —
- Ste]** R. Oldenbourg Abteilung f. Schulbücher in München.
Hering, Chr.: Beiträge z. prakt. Gestaltung d. Schreibsunterrichts. Mit e. Überblick üb. d. geschichtl. Entwicklung d. Leselehrmethoden u. m. kurzen Erläut. d. 1. Tl. d. Fibel. Für jüngere Lehrer u. d. Gebrauch in Lehrerbildungsanstalten. (VI, 160 S.) gr. 8°. '20. 6. —
- Pr]** Hugo Richter Nachf. in Berlin.
Parker, Fred. Die Erlebnisse d. großen Unbekannten. 1.—10. Bd. (Je 32 S.) II. 8°. o. J. [20]. Je —. 40
- B]** O. Salzmann in Dresden.
Salzmann, Oswald: Neudeutsch. (48 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 1. 80
- Sauerländerischer Gebirgs-Verein in Iserlohn, Hochstr. 8.
Ewald, Carl: Führer durch d. Wanderwegennetz d. Abtlg. Hagen d. sauerländ. Gebirgsvereins. (32 S.) 8°. '20. 1. —
- B]** Hugo Schmidt, Verlag in München.
Aehrer, Hugo, Prof. Dr.: Velazquez, m. 60 Abb., gewählt u. eingel. (75 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. 5. 50
Schulze-Berghof, Paul: Der grüne Beutel. Die Tragikomödie d. verengländerten Erdballs. Schauspiel in 5 Akten. (VIII, 106 S.) 8°. o. J. [20]. 4. 50
- Hoch]** Steipner-Verlag in Hamburg.
Fritsch, Thdr.: Handbuch d. Judenfrage. Eine Zusammenstellung d. wichtigsten Materials z. Beurteilung d. jüd. Volkes. 28. Aufl. (48.—67. Taus.) (658 S.) II. 8°. '19. 10. —
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.
Hofmann, Paul, Priv.-Doz.: Eigengesetz od. Pflichtgebot? Eine Studie üb. d. Grundlagen ethischer Überzeugungen. (X, 118 S.) 8°. '20. 6. —
- Repetitorien, Wissenschaftliche.** 1. [Bd.]. 8°.
 Grämer, Franz, Dr.: Repetitorium d. philosoph. Systematis. Für akadem. Prüfungen u. z. Selbstbelehrung f. Gebildete ab. philosoph. Probleme gegründet. (VII, 100 S.) '20. (1. Bd.) 6. —
- Rubner, Max:** Der Nahrungstrieb des Menschen. (S. 341—364.) Lex.-8°. '20. In Komm. b 2. —
 S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1920. Phys.-math. Kl.
- Schuchhardt, Carl:** Alteuropa in seiner Kultur- u. Stilentwicklung. Mit 35 Taf. u. 101 Textabb. (XII, 350 S.) gr. 8°. '19. 17. —
- Bi]** Verlag Otto Beyer in Leipzig.
Beyer's Handarbeitsbücher d. Deutschen Moden-Zeitung. 40. Bd. Lexington. 8°.
 Siebert, Emmy: Schillchen-Arbeiten. 2. Heft. (88 S. m. 72 Abb.) o. J. '20. b 6. —

Maß] Verlag Deutsche Buchwerstätten in Dresden.
Jungmädchen-Bücher. [5. Bd.] fl. 8°.
 Desterhaus, Bert: Des Bergbären Enkelin. Eine Erzählung f. junge
 Mädchen. (192 S.) o. J. [20]. (5. Bd.) Pappbd. 4.—

Bra] Verlag der Freunde in Berlin-Charlottenburg.
Achilles, Frdr.: Legenden z. Wahrheit. 1. Tl. (133 S.) 8°. '20. 7. 50

Bi] Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H. in Berlin.
Gasiorkowski, Waclew: Die Königsmörder. Autor. Übers. aus d.
 Poln. v. Stefania Goldenring. (323 S.) gr. 8°. '20. 12.—

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Eta] J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-
 Abteilg. in München.
Blätter, Bayer., f. d. Gymnasial-Schulwesen, hrsg. vom bayer. Gym-
 nasiallehrerverein. Geleitet v. Dr. Eduard Stemplinger. 56. Bd.
 4 Hefte (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. '20. 20.—
 Einzelheft 5.—

Ullstein & Co. in Berlin.
Musik f. Alle. Monatshefte z. Pflege volkstüm. Musik. Verantw. Ned.:
 Johs. Doeber; in Österreich-Ungarn verantwortlich: Ludwig Kli-
 nenberger. 14. Bd. In zwanglosen Heften. (Nr. 156 u. 157. Je
 16 S.) 31,5×23,5 cm. o. J. [20]. Jedes Heft 1. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Zeit-
 T = Teuerungszuschlag.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 4170
 Richtstaetter: Die Herz-Jesu-Berehrung des deutschen Mittelalters.
 Band II: Gebete, Dichtungen, Bildwerke, Nachwirken. Geb.
 12 M. 80.—
 Dewald: Einführung in das katholische Glaubensleben. Geb. 12 M.
 80.—
 Novenenbuch. 5. Auflage. Geb. in Kaliko mit Rötschnitt 7 M.
 60.—, in Kunstleder mit Goldschnitt 11 M.
 Preces Theologorum. 2. Aufl. Geb. 4 M. 50.—

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 4167
 Anzengruber: Der G'wissenswurm. 8. und 9. Auflage. 1 M.
 50.—, geb. 3 M. 80.—.
 — Die Kreuzelschreiber. 9. u. 10. Aufl. 1 M. 50.—, geb. 3 M.
 80.—.
 — Der Meineidbauer. 15.—17. Auflage. 1 M. 50.—, geb. 3 M.
 80.—.
 — Der Pfarrer von Kirchfeld. 25.—27. Auflage. 1 M. 50.—,
 geb. 3 M. 80.—.
 Fulda: Der verlorene Sohn. 3. und 4. Auflage. 5 M. 50.—,
 geb. 9 M. 50.—.
 Sudermann: Die Ehre. 52.—56. Auflage. 3 M. geb. 6 M.

Heimkulturverlag G. m. b. H. in Wiesbaden. 4166
 Gerold u. Abigt: Sparsame Heizung. 5.—7. Tauf. 3 M. 20.—.
 Scheibe: Zentrallufttheizung. 1 M. 20.—.
 Abigt: Mieterschutz-Auskunftsbuch. 6.—8. Aufl. 1 M. 60.—.
 Heidrich: Deutsche Wohnungskunst. 6.—8. Tauf. 9 M. geb. 12 M.
 Abigt: Neuzeitliche Heimkultur. Neue Auflage. 16 M.

M. Heinrich Nachf. in Leipzig. 4169
 Büchners Biblische Real- u. Verbal-Handkonfördanz, durchges. u.
 verbessert von Heubner. 27. Aufl. Geb. 28 M.

Insel-Verlag zu Leipzig. 4181
 *Die Bahn und der rechte Weg des Lao-Tse. 6. Auflage. In Papp-
 band 14 M. in Halbpergament 30 M.
 Reden und Gleichnisse des Tschuang-Tse. 4. Auflage. In Papp-
 band 14 M. in Halbpergament 30 M.
 *Deutsche Chansons. 108.—118. Tausend. Geh. 5 M. in Papp-
 band 8 M.

Axel Junder Verlag in Berlin. 4183
 *Watanna: Die japanische Nachtigall. 4.—6. Tausend. 10 M.,
 geb. 14 M. Halbleder 30 M.

Gebr. Lensing, Verlag in Dortmund. 4170
 Schauerte: Hermann Löns. Sein Leben, sein Schaffen und seine
 Werke. 2. Auflage. Geb. 6 M. 50.—.

Alfred Richard Meyer Verlag in Berlin-Wilmersdorf. U 4

Corinth: Die Leichenschändung.
 Von dreyen Bulern.
 Je 2 M., geb. 5 M.
 Guzikow: Arabella. 2 M.
 Buzzi: Hamburg.
 Lehmann: Der Kongo.
 Meyer: Der Barbier von Wilmersdorf.
 Need: Manhattan.
 Koromandel: Schuldbrief.
 Je 1 M.
 Raumann: Ernst Stadler. Worte zu seinem Gedächtnis. 3 M.

Georg Müller Verlag A.-G. in München. 4188
 *Klages: Mensch und Erde. 12 M., in Halbleinen 19 M. 20.—.

Desterheld & Co. in Berlin. 4184
 *Zapolska: Die unberühmte Frau. Roman. Etwa 18 M., geb.
 etwa 24 M.

August Neher in Berlin. U 4

*Pferde in Training 1920. 6 M.
 *Becker: Becker's Deutsches Hengst-Buch. 2. Aufl. Geb. 22 M.
 *Becker's Jahrbuch für Pferdesport und Pferdezucht. 8. Jahrgang.
 1920. Geb. 15 M.
 *Karte der Vollblut- und Traber-Gestüte in Deutschland. 6 M.

Rösl & Cie., Verlag in München. U 2
 *Trecca: Praschnas Geheimnis. Kriminal-Roman. Etwa 9 M.,
 geb. etwa 13 M.

Russische Buchhandlung Heinrich Sachs in Berlin. 4174
 „Kuzus“-Shisnj (Das Leben). Bote des Friedens und der Ar-
 beit. Jede Nummer 2 M. 50.—.

Carl Schmalzfeldt Verlag u. Druckerei G. m. b. H. in Berlin. U 3
 *Die Parteien und ihre Programme. Zusammengestellt für die
 Reichstagswahl 1920. 3 M.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover. U 1

*Etemes: Das Waldhaus. Romantische Naturidyllen. Geb. 6 M.
 50.—, Luxus-Ausg. 25 M.
 *Eggersglück: Heiliges Feuer. Eine Sammlung neuer Gedichte.
 Etwa 5 M., geb. etwa 7 M. 50.—.
 *Wenn die Natur ruht. Überseft von L. H. Löns. Illustr. Jugend-
 buch. Neue Auflage. Geb. 6 M. 50.—.
 Neue Löns-Bilder.
 Löns-Vollbild. 31×22. 2 M. 50.—.
 Löns-Kopfbild. 13×21. 1 M. 50.—.

Georg Stille in Berlin. 4173
 Preußische Jahrbücher. Bd. 180, Heft 1. 8 M. 30.—.

Theodor Urban in Striegau. 4166

Betzer: Die ewige Natur. Neue Auflage. 2 M. 50.—.
 — Kosmos. Neue Auflage. 3 M.
 — Das Gesetz des Weltalls. Neue Auflage. 3 M. 50.—.
 Roy: Glück. Neue Auflage. 4 M. 50.—.
 — Im Sonnenland. Neue Auflage. 3 M.
 — Glückliche Menschen. Neue Auflage. 2 M. 50.—.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
 in Berlin und Leipzig. 4185

*Darmstaedter: Geschichte der Aufteilung und Kolonisation Afri-
 kas. Band II. 67 M.

Verlag Frei-Deutschland in Sontra (Hessen). 4170

*Die Volksgemeinschaft. Blätter für deutsche Freiheit und Einheit.
 Einzelheft 1 M. 25.—, Jahrgang 6 M.

Verlag »Glaube und Deutschtum« in Dresden-N. 4179

Glaube und Deutschtum.
 *Religiöse Hefte. 1 M.
 *Vaterländische Hefte. 1 M.

Verlagsanstalt für Vaterländische Geschichte und Kunst G. m. b. H.
 in Berlin. 4179

*Pastor: Theoderich. Im Leben, in der Kunst, im Nuhm. Mit
 Buchschmuck von Franz Stassen. Geb. 18 M. und 10% T.

Wohlgemuth & Lissner, Kunstverlagsgeellschaft m. b. H.
 in Berlin. 4182

*Franck: Regenbriefe. Ausgabe A etwa 100 M., Ausgabe B
 etwa 50 M.
 *— Im Sonnenlicht. 110 nummerierte Mappen. Mappe 1—10
 1000 M., Mappe 11—60 700 M., Mappe 61—100 550 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mundschriften, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbitte die

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß meine Firma in den Börsenverein und Adressbuch der Deutschen Buchhändler zu Leipzig aufgenommen ist und ich meine Vertretung der Firma

F. Volkmar in Leipzig übertragen habe.

Vingen o. Rh., den 1. April 1920.

H. Jung, Buchhandlung
Inh.: J. A. Brüllner.

Ab 1. April 1920 ist der Preis von

Schaffstein's Blauen und Grünen Bändchen

ord. kart. M. 2.— und geb. M. 3.50.

Von Otto Julius Bierbaum,
„Zäpfel Kern“ ord. M. 15.—.

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs sehe ich mich veranlaßt, Bestellungen unter M. 50.— hinfert nur noch gegen Nachnahme oder bar über Leipzig zu liefern. Nachnahmespesen bei Bestellung über M. 10.— zu meinen Lasten. Bei allen Reklamationen werde ich mich auf diese Bekanntgabe berufen.

Köln, 1. April 1920.

Hermann Schaffstein.

Bis zur Wiedereinführung leidlicher Verhältnisse führe ich Bestellungen über Leipzig nicht mehr aus. Alle Sendungen gehen nur noch direkt an den Besteller. Kleine Beträge erhebe ich durch Baisattur in Leipzig, alles andere liefere ich in Rechnung gegen Einzeldruck des Beitrags innerhalb Monatsfrist. Firmen, welche unpunktlich bezahlen, expediere ich nur noch unter Nachnahme.

An Verpackung berechne ich:

Kreuzbänder	bis 250 g: 5 Pf.
	250 bis 1000 g: 10 Pf.
Postpäckchen	bis 5 kg: 40 Pf.
	jedes weitere kg: 5 Pf.

Im notwendigen Falle berufe ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Zeitungsvorverlag J. Közle in Nürnberg.

Sortimentsabteilung des „Pilz- und Kräuterfreund“ — Heilbronn a. N.

Den Herren Verlegern teilen wir hierdurch mit, daß wir der Geschäftsstelle des „Pilz- und Kräuterfreund“ — Heilbronn a. N. eine Sortiments- und Verhandlungsbuchhandlung, die von den Mitgliedern der über ganz Deutschland, Österreich und das Ausland verbreiteten Vereinigungen der Pilzfreunde schon jetzt in stärkster Weise für die

Beschaffung von Werken der Pilz- u. Kräuterfunde, der Mythologie und Mykologie

und Cryptogamenfunde

und aller verwandten Gebiete benutzt wird, angegliedert haben. Diese Abteilung ist dem Verkehr über Leipzig mit dem heutigen Tage beigetreten, und zwar hat die Firma Max Hörrhold, Leipzig, die Kommission freundlichst übernommen. Wir bitten alle Herren Verleger einschlägiger Literatur um Eröffnung eines Kontos und um bedingungsweise Zusendung von je zwei Exemplaren älterer und neuer Werke der genannten Gebiete. Ankündigungen von Neuerscheinungen erbitten wir direkt.

Heilbronn a. N., den 18. Februar 1920.

Hochachtungsvoll

Sortimentsabteilung des „Pilz- und Kräuterfreund“ — Heilbronn a. N.

Hierdurch beehe ich mich zur Kenntnis zu bringen,
dass ich mit dem 1. März 1920

die Musikalien-Handlung
M. Eisenhauer

in Bromberg ohne Aktiva und Passiva käuflich er-
worben habe*) und unter der Firma:

Jan Idzikowski

vormals M. Eisenhauer

weiterführen werde. Meine Vertretung verbleibt in den Händen der Firma L. Staackmann in Leipzig. Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch wohlwollendes Entgegenkommen zu unterstützen. — Kataloge, Prospekte sowie Neuerscheinungen in Kommission werden erbeten.

Bromberg, 31. März 1920.

Jan Idzikowski

vormals M. Eisenhauer.

*) Wird bestätigt:

gez. M. Eisenhauer, Musikalienhandlung
Amanda von der Heyden.

Teilhaber gesucht.

Wissenschaftlicher
Musik- und Buch-
verlag neuartiger
glänzend begut-
achteter Metho-
den auf psycho-
physiologischer
Grundlage seit
2 Jahren mit ge-
radezu beispiel-
losem Erfolg ein-
geführt mit ca. 40 Ein-
schulstellen u. Vertretungen
— deren Zahl ständig ver-
meht wird — in zahlreichen
Städten des In- und Aus-
lands, eigener Monats-
schrift und internationaler
Versandabteilung (Europa
und Übersee) für Bücher
und Musikalien fremden
Verlags-Verkehr zumeist
direkt mit Hochschulen Kon-
servatorien und Privaten —

sucht möglichst
sofort kapital-
kräftigen, schaf-
fensfreudigen
Herrn oder
Dame als Teil-
haber aufzu-
nehmen.

Bedingung:

Gereifte, besonnene,
weitblickende, groß-
zügige Persönlichkeit
mit künstlerischer
Geistesrichtung und
regem nie erlahmen-
dem Geschäftsinter-
esse, mit aus der
Praxis gewonnener
reicher Geschäftserfah-
rung und selbstschöpfer-
ischer Ideen. Kennt-
nis der Psychologie
der Reklame, des
Zeitungswesens und
des gesamten Her-
stellungswesens (ge-
schmackvolle Aussat-
tung der Bücher und
Akzidenzen), des Musi-
kalienhandels, Ge-
wandtheit und gutes
Auftreten im münd-
lichen und schriftlichem
Verkehr mit Behörden,
Hochschulen, Konser-
vatorien, Künstlern,
Gelehrten u. Privaten.
Erwünscht juristische
Kenntnisse. Verlangt
wird ordnungslieben-
de, organisatorisch er-
fahrene geistige und
berufliche Ausnahme-
natur voll Ehrgeiz!
Entsprechend der gül-
tigen Entwicklung des
Unternehmens sind
auch die Verdienst-
ausichten außerge-
wöhnlich gute! — Hor-
cher verbeten! —
Zuschriften unter „Ba-
den Nr. 323“ an die
Geschäftsstelle des
Börsen-Vereins in
Leipzig.

Verkaufsanträge, Kauf-Anträge,
Teilhaber-Anträge und -Anträge

Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht einer kleinen, nicht
an den Ort gebundenen Monats-
schrift für Lehrer ist zu verkaufen.
Verlag Peitz, Camburg (Saale)

Kaufgesuche.

Ich suche im südwestlichen
Deutschland eine aussichts-
volle Selbständigkeit, nach-
dem ich meine bisherige der
politischen Verhältnisse
halber aufgeben musste.
Mittelstadt bevorzugt. Grö-
sseres Barkapital steht be-
reit Verhandlungen am lieb-
sten unmittelbar an Ort u.
Stelle. Übernahme nach
Übereinkunft. Gefällige An-
erbitten von Herren, die zu
verkaufen willens sind und
Wert darauf legen, ihr Ge-
schäft in gute Hände zu
geben, bitte ich unter A.H an
Herrn CARL FR. FLEISCHER
in Leipzig, Salomonstr. 16,
gelangen zu lassen.

Flottgehendes Sortiment (min-
destens mit Nebenbranchen) in mittlerer
Stadt Deutschlands zu kaufen
gesucht.

Angebote unter Nr. 962 an die
Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zu kaufen gesucht für einen
deutschen Flüchtlings aus
Posen gutgehende Buch- u.
Papierhandl. Bis 40 000 M.
stehen zur Verfügung. Gef.
Angebote unter „Flüchtlings“
erbitteich umgehend an mich.

CARL FR. FLEISCHER,
Leipzig, Salomonstr. 16.

Wer tauscht?

Flottgehende Buch-, Kunst- und
Schreibwarenhandlung in mittlerer
Garnisonstadt Polens (ehemal. Prov.
Posen) gegen gutes Sortiment mit
Nebenbranchen in mittlerer Stadt
Deutschlands zu tauschen gesucht.
Angebote unter Nr. 963 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.

Von einem deutschen
Flüchtlings wird sogleich
eine Buch- und Papier-
handlung zu kaufen ge-
sucht. Bis M. 40 000.—
stehen zur Verfügung.
Angeb. u. E. X. || 964
d. d. Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Teilhaberantrag.

Erfahrener, älterer, gebildeter Buchhändler aus bürgerlicher Familie, seit 28 Jahren in größeren Sortiments- und Verlagsfirmen des In- und Auslandes tätig, sucht sich mit

ca. 100000 Mk.

an solidem, angesehenem, rentablem Verlagsunternehmen zu beteiligen. Berlin oder München bevorzugt, doch nicht Bedingung. Strenge Discretion gesichert.

Gefl. Angebote unter Nr. 955 b d. Geschäftsstelle des Bürosvereins.

Fertige Bücher.**Neue Auflagen!**

Bettex, Die ewige Natur. Mk. 2.50

— **Kosmos.** Mk. 3.—

— **Das Gesetz des Weltalls.** Mk. 3.50

Noy, Glück. Mk. 4.50

— **Im Sonnenland.** Mk. 3.—

— **Glückliche Menschen.** 2.50

Theodor Urban, Striegau.

Preiserhöhung

ab 1. April 1920:

Dr.-Ing. Adolf Devin:

Wirtschaftliche Betriebs- und Verwaltungsfragen städtischer Straßenbahnen

Eine technisch-wirtschaftliche Untersuchung des Problems der Unternehmungsform.

80, 105 Seiten mit Figuren.

Nur bar: ord. 9.— Mf., bar 6.30 Mf.

(bisher 5.— / 3.50)

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., Karlsruhe (Baden).

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

50% Hausbrand zu sparen.

Wichtig für jede Familie, auch für Kollegen!

Jetzt das 5.—7 Tausend ausgegeben von:

(Z) **H. Gerold u. Dir. E. Abigt**

Sparsame Heizung.

Praktische Anleitung,

wie man 50% heizmaterial spart. Praktischer Ratgeber mit zahlreichen Abbildungen und 1 Tafel für Sparheizungseinrichtungen. Mk. 3.20

Scheibe, Die Zentralheizung für das Einfamilienhaus.

Eine hygienische und praktische Untersuchung. Mk. 1.20

Abigt, Mieterschutz. Kleines Auskunftsbuch für Mieter-

Kreise nach B. G. B. und Mieterschutz-Verordnung

6.—8. Auflage. (Für Mietstreitigkeiten.) Mk. 1.60

Deutsche Wohnungskunst.

Handbuch bürgerlicher Wohnungskultur. Mit über 200, meist ganzseitigen Kunstdruck-Abbildungen herausgegeben von Architekt Max Heldrich-Paderborn.

6.—8. Tausend. Kart. Mf. 9.—. Gebunden Mf. 12.—

Ferner ist jetzt wieder lieferbar:

Neuzeitliche Heimkultur.

Veröffentlichungen der „Heimkultur“. Herausgegeben von Dir. E. Abigt, mit 284 Abbildungen und 40 Bildtafeln im Tonkunstdruck. Geschenkband in Pappe. Mk. 16.—

Bis 1. Mai zur Probe mit 40% und 3 Monate Umtauschrechte. Direkt ab Verlagsort Verpackung frei gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Postscheck Frankfurt 23300.

Heimkulturverlag S.m.b.H., Wiesbaden

Neue Preise
ab 1. April 1920.

Die weitere sprunghafte Steigerung aller Unkosten zwingt mich, für alle meine Verlagswerke ab 1. April 1920 eine Preiserhöhung vorzunehmen, von der infolge der erheblichen Verteuerung der Einbandkosten namentlich die gebundenen Werke betroffen werden.

Neue Preisverzeichnisse zum Vorlegen an die Kundenschaft mit Hinweis auf den 20prozentigen Buchhändler-Zeuerungszuschlag werden jeder Sendung beigelegt und stehen gern kostenfrei zur Verfügung. Außerdem bieten die Rechnungsvordrucke eine Übersicht über die neuen Ordinär- und Nettopreise der gangbaren Werke meines Verlages.

Osterwied-Harz, Anfang April 1920.

A. W. Ziffeldts Verlag

**Preis-Erhöhung!**

Die in letzter Zeit eingetretene weitere Verteuerung aller Rohstoffe, sowie besonders der Einbände zwingt mich, die Hochwald-Jugendbücher:

Du deutsches Kind · Lieb Heimatland

Abenteuer im Walde · Es weihnachtet

ab 15. April 1920 von je M. 3.50 auf je M. 4.— zu erhöhen. Neuer Barpreis M. 2.70! Partie (beliebig gemischt) 11/10! Einband des Freiexemplars wird mit M. 1.50 berechnet.

Ich werde mich gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige verufen.

Hochwald-Verlag,
München-Kallmünz in Kallmünz.

Zu den Müttern

Ein Buch vom Leben
von Clara Berg

Inhalt der 13 Novellen:

Urgrund	Olympias
Die Sphinx Moses	Drachenblut Nero
Der Teufelsbanner Martin Luther	Der Speerschüttler Shakespeare
Der Sohn der Flamme Napoleon	In der Grillenhütte Frau Rat Goethe
Die weiße Rose Königin Lulie	Heideblüte Friedrich Hebbel
Erdmutter Leonardo da Vinci	Monika Augustinus

Etwas vom großen Schauer des Faustschen „Reiches der Mütter“ ist in diesem Buche. Hier geht eine Frau hinab in die Tiefe und tut es wie eine, die dort selbst ihre Heimat hat. Und wie kann ihr deshalb die Seele überströmen von alledem, was eine Mutter ist, von diesem erdenhaft-himmelhaft, mehr zu erführenden als zu erkennenden Ganzen. Es ist ein wirklich großer Gang ins Reich der Mütter. Kein kleiner Alltagsweg. Ein echter Dichtergang.

Hanna Gräfin von Pestalozza
„Die Tägliche Rundschau“

Man trinkt sich geradezu voll an der Farbenglut der einzelnen Bilder, die über eine Reihe bedeutsamer Frauen hinweg wie ein neuer Plutarch an unseren Augen vorüberziehen.

„Frankfurter General-Anzeiger“

Ein ganz eigenartiges Buch, das, weit entfernt von allem Heuchelschein, nur nach der Wesen Tiefe trachtet, das die Urkraft des Lebens aufsucht bei der Allgebärerin Erde. Wie Faust im zweiten Teil steigt die Sucherin und Seherin hinab zu den Müttern.

„Berliner Tageblatt“

Das für ernste und nachdenkliche Frauen bestimmte Buch wird eine Zukunft haben!

Helfen Sie ihm die Wege ebnen!

*

Holzfreies Papier

Gut gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.30 bat u. 11/10

Z

Zur Lagerergänzung reichlich bestellen!
Englert & Schlosser in Frankfurt a. M.

Neudrucke gangbarer Bühnenwerke

Z



Soeben wurden fertiggestellt:

Ludwig Anzengruber

Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten
8. u. 9. Auflage · Geheftet M. 1.50, gebunden M. 3.80

Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie in drei Akten
9. u. 10. Auflage · Geheftet M. 1.50, gebunden M. 3.80

Der Meineidbauer

Volksstück in drei Akten
15. – 17. Auflage · Geheftet M. 1.50, gebunden M. 3.80

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in vier Akten
Nebst einem dramaturgischen Berichte von Heinrich Laube
25. – 27. Auflage · Geheftet M. 1.50, gebunden M. 3.80

Ludwig Fulda

Die verlorene Tochter

Lustspiel in drei Aufzügen
3. u. 4. Auflage · Geheftet M. 5.50, gebunden M. 9.50

Hermann Sudermann

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten
52. – 56. Auflage · Geheftet M. 3. –, gebunden M. 6. –

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

100 000 Exemplare
„Marias Lied“

Tischbeins Verlag / Hannover

Kommissionär: Paul Eberhardt, Leipzig, Königstraße 19

Maul Turnbücher

Anleitung für den Turnunterricht in Knabenschulen.

- I. Teil: Ziel und Betrieb des Turnens. Fünfte, verbesserte Auflage (VIII, 261 S.) geb. M. 7.50.
- II. Teil: Die Frei- und Ordnungsübungen sowie die Übungen mit Handgeräten. Siebente, vermehrte u. verbesserte Auflage. Unterstufe für 1. bis 5. Turnjahr. Preis M. 3.60. Oberstufe für 6. bis 9. Turnjahr. Preis M. 3.60.
- III. Teil: Gerätübungen, volkstümliche Übungen und Turnspiele, für die einzelnen Schulklassen zusammengestellt. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage (VIII, 352 S.) geb. M. 10.20.

Turnbüchlein für Volks- und Bürgerschulen und die Unterklassen der höheren Lehranstalten mit beschränkter Geräteeinrichtung und methodisches Hilfsbuch für die Oberklassen der Lehrerbildungsanstalten, mit einem Lehrplan für das 1.—5. Turnjahr und für Fortbildungsschulen von Alfred Maul. 7., vollständig umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. Neu herausgegeben von Obergturnlehrer A. Leonhardt und Direktor A. Eichler, Turnlehrerbildungsanstalt i. Karlsruhe. (XII u. 195 S.) Preis M. 4.70.

Lehrplan für das Turnen der männlichen Schuljugend (Höhere Lehranstalten, Lehrerbildungsanstalten, Fortbildungsschulen). Auf der Grundlage des Maulischen Lehrplans bearbeitet von Obergturnlehrer A. Leonhardt und Direktor A. Eichler, Turnlehrerbildungsanstalt Karlsruhe. (113 S.) Preis M. 3.20.

Der Turnunterricht in Mädchenschulen, Turnbetrieb u. Übungsstoff. Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage. (VIII, 114 S.) geb. M. 4.80.

Neigenartige Turnübungen für Mädchen und ihre methodische Behandlung.

- I. Teil: Die unteren Stufen. Vierte, völlig umgearbeitete Auflage. (XIV, 178 S.) kart. M. 3.60.
- II. Teil: Die mittleren Stufen. (VIII, 96 S. u. Fig.) Dritte Auflage kart. M. 2.10.
- III. Teil: Die oberen Stufen. Dritte Auflage (X, 152 S.) kart. M. 3.60.

Gerätübungen und Spiele für das Mädchen- u. Frauenturnen. Dritte Auflage (XVI, 234 S.) kart. M. 4.80.

Lehrplan für das Turnen der weiblichen Schuljugend und der Jünglinge der Turnlehrerbildungsanstalten. Vierte Auflage (IV, 41 S.) M. 1.20.

Mauls Turnübungen an den drei Hauptgeräten:

Reif, Barren, Pferd. Preis jedes Bändchens kart. M. 4.—.

Dazu als viertes Bändchen: Frei- und Hand-Gerätübungen zum Gebrauche in Vereinen und Schulen. Von Obergturnlehrer A. Leonhardt und Prof. Direktor Dr. Fr. Rösch. Preis M. 2.70.

Turnspiele für die männliche und weibliche Jugend und Lehrpläne. Von A. Leonhardt, Obergturnlehrer an der Großherzoglichen Turnlehrerbildungsanstalt Karlsruhe. VIII und 107 S. (Sonderdruck aus Mauls Turnbüchlein für Volkschulen ohne Turnsaal.) Preis kart. M. 1.80.

Die grundlegenden Übungen des deutschen Turnens in 80 Bildern mit Erläuterungen von Dr. Fr. Rösch, Professor am Karl-Friedrichs-Gymnasium in Mannheim. Zweite Auflage. (XI, 25 S. u. 80 Abb.) kart. M. 6.—.

Turn- und Tanzlust. 87 volkstümliche, leicht spielbare Lieder, mit Tanzweisen und anderen Tonstücken in geeigneter Verbindung zur Begleitung von Turnübungen der Mädchen und der Knaben wie auch zu sonstiger Verwendung herausgegeben von A. Göller, Hauptlehrer in Mannheim. Dritte, verbesserte und im Anhang nochmals vermehrte Auflage. (VIII und 68 S.) Preis geb. M. 7.20.

Unsere alten Herren auf dem Turnplatz. Ein Handbuch für Turnlehrer und Turnwarte von C. Nelle. (XII und 90 S.) Preis kart. M. 2.—.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt u. Partie 13/12.

Die Anforderungen, die die neuen Pläne zur Förderung der Volksgesundheit an Schulen, Turn- u. Sportvereine stellen, können nur erfüllt werden durch den Gebrauch der Turnbücher von Maul.

Prospekte stehen zur Verfügung.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe. B.



Neue deutsche Erzähler

Zeitgenössische Erzählungskunst

in Beiträgen von Max Brod / Lena Christ / Alfred Döblin / Kasimir Edschmid / Albert Ehrenstein / Paul Ernst / Otto Flake / Ernst Hardt / Carl Hauptmann / Hermann Hesse / Friedrich Dürckheim / Ricarda Huch / Franz Kafka / Hermann Kestner / Eduard Graf Keyserling / Gottfried Kölwel / Paul Kornfeld / Heinrich Mann / Thomas Mann / Kurt Martens / Max Nelli / Gustav Meyrink / Georg Munk / Hans Reisiger / Gustav Sack / Wilhelm Schäfer / Oskar U. H. Schmitz / Wilhelm von Scholz / Wilhelm Speyer / Albert Steffen / Hermann Siehr und Ludwig Strauß.

[Z] Herausgegeben von J. Sandmeier. [Z]
21.—30. Tausend. In 2 Bänden gebunden 12 M. und
25% Verlagsteuerungszuschlag

Furche-Verlag • Berlin NW 7

[Z] Soeben erschien in neuer, unveränderter Auflage:

M. Gottfried Büchner's Biblische Real- u. Verbal- Hand-Koncordanz oder Eregetisch-homiletisches Lexikon

Durchgesehen und verbessert von
Dr. Heinrich Leonhard Heubner.

27. Auflage.

Gebunden, Ladenpreis M. 28.—, Händlerpreis M. 21.—
Partie 11/10 für M. 220.— bat.

(Kein Verleger-Teuerungszuschlag.)

Verlag von M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Infolge der enormen Steigerung der Papier- und Herstellungspreise sehen wir uns gezwungen, ab 1. April 1920 den bisherigen Teuerungszuschlag von 100% auf 200% zu erhöhen.

Die Erhöhung gilt für unsere sämtlichen Verlagswerke.

Ausgenommen hiervon sind nur:

Eulenburg. Rosenlieder, Pracht-Ausgabe mit Illustrationen von Stassen.

Eulenburg, Skaldengesänge, Volks-Ausgabe in 2 Bänden.

Barmas, Lösung des gelgentechnischen Problems.

Barmas, Meister-Album für Violine u. Klavier.

Reger-Hoesslin, Lieder-Album.

Der Bogenpreis wird auf 60 pf pro Bogen erhöht. Der Teuerungszuschlag bei Lieferungen in Auslandswährung bleibt unverändert mit 100% bestehen.

Berlin W. 8, den 31. März 1920. **Ed. Bote & G. Bock.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.



Gebrüder Lenzing Verlag
Dortmund

(Z) Soeben erschien in
zweiter, vermehrter Auflage:

Hermann Löns

Sein Leben, sein Schaffen u. seine Werke
von
Dr. Sch. Schauerte

Auch diese Auflage, wegen Papierknappheit leider beschränkt, wird bald vergriffen sein.

Jede Buchhandlung, die Schriften von Löns führt, kann von diesem Werk Partien absetzen. Der flotte Absatz beweist uns dieses.

Der Preis des Buches ist

6.50 ord., 4.50 netto ♣ 11/10 Gr. für 46.75.

Wir bitten zu verlangen. **Auslieferung nur in Dortmund.** In Leipzig und Stuttgart vorrätig bei den Versortimenten.

Freistaat und Königtum

lautet der Leitausschau einer neuen politischen Zeitschrift, die auf ausgesprochen nationaler und freiwirtschaftlicher Grundlage steht. Wohl gibt es eine ganze Anzahl zum Teil auch wertvoller nationaler Zeitschriften; keine hat aber bisher den Mut gezeigt, offen und ehrlich gegen den Kapitalismus anzukämpfen. Und doch ist eine völkische Wiedergeburt erst nach Überwindung des Kapitalismus möglich. Dies ist aber nicht durch internationalen Sozialismus, sondern allein durch Freiland und Freigeld zu erreichen. Dieser Erkenntnis dient die Zeitschrift; sie ist die politisch-nationale Vorkämpferin der machtvoll anwachsenden Freiland-Freigeld-Bewegung. Ihr Ziel ist die Beseitigung der auf wirtschaftlicher Ausbeutung beruhenden Klassenpaltung und die Errichtung der Volksgemeinschaft. Ihr Name lautet deshalb:

(Z) **Die Volksgemeinschaft**

Blätter für deutsche Freiheit und Einheit

Als Schriftleiter zeichnet der bekannte völkische Vorkämpfer Dr. Ernst Hinkel, der Begründer der neuen großen Nationalpartei, die unter dem Namen: "Deutsche Freiheitspartei" von allen Seiten starken Zustrom erfährt.

"Die Volksgemeinschaft" erscheint zunächst zweimonatlich und kostet jährlich M. 6.—, bar M. 4.—, bedw. M. 4.50. Einzelhefte M. 1.25, bar M. —.80, bedw. M. —.90.



Verlag Frei-Deutschland
Sontra in Hessen

Bonifacius-Druckerei, Paderborn

(Z) In unserem Verlage ist soeben neu erschienen:

Die Herz-Jesu-Verehrung des deutschen Mittelalters

Nach gedruckten und ungedruckten Quellen dargestellt von
E. Richstaetter, S. J.

Band II: Gebete, Dichtungen, Bildwerke, Nachwirken
Mit zahlreichen Illustrationen
XVI u. 286 Seiten 8°. Preis gebunden M. 12.—

Von demselben Verleger ist bereits früher erschienen:

Band I: Predigt und Mysterium

XVI u. 286 Seiten 8°. Preis gebunden M. 7.—

Wermeil zu Bd. II: Der bereits verschiedenlich angekündigte Preis gebunden M. 11.— war verfrüht; er konnte infolge der sehr bedeutenden Herstellungskosten nicht aufrechterhalten werden.

Mit dem vorliegenden Werk ist die katholische Kirchengeschichte um einen wertvollen Beitrag bereichert worden. Es hat daher in der katholischen Presse wie auch von hervorragenden Gelehrten, Kirchensäulen und Autoren eine geradezu allgemeine Bewunderung erfahren.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof von München, Dr. M. Faulhaber, widmet dem Werk folgende Anerkennung:

Kein Thema über die Herz-Jesu-Verehrung war so notwendig und muß so tiefen Eindruck machen als dieser aus ersten Quellen geschöpfe Nachweis, daß die Herz-Jesu-Verehrung keine neue, sondern eine alte, keine französische, sondern eine deutsche Andacht ist. Professor Dr. A. Koening schreibt in der "Neisser Zeitung":

Hier wird zum ersten Male ein Gesamtblick über die weite Verbreitung des Herz-Jesu-Glaubens im deutschen Mittelalter dargeboten. Gewähren die hier niedergelegten Forschungen eine dankens- und beachtenswerte Ausehnung für den Dogmenhistoriker, so wollen sie doch ebenso weiteren Kreisen zur erbaulichen Lehre dienen.

Der "Sendbote des östlichen Herzengesangs Jesu" nennt das Erscheinen dieses Werkes "die Eröffnung einer neuen Welt" und schreibt: Eine neue Welt wird es fast nicht wenige sein, aber für jedes gläubige Gemüt eine angestrebte Welt, die nicht minder eindrucksvoll wirkt als das weihrauchduftende Innere altheimwürdiger Dome und Kapellen.

Einführung in das katholische Glaubensleben

Mit einem Anhang für Konvertiten

Von Hubert Dewald, Vikar in Anröchte

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von
Hermann Alens, Generalsekretär

VIII u. 294 Seiten 8°. Preis gebunden M. 12.80

Das Buch will den Glauben in den katholischen Familien lebendig erhalten, will ihn dort, wo er erloschen oder in Gefahr des Ersterbens ist, neu beleben. Die Sprache ist frisch und lebendig, die erzielten Lehrungen leicht fasslich.

In neuer Auflage sind erschienen:

Novenenbuch

Anleitung zu den beliebtesten neuntägigen Andachten nebst den gewöhnlichen Gebeten. Fünfte, verbesserte Auflage.
604 Seiten 16°. Preis geb. in Kaliko mit Röschchnitt M. 7.60,
in Kunzleder mit Goldschnitt M. 11.—

Dies Buch bringt eine Anzahl ausgewählter neuntägiger Andachten bei deren Auswahl fast auf jede Lebenslage Bedacht genommen worden ist. Die nunmehr vorliegende fünfte Auflage ist ein Beweis, daß das Gebetbuch sich einer großen Beliebtheit erfreut.

Preces Theologorum

Privato usui accommodatae. 2. Aufl. 112 Seiten II. 8°

Preis geb. M. 4.50

Die Bezeichnung zeigt schon an, für welche Kreise das kleine Werk bestimmt ist. Doch wird es auch über diese Grenzen hinaus Freunde finden.

Die hier angekündigten Werke stellen den Herren Sortimentsbuchhändlern bei einigermaßen reger Verwendung einen recht lohnenden Auftrag in Aussicht.

Erhöhung der Buchpreise bleibt vorbehalten.



Preiserhöhung

In Berichtigung unserer früher erschienenen Insserate sind wir gezwungen, folgende Preiserhöhungen mitzuteilen:

Eduard Fuchs Illustr. Sittengeschichte

In drei Haupt- und drei Ergänzungsbänden

Mitte April
erscheint in neuer Auflage:

Hauptband 2: Die galante Zeit

Ladenpreis in Leinen gebunden 125 Mark,
dazu 20% Verlagsteuerungszuschlag

Die Preise der folgenden Bände können
erst später festgesetzt werden

Hauptband 1: Renaissance

ist wieder gänzlich vergriffen und bis auf weiteres
nicht lieferbar.

Eduard Fuchs Geschichte der erotischen Kunst

Die bestellten Exemplare müssen ausnahmslos um
zwei Drittel gekürzt werden, werden in der 2.
Aprilhälfte geliefert, und zwar zum erhöhten
Ladenpreis in Leinen gebunden 125 Mark,
dazu 20% Verlagsteuerungszuschlag
Der Rest der Auflage ist durch die vorliegenden
Bestellungen vergriffen. Neue Bestellungen können
zurzeit nicht angenommen werden.

Firmen,

die bestellt haben und die bestellten Exemplare
bei den neuen Ladenpreisen nicht wünschen, bitten
wir zur Vermeidung unnötiger Versandspesen um
umgehende Abbestellung.



Preiserhöhung

Die Verhältnisse zwingen uns, mit Wirkung
vom 1. April 1920 ab
die Einbandladenpreise
unserer Verlagswerke
um durchschnittlich

1 bis 3 Mark
zu erhöhen.

Ausgenommen sind hierbei die Werke von
Eduard Fuchs
deren Preise gesondert festgesetzt werden.

Erklärung

Die Verhältnisse zwingen uns zu der Erklärung,
dass

sämtliche Preise
in unseren Anzeigen,
Verzeichnissen und Angeboten
freibleibend

find. Wir werden uns nötigenfalls auf diese
dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Erklärung
berufen.



Gebrüder Lenzing Verlag,
Dortmund.

Soeben erschien und wurde nach den
eingegangenen Bestellungen versandt:

Peter Hille, Eine Dichterseele

von Hans Roselieb (Firmin Coar).

Mit seltener Feinheit hat Roselieb die Seele dieses Dichters aufgedeckt. Nicht die starre Form einer Biographie hat Roselieb gewählt, sondern er hat des Dichters Seele, die „Seele, der im Leben ihr göttlich Recht nicht ward“, gezeichnet, und zwar mit Farben, die aus des Dichters Werken genommen sind, und ebenso eigenartig berühren, wie Hilles Leben und Schaffen selbst. Gwar liegt über Hille schon einiges Biographische von seinen Freunden vor, aber diese haben kein Seelengemälde gegeben. Für die Literaturgeschichte bedeutet dies Buch ein Ereignis. Kein Freund des Dichters, kein Literat und Literaturhistoriker, kein Psychologe und kein Ästhetiker wird an diesem Buche achtlos vorübergehen können.

Wir bitten zu verlangen.

Preis des Buches:

154 Seiten. Gebunden 8.— M. ord., 5.— M. no. bar,
11/10 Egcire. für 52.50 M.

Neue Preise meiner Verlagswerke

(Die bisherigen Preise sind hiermit aufgehoben)

1. Kino. Kritische Monatschrift (12 Hefte im Jahr)
M. 1.50, bar M. — .85
2. Das Kinojahrbuch 1919.
Verkauf M. 3.75, Buchh. M. 2.50, Partie 11/10
3. Das Kinojahrbuch 1920.
Verkauf M. 3.75, Buchh. M. 2.50, Partie 11/10
4. Richter, Filmenschen.
Verkauf M. 5.—, Buchh. M. 2.—, Partie 11/10
5. Richter, Fröhkohl und Mieze Meyer
Eine Filmdetektivgeschichte
6. Richter, Die vertauschte Aktentasche
Eine Detektiv- und Kinogeschichte
7. Was mancher gern wissen möchte
Ein Buch für Kinofreunde
8. Kinobüste und Kinoadressen
Adressbuch der Filmsterne
9. Die Geburtstage der Filmsterne

Preis je M. 1.50
Buchh. M. 1.—
Partie, auch ge-
mischt, 11/10
Massenbez. gem.:
ab 100: 50%
ab 500: 55%
ab 1000: 60%
ohne Partie

Auf alle hier nicht genannten Verlagswerke erhebe ich einen Zuschlag von 50%. Verpackung wird nicht berechnet. Porto zu Lasten des Empfängers. Direkt nur unter Nachnahme.

Ich bitte um tägliche Verwendung für die gerade jetzt leicht verkauflichen Kinobücher.

Badebuchhandlungen! Riosse!

hans hermann Richter Verlag
Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 21/22 III

Postfachkonto Berlin 40 032

Wichtig zur Beurteilung der Lage in der Ukraine

sind folgende Werke

in deutscher Sprache:

- Prof. Frech-Breslau, Bedeutung der Ukraine M. 2.— ord.
Gassenko, Ist Cholmland polnisch oder ukrainisch? M. 1.— ord.
Poln. Greueltaten in Ostgalizien M. 1.— ord.
Die Lage d. Juden in d. Ukraine M. 3.— ord.

in französischer Sprache:

- L’Ukraine. Un aperçu sur son territoire, son peuple etc avec une carte M. 7.— ord.
L’Ukraine et la Conf. de la paix M. 5.— ord.
Kordouba, Le territoire et la population de l’Ukraine M. 4.— ord.
Lewinsky, La nationalité et l’État M. 6.— ord.
Ukraine. Résumé historique M. 3.— ord.
Le problème de l’Europe orient. M. 2.— ord.
Pour la Galicie M. 2.— ord.
L’Ukraine et les Ukraineuns . . M. 1.50 ord.
Losky, La souveraineté ukrainienne M. 1.— ord.
Les cruautés polonaises M. 1.— ord.

in englischer Sprache:

- Ukrainia and the Peace Conference M. 5.— ord.
alles broschiert

Ferner:

Soeben erschienene Zeitschriften in ukrainischer Sprache:

„НА ПЕРЕЛОМІ“ — „Na Perelomi“

(Der Umschwung) ukrainische unabhängige Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, erscheint dreimal monatlich. Preis 1 Nr. für Deutschland M. 10.— ord.

„ВОЛЯ“ — „Wolja“ (Die Freiheit) erscheint wöchentlich. Preis 1 Nr. für Deutschland M. 3.— ord.

„CMIX“ — „Smich“ (Das Lachen) humoristische Zeitschrift, erscheint einmal in 2 Wochen. Preis 1 Nr. für Deutschland M. 6.— ord.
alles nur gegen bar mit 33½% Rabatt

Vertrieb für Deutschland und Ausland durch

Russische Buchhandlung Heinrich Sachs

Wilhelmstr. 20 BERLIN SW. 48 Wilhelmstr. 20
„Abteilung Ukraine“

Kommissionär in Leipzig: G. BRAUNS

Aktuell!Jetzt ins Fenster!Aktuell!

Frosch

Das heroische Fräulein Müsler und andere komische Sachen

Mit 40 Illustrationen von Georg Zimmer

Die Revolution konnte nicht drastischer geschildert werden. Das Buch ist ein neuer Rideamus und enthält Szenen von zwerchfellerschütternder Komik.

Preis ord. M. 5.—

Wir liefern bar mit 33½% und 11/10 mit Rem.-Recht innerhalb 3 Monaten, sodß Ihnen absolut kein Risiko entsteht.

Weltwende - Verlag, Oranienburg

Soeben erschien:

Preußische Jahrbücher

Begründet von N. Haym, fortgeführt von Heinrich v. Treitschke und Hans Delbrück

Herausgeber: Dr. Walther Schotte

Band 180, Heft 1

Aus dem Inhalt:

1. April 1920

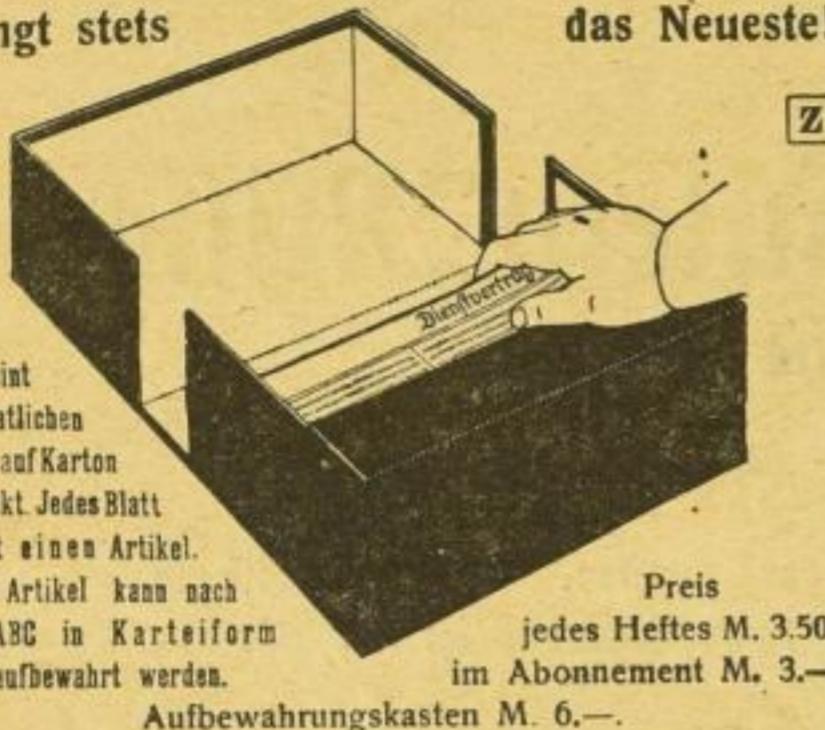
Julius Heyderhoff, Karl Twesten / Wilhelm Groener, Die Liquidation des Weltkrieges / Emil Ungerer, Wissenschaft und Persönlichkeit / Hans Delbrück, Kaiser und Kanzler / Dr. Sontag, Zum vorläufigen Entwurf eines Gerichtsverfassungsgesetzes / Friedrich Lohmann, Das Deutsche Reich / Emil Daniels, Tschechische Geschichtsauffassung / Walther Schotte, Russland und Europa / Joachim Kühn, Ein vergessener Ballendichter: Alexander von Sternberg / Heinz Ameling, Die Geschichte einer Eid-Uebersetzung / Konrad Henrich, Reform der deutschen Rechtschreibung.

Die weitere sprunghafte Steigerung der Herstellungskosten zwingt uns, die Bezugspreise wie folgt zu erhöhen:
Vierteljährlich 22.50 M. ord., 16.85 M. bar. Einzelheft 8.30 M. ord., 6.20 M. bar.

Ich bitte, soweit dies nicht bereits geschehen, den Herren Kommissionären Einlösungsauftrag zu erteilen, damit in der Zustellung keine Unterbrechung eintritt. Bestellzettel liegt bei.

**Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 7,
Dorotheenstraße 66/67.**

**Der Kommentar des Arbeitsrechts
der nie veraltet,
ist die
Karten-Auskunftsreihe d. Arbeitsrechts
Bringt stets das Neueste!**



Erscheint
in monatlichen
Heften auf Karton
gedruckt. Jedes Blatt
enthält einen Artikel.
Jeder Artikel kann nach
dem ABC in Karteiform
aufbewahrt werden.

Aufbewahrungskasten M. 6.—

Herausgegeben von

Gemeinderichter Dr. Kallee-Stuttgart

Vorsitzender des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts, Stuttgart
unter Mitwirkung von

Rechtsanwalt Dr. Georg Baum, Archivar des Verbandes
der Gewerbe u. Kaufmannsgerichte, Berlin / Regierungs-
rat Dr. Dersch, Reichsarbeitsministerium, Berlin / Prof.
Dr. Erdel, Stadtrechtsrat, Vors. des Gew.- u. Kaufm.-
Ger. u. Schlicht.-Aussch., Mannheim / Prof. Dr. E.
Francke, Vors. d. Ges. für Soziale Reform, Diessen /
Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Hoffmann / Prof. Dr.
Kaskel, Berlin / Geh. Justizrat Prof. Dr. Oertmann,
Göttingen / Dr. Heinz Potthoff, Referent i. bayr. Min.
f. Soz Fürsorge / Magistratsrat v. Schulz, 1. Vors. d. Gew.-
u. Kaufm.-Ger., Berlin / Geh. Reg.-Rat Dr. Sitzler, Reichs-
arbeitsministerium / Geh. Reg.-Rat Dr. Weigert, Reichs-
arbeitsministerium u. a. m.

Bezugsbedingungen 35% und 11/10.

Verlangen Sie genaue Vertriebsanleitung!

**Volksverlag für Wirtschaft und Verkehr,
Stuttgart, Pfizerstrasse 5.**

Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gesl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Demnächst erscheint die Sammlung:

Preisgekrönte Liebesgedichte

Geschmackvoll gebunden . . . Ladenpreis 6.—

Vorbestellung mit 50% Rabatt bis 15. April

Edda-Verlag Max Ahnert zu Cassel

Preis-Erhöhung

Die phantastischen und immerzu steigenden Preise des gesamten Buchgewerbes zwingen uns zu folgenden Preiserhöhungen:

Heine, Harzreise, in Büttenband jetzt M. 15.— ord., M. 10.— bar.

— — in Halbleder jetzt M. 35.— ord., M. 24.— bar.

Reinick, Lieder eines Malers, in Halbleinen jetzt M. 20.— ord., M. 14.— bar.

Seeliger, Junker Schlörks tolle Liebesfahrt.

Broschiert jetzt M. 9.— ord., M. 6.— bar.

— — Gebunden jetzt M. 14.— ord., M. 9.— bar.

Storm, Erzählungen und Dichtungen, in Halbleinen jetzt M. 15.— ord., M. 10.— bar.

Diese neuen Preise treten sofort in Kraft. Zurückliegende Bestellungen werden zu diesen Preisen ausgeführt, falls nicht ausdrücklich eine Abbestellung innerhalb 14 Tagen erfolgen sollte. Die neuen Auflagen sind durch Vorbestellungen fast vergriffen, diese werden nach dem Eingangsdatum der Reihe nach erledigt. Bei Bestellungen auf Ganz- und Halblederbände empfehlen wir stets Angabe des tatsächlichen Bedarfes, da diese Bände immer überzeichnet werden. Eine Rücknahme oder ein Umtausch kann nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist es unmöglich, sich auf Preise und Lieferfristen festzulegen. Sämtliche Preise in unseren Ankündigungen, Verzeichnissen und Öfferten sind freibleibend. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Mitteilung berufen.

Rösl & Cie., München, Georgenstr. 28.

**Wichtig! Für Buchhändler
mit russischer
Kundschaft. Wichtig!**

Jeder Ihrer russischen Kunden kauft die soeben erschienene Nr. 1 der Zeitschrift:

„ЖИЗНЬ“- Shisnj (Das Leben)
Bote des Friedens und der Arbeit.

Erscheint einmal in 2 Wochen.

Inhalt der ersten Nummer:

W. Stankewitsch — Die Intelligenz und das Volk

A. P. Das müde Gebet (Gedicht)

W. Golubzow. Reiseskizzen

M. W. Zeitgemäße Spottlieder

Roman Gulj. Im Feldzug mit Kornilow

G. Rosimow. Beruhigung (Gedicht)

Die Ereignisse in Deutschland

Warenaustausch mit Russland

Die Judenfrage u. a.

Ord.-Preis jeder Nummer:

Reichsmark . . . 2.50 Schweizerfrank . . . 1.—

Krone 1.— Shilling 1.—

Ausland nur bar mit 40%

Deutschland: bedingt Mark 1.80, bar Mark 1.60

Vertrieb durch:

Russische Buchhandlung Heinrich Sachs

Wilhelmstr. 20 BERLIN SW. 48 Wilhelmstr. 20

Kommissionär in Leipzig: G. BRAUNS

FERDINAND LASSALLE

Gesammelte Reden und Schriften

Vollständige Ausgabe in 12 Bänden
herausgegeben und eingeleitet von
EDUARD BERNSTEIN

SUBSKRIPTION

Nachdem nunmehr die Erledigung
aller Vorausbestellungen durch
Auslieferung der bisher
erschienenen Bände
I bis IV erfolgt
ist

schließen wir hiermit die Subskription

Infolge der
dauernden Preis-
steigerungen sind wir genötigt,
den Ladenpreis zunächst um 50%
zu erhöhen. Den bisherigen Sub-
skribenten liefern wir weiter zum alten Preis

*Die nächsten vier Bände
erscheinen Mitte Juni*

VERLAG
PAUL CASSIRER
BERLIN

[Z]

FERDINAND LASSALLE

Gesammelte Reden und Schriften

Vollständige Ausgabe in 12 Bänden
herausgegeben und eingeleitet von
EDUARD BERNSTEIN

NEUE LADENPREISE

Der Preis für
jeden Band beträgt geheftet 15 Mark,
in Pappband gebunden 18 Mark,
in Halbleder 27 Mark

BEZUGS-BEDINGUNGEN

In Kommission: nur geheftet mit 25% Rabatt
Fest und bar: mit 30% und 11/10 (Einbände 25%)

Jeder Bezieher des Werkes
erhält die später erscheinenden
Bände zu demselben Preise wie die
früheren, jedoch ist er nach
wie vor zur Abnahme der
gesamten Ausgabe
verpflichtet

*Das Werk ist auf bestem
holzfreien Papier gedruckt*

VERLAG.
PAUL CASSIRER
BERLIN

[Z]

Nach Einreichung der Veranlagungslisten

[Z] betr. die Vermögens-Zuwachs-Steuern werden sich viele Reklamationen und Zweifelsfragen ergeben, und es wird daher eine lebhafte Nachfrage eischen nach dem kürzlich in meinem Verlag erschienenen Werk:

Kommentar zum Gesetz über die Kriegsabgabe vom Vermögens-Zuwachs

(vom 10. September 1919)

nebst den Ausführungsbestimmungen vom 25. Novbr. 1919
von

Dr. Max Homburger

(Rechtsanwalt in Karlsruhe)

Broschiert M. 17.—, gebunden M. 20.—

Lieferungsbedingungen:

Bar einzelne Exemplare mit 33 1/3 %,
Partie 11/10 mit 35% (= 41%). (Einband netto.)
In Kommission mit 25% auf Vierteljahreskonto und in be-
schränkter Anzahl.

Ich bitte, daß ausgezeichnet beurteilte Werk nicht auf Lager fehlen
zu lassen.

Bestellzettel anbei!

Karlsruhe i. B.,

April 1920.



Friedrich Gutsch
Hofbuchhandlung

Preisänderung!

Die Bände der

[Z] Bücherei der Münchner „Jugend“

- Band 1. Ernst und heitere Erzählungen
- " 2. Bunte Skizzen
- " 3. Phantastische Geschichten
- " 4. Süddutsche Erzählungen
- " 5. 300 "Jugend"-Wise
- " 6. Märchen für Erwachsene
- " 7. Liebesgeschichten
- " 8. Nordische Erzähler
- " 9. Dorfgeschichten
- " 10. Zeitgenössische Erzählerinnen
- " 11. Tiergeschichten
- " 12. Dorfratsbüchel
- " 13. Kindergeschichten
- " 14. Lustiger Kunstan

kosten von heute ab

je Mark 4.- ordinär, Mark 2.40 bar

Wir bitten, Ihr Lager an Hand des
beigefügten Verlangzettels zu ergänzen

München, April 1920

Verlag der „Jugend“



Notieren Sie

[Z]

Im Theispis-Verlag

Begriffen

Ewers: Alraune

Landsberger: Berliner Sit-
tenromane. 7 Bände

Landsberger: Wie Satan
starb / Millionäre / Moral
Um den Sohn/Lu, die Kokotte

Lieferbar

Hanns Heinz Ewers:

Indien und ich
Gehört M. 19.—, gebunden M. 25.—

Mit meinen Augen
Gehört M. 19.—, gebunden M. 25.—

Der Zauberlehrling
Gehört M. 10.—, gebunden M. 16.—

Das Grauen
Gehört M. 8.—, gebunden M. 12.—

Die Besessenen
Gehört M. 8.—, gebunden M. 12.—

Der gekreuzigte Zannhäuser
Gehört M. 8.—, gebunden M. 12.—

Artur Landsberger:

Hilde Simon
Gehört M. 14.—, gebunden M. 20.—

Lache Basazzo
Gehört M. 9.—, gebunden M. 11.—

Flora Krähahn
Gehört M. 6.—, gebunden M. 8.—

Bei feinen Leuten
Gehört M. 9.—, gebunden M. 11.—

Theispis-Verlag

München Klarstraße 1

Heimkulturbücher

nur bar mit 3 Monate-Umtauschrecht.
Einzel 25%, 3 Exempl. und mehr 33½% und 13/12.
Über 150 M. ord. mit 40% ohne Freierpl. Einbände
werden jetzt voll rabattiert.

Direkte Pakete ab Verlagsort Verpackung frei. Nachnahmegebühr trägt der Verlag, falls nicht Voreinsendung Postcheck Frankfurt 23300.

Heimkulturverlag S.m.b.H., Wiesbaden

**In der kleinsten Stadt
sind heute Sportvereine**

**Selbst das kleinste Sortiment
verkauft daher spielend:**

**Z Dr. Martin Brustmann,
Olympischer Sport**
Das grundlegende Werk über Leichtathletik
mit zahlreichen Abbildungen
Zeichnungen von H. Kallmeyer

Einige Urteile:

Nichard Nau, der deutsche Kurzstreckenmeister: . . . ist die Genauigkeit und Eraktheit, mit der Sie jede einzelne Sportart behandeln und die den bisher erschienenen Büchern dieser Art fehlt . . .

Emrich Nath, der bekannte Dauergeher und Sieger vieler Acmegepäckmärsche: . . . dieses vorzüglich geschriebene Buch mit gr. Vergnügen gelesen und freue mich, daß endlich für die jungen sporttreibenden Leute ein Werk geschaffen ist, das den natürlichen aller Sportzweige, den „Olympischen Sport“ in so sachlicher Art behandelt und die gesundheitlichen Vorteile einer vernünftigen Lebensweise klarlegt.

Preis: Gebunden M. 9.— ord., M. 6.— bar
Broschiert M. 7.50 ord., M. 5.— bar

Verlag Kraft und Schönheit, Bln.-Steglitz

**Je größer die Stadt,
um so größer der Verkauf**



Claude Farrère

Tropische Glut der Landschaften und Leidenschaften, Farbenpracht untergehender Kulturen erfüllt den Roman

Kulturmenschen

Geb. M. 6.—, geb. M. 9.—

Reinhold Eichacker

Der deutsche „Dichter der Venus“ schuf den ersten deutschen Eros-Roman mit seiner Trilogie

Die drei Lieben des Gaston Meder

Ein Hochstaplerroman

Geb. M. 8.—, geb. M. 12.—

Auf sämtliche Preise 20% Verlagsgutschlag, der voll rabattiert wird

Thespis-Verlag, München, Klarstr. 1

**Z Ein Dauerwerk
von unbegrenzter Absatzfähigkeit!**

Die Reichsverfassung

Das neue Reichsstaatsrecht für den praktischen Gebrauch dargestellt

von

Geh Reg.-Rat Dr. Otto Meissner

Referent beim Reichspräsidenten und Dozent der Verwaltungssakademie

Preis M. 10.— und Teuerungsgutschlag

Bezugsbedingungen:

Einzel mit 30%, 6 Stück mit 35%, 21 Stück mit 40% Rabatt, nur bar und wenn auf einmal bestellt.
2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt.

Eingehende Kenntnis der neuen Reichsverfassung ist unbedingte Pflicht jedes deutschen Staatsbürgers.

Um diese Kenntnis zu vermitteln, ist zur rechten Zeit ein praktischer Führer aus berufener Feder geschaffen worden.

Jeder politisch Interessierte ist Käufer dieses frisch und anregend geschriebenen Werkes, es ist daher für größten Absatz bestimmt.

Eine Partiebestellung bedeutet für Sie kein Risiko, bestellen Sie reichlich!

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 48

②

In unserem Verlage erscheint in aller Kürze:

Theodorich

Im Leben, in der Kunst, im Ruhm v. Willi Pastor mit Buchschmuck v. Franz Stassen

Preis gebunden M. 18.— ord. Groß 8'.

Über den Geist, aus dem dieses glänzend geschriebene Werk geschaffen wurde, sagt der Verfasser im Vorwort: „Zerstochen und niedergebrannt liegt alles um uns her. Das haben wir schon oft erlebt, aber immer wieder haben wir das Haus neu aufgebaut. Auch diesmal halten wir es so, wenn wir noch gut deutsch sind. Dazu aber ist eines von nötigen: die großen Männer müssen helfen, die lebenden wie die gewesenen, sofern sie noch nicht tot im Geiste sind. Der Größte einer, die noch immer umgehen in deutschen Landen, ist der, dem dieses Buch gilt.“

Das Werk ist mit herrlichen Leisten und Initialen versehen und auf bestes holzfreies Papier gedruckt und somit ein Geschenkwerk ersten Ranges.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 25%, von 2 Exemplaren an mit 30 % und 13/12. Zwei Probeexemplare liefern wir, falls auf beifolgendem Zettel bestellt,

mit 35% Rabatt.

Zu allen diesen Preisen tritt ein Teuerungszuschlag von 10%.

Verlagsanstalt für Vaterländische Geschichte und Kunst G. m. b. H.
in Berlin NW. 23, Schleswiger Ufer 10.

Zur Beachtung!

Infolge der anhaltenden außerordentlichen Steigerungen aller Spesen sehen wir uns gezwungen, den Verlagssteuerungszuschlag zu erhöhen und beträgt derselbe nun mehr

**50% auf die Ord.-
und Nettopreise**

unserer sämtlichen Verlagsartikel.

Jugendverlag
Charlottenburg.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

② Mit April beginnt zu erscheinen:

Glaube und Deutschum

Religiöse und vaterländische
Wochenhefte
von

Dr. Max Maurenbrecher.

Vierteljährlich 10.—

Beide Reihen stehen auch im
Einzel-Abonnement (zu je 6.—) und
zum Einzelverkauf zur Verfügung.
Die schon eingegangenen Be-
stellungen sind vorgemerkt.

Verlag von
„Glaube und Deutschum“
Dresden-A.

Soeben erschien die 3. Auflage von:

Boß, Kalkulation für Tischler.

Inhalt: 80 Vorbilder, 160 Aufgaben.

Fachrechnen. Geldverkehr, Rohstoff-, Verschnitt- und Betriebsberechnung.

Allgemeines. Vermögensaufnahme, abzugsfähige Geschäftskosten und Arbeitszeitberechnung.

Preisberechn. für den Kleinbetrieb in 4 aufsteigenden Stufen. Der rein technisch ermittelte Verkaufspreis.

Preisberechn. für den Großbetrieb in 3 aufsteigenden Stufen. Formen und Ratschläge für Schnellkalkulation.

Betriebskräfte. Verbrauch und Berechnung derselben. Prüfungsfragen.

Vorbereitung für Gehilfen- und Meisterkurse.

Letzterer Preis:

M 6.— ord., M 4.20 bar und 11/10.

Die auf meine Voranzeige bestellten Exemplare werden noch zu M 4.— ord. versandt.

Crefeld, April 1920. Albert Fürst Nachf.
C. Uhrig.

Haben Sie schon bestellt?
den vielverlangten, erfolgreichen Geschenkbund
Werner-Brüggemann

Die Liebeslieder an Elisabeth

Geb. 4.40 10. Tausend bar mit 40 bis 50%.
Ein Buch, das sich partiiweise verkauft

Edda-Verlag Max Ahnert / Cassel
Leipzig Ausl.: F. C. Fischer



Ein neuer Humorist ersten Ranges!

[Z] Im April erscheint:

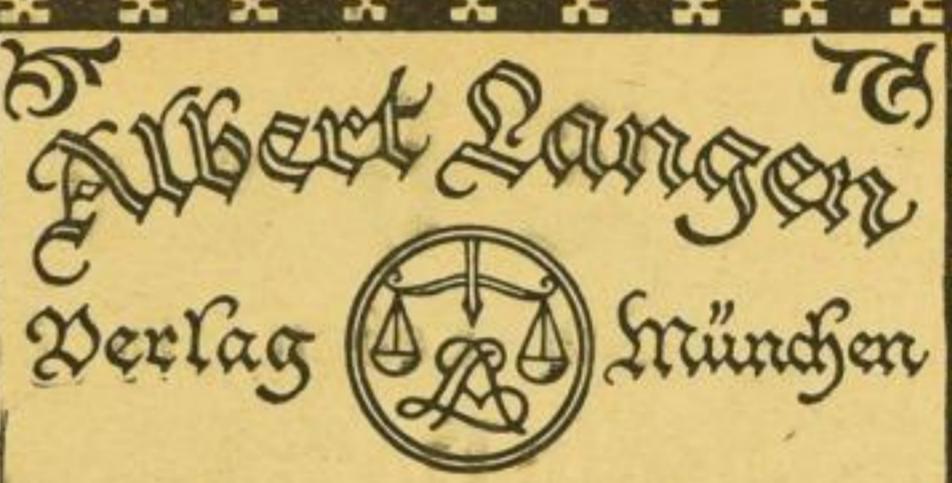
Peter Schröder Der Sprung in den Sonnenkringel Novelle

Umschlagzeichnung von Karl Arnold

Ladenpreis geh. 4 Mark, geb. 7 Mark
und 20% Verlagsteuerungszuschlag

Mit entzücktem Staunen steht der Leser vor der dichterischen Ursprünglichkeit dieser sonnigen, mozarthellen Geschichte, deren sieghafte Stimmung ihn gleich auf der ersten Seite überfällt und bezaubert, wie der erste Sonnenstrahl des Vorfrühlings den phantasielosen und auch so unpädagogischen Schulmeister Störn. — Wer sich überzeugen will, ob in unserem maschinennüchternen und problemgequälten Zeitalter noch eine Erzählungskunst im Geiste der großen Meister des epischen Stils möglich sei, der greife zu diesem Buch eines wahrhaft begnadeten Dichters. In ihm wird er Kellers humorfreudige erdhafte Realistik, Stifters zarte metaphysische Naturbeglücktheit und die schnurigen Einfälle Jean Paulscher Käuze bewundernd vor sich aufleben sehen. — Nicht die Sehnsucht ist es nach Einfalt, die diesen Stil diktiert hat. Darum hat sie ihm auch nichts von dem peinlichen Zwang moderner Primitivisten an. Man fühlt sofort, diese Naivität ist ungewollt und darum wesenhaft. Hier gestaltet ein Künstler hemmungslos und überlegen aus der Phantasiefülle seiner unbekümmerten Natur. — In beschaulicher und kleinbürglicher Atmosphäre beginnend, bringt er es fertig, den Leser durch die unabirbare Sicherheit seiner an Einfällen überreichen Begabung so schnell in die Region zeitlosen Geschehens zu heben; und das vermag nur bedeutende Kunst. Wie Peter Schröder in dieser Geschichte der Liebe Störns zu Lissner, der Gattin des Pfarrer, das Thema durchführt und am Schluss in wundervoller Verklärung aufleuchtet lässt, ist eine unvergleichliche Leistung.

Nur bar mit 33 1/8 % und 11/10



Ein neuer Humorist ersten Ranges!

[Z] Im April erscheint:

Peter Schröder Guten Abend, Marie! Novelle

Umschlagzeichnung von O. Gulbransson

Ladenpreis geh. 6 Mark, geb. 10 Mark
und 20% Verlagsteuerungszuschlag

Wir haben einen neuen Humoristen, einen der ganz seltenen Humoristen von Gottes Gnaden. Peter Schröder heißt dieser starke, ursprüngliche Dichter, der den schimmenden Schmetterling seiner barocken Phantasie anmutig über den Abgrund der menschlichen Seele dahingaukeln lässt, der Lächerlichem wie Tragischem die Schwere des Alltags nimmt und mit der heiteren Souveränität des begnadeten Künstlers sich seinen eigenen kleinen Kosmos erschafft, ein Widerspiel unseres großen Alls, sinnvoll aus sich selber heraus bewegt, harmonisch in sich beruhend, wie dieses. — Eine Variation über das urale Thema Liebe ist Schröders Novelle. Doktor Gärner, ihr wunderlicher Held, verliebt sich in die Stimmen — nur in die Stimmen — zweier Frauen. Er geht an dieser Liebe zugrunde, die beiden Frauen entwickeln sich daran zu großen Künstlerinnen. — Also eine von den üblichen psychologischen Studien? O nein, durchaus nichts Übliches! Ungewöhnlich und kaum fassbar ist die Wirkung dieser Geschichte, die uns in Spannung hält vom ersten bis zum letzten Wort. Die Spannung aber, sosehr sie uns packt, wird nirgends zu nervösot hast. Hinter der subtilen Reizbarkeit der Hauptpersonen, hinter dem Feuerwerk von Einfällen, wie sie toller kaum zu denken sind, fühlen wir gesunde Kraft. Mit unerhörter Äthiheit röhrt der Autor an den Urgrund des Lebens, — die Laune seines Humors verlässt den Ernst eines Suchenden. Er entlädt uns in einer Nachdenklichkeit, aus der ein Lächeln erblüht, das Lächeln einer Erkenntnis. — Man genießt dies Buch beglückt wie ein Stück Natur, — es ist gewachsen und nicht gemacht.

Nur bar mit 33 1/8 % und 11/10

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

In Kürze erscheint:

Z

Georg Hörmann

Alldeutscher Narrenspiegel

Ein Vademecum
für zukünftige Wahlen

Mit Illustrationen von Walter Trier

Preis etwa 4 Mark

Inhaltsverzeichnis:

- Ein Satyrspiel
- Wie die „Alldeutschen“ behandelt werden
- Der „drohende“ Friede
- Rassenphantastik
- Der dumme Menschheitsbegriff
- Das deutsche Volk soll die Welt erlösen
- Alldeutsche Selbstvergottung
- Christus kämpft gegen England
- Antisemitismus
- Die Deutschkirche
- Sprachdummheiten
- Häfgesänge
- Die Schamteile des Ruhmes
- Alldeutsche Schusterei
- Die Alldeutschen und die Frauen
- Was die Alldeutschen sind und was aus ihnen werden kann.

In diesem wichtigen Büchlein sollen die Narrheiten der Alldeutschen gegeißelt werden, wozu Walter Trier die passenden Illustrationen lieferte. Überall dort, wo politischer Humor beliebt ist, wird das Büchlein Anklang finden.

Das Buch hat aber auch seine ernsthafte Seite: da der verhängnisvolle Einfluß der Alldeutschen auf das politische Leben Deutschlands bisher nicht mit politischen Mitteln gebrochen werden konnte, soll versucht werden, sie auf dem Wege der Satire zu bekämpfen. Das Wichtigste dabei ist, daß überall ihre eigenen Äußerungen herangezogen wurden, die nur in der Zusammenstellung so lächerlich wirken.

Ich bitte Sie, sich reichlich mit Exemplaren versehen zu wollen, da die glänzende Umschlagzeichnung Walter Triers eine Menge Käufer heranlocken wird. Wegen der allgemein bekannten Papiernot konnte ich nur eine kleine Auflage herstellen lassen und kann deshalb auch nur bar liefern, bar mit 30 Prozent, Partien 11/10.

Berlin W. 15,
den 20. März 1920

Hans Robert Engelmann.

Insel-Verlag zu Leipzig

Demnächst erscheinen:

Die Bahn und der rechte Weg des Tao-Tse

Der chinesischen Urschrift in deutscher Sprache nachgedacht von Alexander Ular

Siebte Auflage

In Papierband M. 14.-, in Halbpergament M. 30.-

Reden und Gleichnisse des Tschuang-Tse

In deutscher Auswahl von Martin Buber

Vierte Auflage

In Papierband M. 14.-, in Halbpergament M. 30.-

Ferner erscheint in Kürze:

Deutsche Chansons

Von Bierbaum, Dehmel, Falke, Finch, Heymel, Holz, Liliencron, Schröder, Wedekind, Wolzogen

108. bis 118. Tausend

Geheftet M. 5.-, in Papierband M. 8.-

Wir liefern Partien von je 11/10 Erpl.

Z

Der Insel-Verlag

Voranzeige!

Zum 60. Geburtstage

von

Professor Philipp Franck

erscheint in unserem Verlag die erste literarische Arbeit des Künstlers unter dem Titel

„Regenbriefe“

Ungefähr 25 Briefe, von den Studienreisen des Künstlers im Taunus an seine Gattin gerichtet, mit mehr als 30 Federzeichnungen im Text

Ausgabe A: 100 nummerierte Exemplare mit einer für dieses Buch von Prof. Franck geschaffenen u. signierten Radierung „Taunuslandschaft“. Preis gebunden ungef. M. 100.—

Ausgabe B: ohne die Radierung. " " " " " M. 50.—

Beide Ausgaben in vornehm Luxuseinband
auf Bütten gedruckt. Gross-Oktav.

Der genaue Preis kann erst nach Erscheinen,
etwa Anfang Mai, bekanntgegeben werden.

Rabatt: 30%

Wenn Regen das gewohnte Malen im Freien unmöglich machte, griff Franck zur Feder statt zum Pinsel. Bald schreibend, bald mit sicherer Hand skizzierend, liess er seiner unverwüstlich frohen Laune in Briefen an seine Gattin freien Lauf. So entstand diese Sammlung besonders natürlicher und anschaulicher Malerbriefe, in denen die Sonne siegreich alle Regenwolken niederkämpft.

Ferner:

„Im Sonnenlicht“

9 Originalradierungen und 1 Titelblatt, darstellend figürliche Strandszenen

110 nummerierte Mappen

Mappe 1—10: M. 1000.—	Mappengrösse 40×53 cm
" 11—60: M. 700.—	
" 61—100: M. 550.—	Rabatt: 40%

Sämtliche Radierungen sind vom Künstler signiert und numeriert.

Das freiflutende Licht bindet in diesen Radierungen Gestalten und Landschaft zur Einheit zusammen. Aber ungeachtet dieser impressionistischen Tendenz zeigt sich Franck als einer unserer besten Zeichner. Jede Einzelheit sitzt, überall ist das Wesentliche sicher herausgeholt, so dass trotz gleichgearteter Motive sich jedes der 9 Blätter in seiner Eigenart fest dem Gedächtnis einprägt.

Vorausbestellungen auf obige beiden Werke werden erbeten.

Gleichzeitig erlauben wir uns hinzuweisen auf die bereits erschienenen Mappenwerke des Künstlers:

„Aus dem Taunus“

6 Originalradierungen, 50 nummerierte Mappen

Nur noch wenige Exemplare lieferbar zu Mark 1200.—

„Fernblicke“

6 Originalradierungen, 50 nummerierte Mappen

Ausgabe A: Nr. 1—15 M. 1000.— mit einer Radierung als Vorzugsblatt

Nur noch wenige Mappen lieferbar

Ausgabe B: Nr. 16—50 M. 750.—

Wohlgemuth & Lissner

Kunstverlagsgesellschaft m. b. H.



Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 106

Axel Juncker Verlag

Berlin W 15



Kurfürstendamm 29

Z

Soeben erscheint in Neuauflage:

Onoto Watanna**Die japanische
Nachtigall****4.—6. Tausend**

Eine Empfehlung dieser entzückenden japanischen Liebesgeschichte erübrigts sich.

Das Werk, das infolge des Krieges lange Zeit vergriffen war, erscheint jetzt wieder in neuer Auflage. Es ist uns gelungen, dafür noch ein schneewetzes Velinpapier zu finden, das jetzt überhaupt vom Markt verschwunden ist. Eine Neuauflage in dieser Ausstattung ist unmöglich. Da die Auflage nur 3000 Exemplare beträgt, dürfte es sich empfehlen, reichlich zu bestellen.

Preise: broschiert M. 10.— ord., 6.65 bar
gebunden M. 14.— ord., 9.30 bar
Partie 13/12, Einband netto

dazu der Verlagszuschlag von 20%

Eine beschränkte Anzahl von Exemplaren ist in Halbleder gebunden worden. Der Preis beträgt 30 M.
ord., 21 M. bar, zuzüglich 30% Zuschlag.

Bestellzettel anbei.

Z

Soeben erscheint:

**LUDWIG KLAGES
MENSCH UND
ERDE****5****Abhandlungen**

Ludwig Klages ist einer der ganz wenigen Philosophen, welche schon vor Jahrzehnten den Widerstand unserer rein auf Geist gestellten Kultur durchschauten. Er ist erfüllt von einem unmittelbaren Gefühl für den inneren Zwiespalt der heutigen Weltlage, wie das begeisterte Menschentum mit der Besseletheit des Lebens der Erde in Widerstreit sich befindet. Er ist auch ein ganz grosser Philosoph in jenem anderen Sinne, dass er mit seinen Verlautbarungen in gedruckter Form äusserst sparsam ist und seine Hauptwirkung bisher auf das gesprochene Wort gestellt hat. Seine bisherigen Werke sind in der Hauptsache streng wissenschaftlichen Charakters und befassen sich mit Problemen der Charakterologie und Graphologie, worin Klages längst als absolut bahnbrechender Geist anerkannt ist. Die vorliegenden fünf Abhandlungen „Mensch und Erde“ sind das erste Buch von Ludwig Klages, darin sich der Verfasser über allgemeinere Probleme in einer Form äussert, die sich an ein grösseres Publikum wendet und keine Voraussetzungen spezieller Schulwissenschaftlichkeit erfordert. Die zahlreichen Verehrer, die Ludwig Klages heute bereits hat, werden mit Begierde nach diesem Buche verlangen. Auch mancher, der bisher nichts von diesem Denker wusste, oder aber gegen einen Forscher der Graphologie ein schulmässiges, hochnäsiges Misstrauen hatte, wird durch diesen Aufsatz aufmerksam werden und erkennen, welch ausserordentliche, eigenwillige Denkerpersönlichkeit

wir in Ludwig Klages haben.



Geheftet M. 10.—, Halbleinen M. 16.—
zuzüglich 20% Verlagsaufschlag,
der voll rabattiert wird.

VORZUGSANGEBOT:
40% (Einband netto) Partie 11/10

Georg Müller Verlag A.-G.
München

GABRYELA ZAPOLSKA-ROMANE

©

IN KÜRZE ERSCHEINT:

©

DIE UNBERÜHRTE FRAU

ROMAN / 35 BOGEN UMFANG / CA. 18 MK. / 24 MK. GEB.

In ihrem neusten Roman zeigt die berühmte Verfasserin den Weg einer „makellosen Frau“, die aus spielerischer Frivolität durch überhitze Sinnlichkeit zur Beherrscherin ihres Körpers gelangt. Spannende Dramatik und subtilste Psychologie sind die bei der Zapolska bekannten Vorzüge auch dieses Romans, der wie alle bisherigen Aufsehen erregen wird.

Wir bitten um regste Verwendung.

Sie wird sich lohnen.

©

WORAN MAN NICHT DENKEN MAG

Sechste Auflage / 12 Mk. / Gebunden 17 Mk.

KÖLNISCHE ZEITUNG: Ihre Darstellung des sittlichen Zornes der anständigen Frau gegen die Prostitution findet Ausdrucksmittel von solcher Kraft, dass eine tiefe Erschütterung des Lesers erreicht wird.

ARISTOKRATEN

5. Aufl. / 12 Mk. / Geb. 18 Mk.

WIESBADENER ZEITUNG: Eine tief empfindende Dichterin schuf das Buch, eine geniale Gestalterin, eine scharfe Beobachterin.

DIE HÖLLE DER JUNGFRAUEN

6. Aufl. / 10 Mk. / Geb. 15 Mk.

LEIPZIGER TAGEBLATT: Ein Buch, das man neben den viel besprochenen „Heiligen Skarabäus“ der Else Jerusalem stellen wird.

SOMMERLIEBE

4. Aufl. / 10 Mk. / Geb. 15 Mk.

BERLIN. BORSEN-COURIER: Dieser körperliche und seelische Hungerleider aus Liebe ist ein Meisterstück dichterischer Gestaltung.

DER POLIZEI-MEISTER

4. Aufl. / 10 Mk. / Geb. 15 Mk.

HAMBURGER FREMDENBLATT: Wir möchten unbedenklich dieses Werk neben die Schöpfung eines Tolstoi, Turgenjew und Gorki stellen.

FRAU RENAS EHE

3. Aufl. / 10 Mk. / Geb. 15 Mk.

VOSSISCHE ZEITUNG: Das Buch wird viel gelesen werden, weil es viel erlebt wird! Dem Roman gebührt das Verdienst einer gewissen Aufklärung. Überall ein sprühendes Temperament.

WOVON MAN NICHT SPRICHT

8. Aufl. / 10 Mk. / Geb. 15 Mk.

BERLINER TAGEBLATT: Solch einen wunderbaren Typus einer Dirne hat uns die Zapolska geschaffen. Die Gestalt greift an unser Herz.

OESTERHELD & CO. VERLAG | BERLIN W. 15



Zur Versendung liegt bereit:

Geschichte der Aufteilung u. Kolonisation Afrikas seit dem Zeitalter der Entdeckungen

Von

Professor Dr. Paul Darmstaedter
in Göttingen

Zweiter Band

Geschichte der Aufteilung Afrikas 1870—1919

Groß-Oktav (VII, 176 Seiten)

Preis gebunden M. 12.—, Rabatt 30% und 11/10

Der vorliegende Band bildet den Schluss des im Jahre 1913 erschienenen ersten Teiles des Werkes, der den Zeitabschnitt von 1415—1870 behandelt. — Zwischen dem Erscheinen der beiden Bände liegt der Weltkrieg und der Verlust unsres Kolonialbesitzes. Der Friedensschluß und der durch ihn bedingte Verlust unserer Kolonien machte eine andere Gestaltung des hier vorliegenden zweiten Bandes notwendig, als ursprünglich in Aussicht genommen war. Der Verfasser hat lediglich die Geschichte der Aufteilung Afrikas fortgesetzt, die er bis zum Friedensschluß fortgeführt hat. Möge auch dieses Buch dazu dienen, den kolonialen Gedanken und das Interesse an afrikanischer Erde, zu deren Erforschung, Erschließung und Zivilisation deutsche Tatkraft und deutscher Fleiß beigetragen haben, lebendig zu erhalten.

Zugleich empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Geschichte der Aufteilung und Kolonisation Afrikas

Von

Professor Dr. Paul Darmstaedter in Göttingen

Erster Band: 1415—1870

Preis gebunden Mark 7.50 ordinär, Mark 5.25 netto bar
In Halbfazan gebunden (nur fest) M. 9.50 ord., M. 6.65 no. bar
(hierzu 100 Prozent rabattierter Verleger-Teuerungszuschlag).

(Z)

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÖB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

Bar mit
50%
Rabatt

Durch
I. Teil

Bar mit
50%
Rabatt

Paul Michels Erwachen und Wiedergeburt

von Dr. Ph. Münnich-Born

Hierüber schreibt Professor Max Schneidewin:

Es ist das sonveräne Spiel eines geistig weit Überlegenen, mit welchem dieser seinen Gegenpart, dessen heuchlerische Maske er völlig durchschaut, zu stellen und abzuführen versucht; es ist der Stolz eines deutschen Mannes, der die Engländer merken läßt, daß sie auf Überlistung oder Vergewaltigung des mit innerem Recht und Beruf hochansirebenden Deutschen Reiches zu hoffen auf dem gründlichen Irrwege sind.

Durch II. Teil

Paul Michels Kampf um die Kultur

Inhalt:

- I. Kulturstaat und Persönlichkeit
- II. Die Fundamente des deutschen Kulturstaates
- III. Die deutsche Philosophie, die Rettin des Christentums
- IV. Des deutschen Kulturstaates Kriegsziele
- V. Deutschlands Wiedergeburt

Durch III. Teil

Der neue Gott und die freie Liebe

Eine Abrechnung mit den gefährlichsten Feinden der Kultur und der Gegenwart.

Preis broschiert I. Teil	M 2.—	ord., 1 50 no., 1.—	bar
II. "	M 4.—	3.—	2.—
III. "	M 6.—	4.50	3.—

Verlag Oskar Born - Leipzig-R.

Angebotene Bücher.

E. Bartels in B.-Weissensee
bietet an:

Nalas und Damajanti

eine
indische Dichtung
aus dem Sanskrit übersetzt
von Franz Bopp.
Lithogr. Titelblatt v. H. Asmus.
Berlin 1838,
Nicolaische Buchhandlung.
Vorrat ca. 200 Exempl.
à 30 M bar.

C. F. Delfff's Buchh. in Husum:
Der Naturforscher. 7.—15. St. In
3 Bdn. Ganzleder. Gut erhalten.
Verlag J. J. Gebauers Wwe.,
Halle. Jahrg. 1775—79.

Ev. Buchh. P. Ott in Gotha:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev.
Jub.-Ausgabe. 16 Bde. Hfz.
1 Luthers Werke. 8 Bde. Halb-
Lwd. Schwetschke & Sohn,
Ernschwg. 1889.
1 Goethes Werke. 10 Bde. Stuttgart 1875, Cotta.
Gegen Höchstgebot.

Halm & Goldmann in Wien I:
Hodler, Exposition Ferdinand Hodler. Genève 1918. Mit einer
Vorrede von Dr. Joh. Widmer,
einer Einleitung »L'Art de Ferdinand Hodler« von L. Florentin,
ein. Katalog der Werke Hodlers in 281 Nummern, ein Portrait
Hodlers in Farben u. 57 Tafeln.
Format 20 : 27 cm. Brosch.

M 30.— no. bar

Der Katalog der Ausstellung
Hodler ist ein kleines Kunstwerk,
welches in bezug auf Ausstattung
und Illustrationen kaum übertrafen
werden kann.

Gropius'sche Hofbuchh., Potsdam:
Biberfeld, Adolph v. Menzel-Architekturen. (Mappe.)

Die ländl. Wohnsitze, Schlösser u.
Residenzen d. ritterschaftlichen
Grundbesitzer i. d. preuss. Monarchie. Bd. 2—10.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde.
Gebote direkt erbeten!

Walther Allstaedt in Bremen:
Bismarck-Museum. Bl. 1897. Nu-
merierte Vorzugs-A. auf Blättern
in O.-Ganzleder. Sehr gut erh.
Gebote mit Preis.

Meyers Konv.-Lexikon.

6., gänzl. neub. u. verm. Auflage. Neuer Abdruck. 20 Bde. Original Halblederbände. Tadellos. Gebote direkt p. Post erb. Heinr. Drewes, Bremen.

F. J. Huthmacher in Bonn:

Engels, Waserbau. Barchusen, Collecta Med. Pract. MDCCXV. Einbd. defekt, sonst vollständig. Bar, Ges. u. Schuldi. Strafrecht. Gb. Benedikt, Advok. uns. Zeit. Jurist. Wochenschr. 1913 Heft 1—15 u. 17—22. Entscheid. d. Ehrengerichtsh. d. Rechtsanw. I—XII. Geb. Seufferts Archiv 1912 u. 1913. Geb. Scherer, d. erst. 5 Jahre d. B.G.B. *— d. sechste Jahr d. B.G.B. Jahrb. d. Strafrechts 1906/13. Geb. Das ges. deutsche u. preuss. Gesetzgeb.-Mat. Jahrg. 1913. Goethes sämtl. Werke. 43 Bände. Cotta 1840. Hfz. Hugo-Eisner, Gesch. Napoleons. Stuttg. 1834. Die gute Armelle. Schule d. rein. Liebe Gottes. Augsburg 1736. Meyers Geschichtsbibl. 1. Aufl. III. Barchusen, Collecta med. pract. Amsterdam 1740. Cantú, Weltgesch. 15 Bde. 1849. Rhein. Antiquarius. Coblenz 1851. 24 Bde. Aschbach, allgem. Kirchenlexikon. Vollständig. Frkft. 1846. Ich gebe billig ab, bitte aber um direkte Gebote.

Trutzeiche-Verlag in Bensheim (Hessen):

Zwiebelfisch, ab Heft 1 (1904) bis Jg. 9 (1918). Wie neu. Zu Jahrgang 2 Originaldecke. 1 Heft 4/5 Jahrg. 9 besonders. Zwiebelfisch-Vadem. 1913. Rangliste 1794 u. 1798. Onckens Weltgesch. 45 Bde. O-Hfz. Fast neu. Le Koran. Paris 1844. Ganzleder (rot). Gut erhalten. Shakespeares Werke. (L. 1853, Reimer.) Halbldr. Gut erhalten. Ebers, Ägypten 2. A. 2 Bde. Pr.-Ausg. Wie neu. Doré-Bibel 2 Bde. O-Halbleder m. G. Gut erh. Kubin. 15 Faksimiledr. in Orig.-Mappe. Wie neu. (München 1903.) Brehm Volksausg. 3 Bde. O-Hfz 2. A. 1893. Guterh. Inselalmanach 1900, 10, 11, 1912, 16. Wie neu.

Köster & Wobbe in Bergedorf: Ullstein Weltgeschichte. 6 Bde. Lederrücken u. -Ecken. Wie neu. Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 16 Bde. Halbfz. Gut erh. Brockhaus' Konv.-Lexik. 14. rev. Jub.-Ausg. 17 Bde. Hfz. Gut erh. Gebote direkt.

Friedrich Mordhorst in Bredstedt: Meyers grosses Konv.-Lex. 6. Aufl. Prachttausg. m. G., dazu Eichenregal. Wie neu. Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 17 Bde. Gut erhalten. Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde. Ausgabe 1898. Gut erhalten. Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jubiläumsaufl. Bd. 1—12. Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon. 2 Bde. 3. Aufl. Etwas stark gebraucht. Helmholtz Weltgesch. 9 Bde. Sehr schönes kompl. Werk. Spamer's Weltgesch. 3. Aufl. 8 Hfz.-Bde. Beckers Weltgesch., bearbeitet v. Müller. 6 Hfz.-Bde. Vogt-Koch, Literaturgesch. 2 Hfz.-Bände. Sievers, allgem. Erdkde. Kl. Ausg. 2 Bde. Leunis, Synopsis d. Pflanzenkunde. 3 Hfz.-Bde. Reitter, Fauna Germanica. Käfer. 5 Bde. u. Registerbd. Ganzt.-Bde. Masius, die gesamten Naturwissenschaften. 3 Halbfz-Bde. Einhart, deutsche Geschichte. Wie neu, in Ganzleinen. Etwa 40 Bde. Goldene Klassiker in Ganzt. Tadellose Exemplare. Gebote direkt erbeten.

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau: Meyers kleines Konv.-Lex. 6 Bde. Neueste Aufl. Ohfz. Sehr gut erh. Gegen Höchstgebot.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. Schoder, Stuttgart, Claudiusstr. 17 A, I:
*Ritter, Asien. Bd. 5.
*Merian, Ans. v. Coethen.
*Jacobi, Europ. Feld-A. Mainz 1835.
*Müller, Ad., Schlacht b. Rossbach.
*Lippe, Militaria a. Friedr. II. Zeit.
*Wechmar, Gesch. d. 4. Hus.-Rgts.
*Giebel, Gesch. d. Nassau. F.-A.-Rgts. 27.
*Poten, Inf.-Rgt. Voigts-Rhetz.
*Gottberg-E., hannov. Jäg.-Bat. 10.
*Abel, Stammliste d. Pr. Armee.
*Teuber-O., österr. Armee 1700—1867.
*Mannheimer Drucke u. Stiche. Alles.
*Hahnenmann. Alles von u. über.
*Ant.-Kataloge nach Ausgabe.

Rich. Eckstein Nachf. in Leipzig, Auenstrasse 3:
Otto, Saltarino.
Lippeschütz, ist Liebe Sünde.
Kyber, Coeur As.
Birk, va banque.
Fuchs, der Gott der tötet.
Thomas-Elsenthal, wenn der Tauwind erbraust und die Liebe.

Klaussmann, betrogene Betrüger. Derys, Mädchenjäger. König, Kriminalgeschichten. Klausmann, poln. Gräfin. Silberstein, Liebeshof. Weller, wenn junge Frauen durchgehen. Stanislas, Waldmärchen. Mendelssohn, der Schwanz d. Melusine. Sturm, eines Mannes Weib. von Reiche, Anlage u. Betrieb der Dampfkessel. 1. Bd. 3. Aufl. Botanische Zeitung. Alles. Berges, verliebt von Polizei wegen. Weber, aus dem Tagebuch eines Berliner Frauenarztes. Diers, Sonnenkinder. Kossak, Unschuld. Goethes Jahrbuch. II—VI, VIII u. IX. Geb. in Orig.-Einband.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Reform d. Strafprozesses, von Schrott u. and. 1906.
*Beiträge z. Reform d. Strafprozesses, v. Adickes u. and.
*Hirths Formenschatz 1877—1910 od. 1890—1910.
*Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. Vollst.

*Allgeyer, Anselm Feuerbach.
*Wahle, d. Ganze d. Philos. 1894.
*Chavannes, Mission archéol. dans la Chine septentr. Kplt.
*Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.
*Lübkers Reallexikon. 8. A. 1914.
*Kraemer, Samoa-Inseln. 1903.
*Gül u. Bülbül d. ist Rose u. Nachttigall, v. Fasli.

*Baki, Diwan. 1825.
*Wamik u. Asra. 1833.
*Hammer-Purgstall, pers. Hymnen. 1812.
*Kleeblatt, Morgenland. 1819.
*Samachscharis, gold. Halsbänder. 1835.
*Hammer-Purgst., Duftkörner. 1836.
*— was die Herzen verlangen, a. d. Pers. 1847.
*Ibnol Faridhs Tayet. Arab. hohes Lied d. Liebe, v. Hammer-Purgstall. 1854.

C. A. Weller in Berlin SW. 68: Fuchs, Sittengesch. Ergbd. Bürgerliche Zeit. Imit. Wilddruckeinband. Der Dekan v. Belminster. Roman. Schillers sämtl. Werke in 15 Bdn. Cottasche Bibliothek der Weltliteratur. Bd. 13.

Rich. Kollmann in Hannover:
*Buchhorn, Hohenstaufen. Brosch.
*Speck, zwei Menschen. Brosch.

F. J. Huthmacher in Bonn:
*Jahrbuch, Statist. 1915.
*Grün, Auszug a. d. Chron. v. Köln.
*Lehnert, Gesch. d. Kunstgew.
*Falke, Gesch. d. dt. Kunst.
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
*Janssen, Geschichte.
*Flaischlen, C., graph. Literaturat.
*Literar. Echo. Alle Jahrgg.
*Hopp, unter d. Sternenbanner.
*Brinkmann, Metaphern.
*Trine, Neubau d. Lebens.
*Zendavesta. Uebersetz. (Spiegel). Wien 1852/63.)
*Bartholomae, die Gathas d. Av.
*Rigveda.
*Lehre d. Konfuzius, Plincker, die erhab. Wissenschaft.
Egelhaaf, Staatengesch.
*— Lexikon d. Geschichte.
*Literatur (botan.) üb. Anaphe.
*Ranke, d. Mensch.
*Benedikt, Ruten- u. Pendellehre.
*Weitbrecht, Vermessungskunde.
*Dillmann, astronom. Briefe.
*Krudy, Einführung in d. Astron.
*Fresow, Wasserbau.
*Birk, Tunnelbau.
*Kraft, Haus- u. Gemüsegarten.
*Wit, Paul de, Geigenzettel.
*Spitta, Bach.
*Weil, Lehrb. d. Zuschneidekunst.
*Paul, Grdr. d. german. Philol. II.
*Vogt, Grdr. d. mhd. Literatur.
*Conrad, Grdr. z. Stud. d. Nat.-Oek.

Ulr. Moser's Buchh. (J. Meyerhoff) in Graz:

Salzer, Literaturgesch. 3 Bde. Geb. Wasmann, Instinkt od. Intelligenz im Tierreich.
Kraus, die eherne Mark. 2 Bde. Tallqvist, techn. Mechanik. Bd. 2. Luegers Lexikon d. ges. Technik. 2. Aufl. 8 Bde. Geb.
Wichner, Gesch. des Benediktiner-Stiftes Admont. 4 Bde.
Preyer, Seele deines Kindes.
Mauthner, Raspelwerk.
Handbuch f. Eisenhüttenleute. Gb.
Kraus, Gesch. der christl. Kunst. 2. Band. 1. Abt.
Fischer, Schlösserbuch.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
— Beiträge z. Kulturgesch. i. Ital.
Kleinpaß, das Mittelalter. 2 Bde.
Kraemer, Kulturg. d. Orients u. d. Kalifen. 2 Bde.
Widmann, Weltgeschichte. 3. Bd. In Heften od. geb.
Rathiens, Erfahrungserg. üb. trock. Ackerbetrieb.
Foggazaro, Kleinwelt unser. Väter.
Wattenbach, Dtschids. Geschichtsquellen.
Jähns, Gesch. d. Kriegswesens.
Reck, Missale als Betrachtungsbuch. Bd. 1—5. Geb.
Allioli, Hl. Schrift. Lat.-dt. 3 Bde.
Thomas, Summa. 7 Bde.
Schanz, Apologie. 3 Bde.
Riess, Bibel-Atlas. Geb.
Schanz, Apologie. 3. Bd.

Johannes Albert Mahr, Universum-buchh., Technisches Antiquariat in München, Kontorhaus Stachus:
Antiquarisch.
*50 Hütte, des Ingen. Taschenbuch.
*10 Schaumburg Kommersbuch.
Auch neuere Auflagen.
Angebote direkt erbeten.

Carl Hözl in Wien:
1 Mosses deutsches Reichs-Adressbuch, Kplt. Einer d. letzt. Jgge.
1 Maercker, Wachsen u. Werden in Amerika. (Lpzg. 1910, Verl. f. Lit., Kunst u. M.)
1 Werner, Amerika-Fieber. (Lpzg. 1910, Verl. f. Lit., Kunst u. M.)
1 Biedermann, Hamburger Exporteurliste. Jg. 1901 oder später.

David Nutt, 212, Shaftesbury Av., in London W.C. 2:
*Böhme, Morgenröte.
*Chwolson, syrisch-nestorian. Grab-inschriften.
*Crottaanza, Diz. storico Blagonico.
*d'Ancona, Leggenda di vergogna e di Giuda.
*Daniel, Thesaurus hymnolog. etc.
*Degen, Tabularum . . . Enneas. Copenh. 1824.
*Färberzeitung bis 1918.
*Morinus, J., Opera postuma. 1703.
*Nitzsch, das System d. Boëthius. 1860.
*Petrarca, Epistolae, Fracassetti. 3 vol.
*Schröter, Pflanzenleben d. Alpen.
*Zeitschr. f. Farbenindustrie bis 1918.
*Zacharias v. Lingenthal, Jus graeco-romanum.
*— Gesch. d. griech.-röm. Rechts.
*Goldasts Monarchia s. Romani Imperii. 1613/14 od. 1660.

L. Massute's Buchh. Otto Nadler in Frankfurt (Oder):
*Joly, techn. Handbuch.
*Appely a. Sons, technical handb.
*Meyers Konv.-Lex.
*Brockhaus' Konv.-Lex.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Keller, ges. Werke. Jub.-A.

Akad. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:
*Ehrenberg, Fahrten u. Schicks. e. Deutschen in Texas. 1845.
*Rabe, Erholungsfahrt nach Texas u. Mexico. 1892.
*Ludecus, Reise i. d. mex. Provinz.
*Constant, Texas. 1848.
*Dunt, Reise n. Texas. 1834.
*Kennedy, geogr. Naturgesch. und Topogr. v. Texas. Frkft. 1845.
*Solms-Braunfels, Texas. 1846.
*Ross, Texas. 1851.
*Armand, Kolonie Friedrichsburg in Texas. 1854.
*Alles Alte u. Neue über Texas.

Carl Hözl in Wien:
1 Verzeichnis d. Exporteure und Importeure Hambg.-Bremen 1902 oder später. (Pont & v. Döhren Verlag, Hamburg.)

Wilhelm Diebener in Leipzig:
Toussaint-Langenscheidt, Unt.-Br.: Englisch. Kplt.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
1 Crowe, J. A., u. B. G. Cavalca-selle, Gesch. d. italien. Malerei. Dtsche. Orig.-Ausg., besorgt von Max Jordan. 1. Bd. Mit 11 Tafeln in Holz geschn. v. H. Werdmüller, nebst Anhang, enth. Francesco Albertinis »Memoriale« v. Jahre 1510. Leipzig, Verl. v. S. Hirzel, 1869.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. Ophthalmologie. 55—84.
— f. exper. Path. Bd. 80—85.
Med. Klinik. Jg. 1917—19.
Leube, Diagnose inner. Krankh. II.
Monatsbl. f. Augenheilkde. Kplt.
Therapeut. Monatshefte. Bd. 29/31.
Pappenheim, haematol. Diagnostik.
Hygien. Rundschau. Bd. 26—29.
Virchows Archiv. Bd. 222—226.
Dtsche. med. Wochenschr. 1917/19.
Münchn. med. Wochenschr. Jg. 50 Nr. 10.
Ztschr. f. Hygiene. Bd. 82, 83.
— f. Kinderheilkde. Bd. 21, 22.
— f. klin. Medizin. Bd. 88.

Zentralbl f. Bakter. Abt. I, Orig. Bd. 77—79. Ref. Bd. 68, Abt. II, Bd. 45—47.
— f. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 19.
Kolloid-chem. Beihefte. Bd. 11.
Monatshefte f. Chemie. Kplt.
Biochem. Zeitschr. Bd. 77—92, 99.
Ztschr. f. anorg. Chemie. Bd. 97—101 u. kplt.
— f. physik. Chemie. Kplt.
Brunner, Rechtsgesch.
Gaupp-Stein, C.P.O. Aelt. A.
Steinmetz, Entw. d. Strafe. 1894.
Jurist. Wochenschr. Jg. 1902, 1917.

Dultz & Co. in München:
*Fürbringer, Anat. d. Vögel. Ed. 1.
*Intern. Revue d. ges. Hydrograph.
*Brauer, Süßwasserfauna Dtschids.
*Taschenb. d. Mineralogie, v. Leonhard. Auch einz.
*Naumannia, Journal f. Ornithol. Jahrg. 1—3, 8 u. kplt.
*Mayr, fremdländ. Wald- u. Parkbäume.
*Boveri, Zellenstudien. Heft 4—6.
*Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie. Bd. 1—7, 9—22.
*Schoenichen, Methodik d. naturwiss. Unterrichts.
*Alle älter. Schriften üb. Erdbeben u. Vulkane.
*Abhandlgn. d. naturforsch. Gesellschaft in Halle. Bd. 2, 3, 7, 12, 19. Auch Hefte.
*Irmisch, Beitr. z. Morphol. d. Pflanzen. Teil 1—5.
*Naturwissenschaftl. Antiquariatlager, wie auch einzelne wertvolle Werke aus d. Botanik, — Zoologie, — Geologie, — Forst- u. Landwirtschaft stets zu guten Preisen zu kaufen gesucht.

L. Kinet in Düsseldorf:
*Weber, Demokrit.

Carl Bath in Berlin W. 8:
Westergaard, Lehre von der Mortalität u. Morbilität.
Sammlung Schubert: Meyer, Integralechnung. (Bd. 11.)
— do.: Schlesinger, Differentialgleichungen. (Bd. 13.)
— do.: Runge, Gleichgn. (Bd. 14.)
— do.: Grossmann, Versicherungs-Mathematik. (Bd. 20.)
Fuchs, Sittengesch. Vollst. Geb.

Weyers-Kaazter in Aachen:
*1 Seuse, Heinr., Werke. 2 Bände.
Bearb. von Bihlmeyer. 1906.
*1 Die Kunst. 1919. Heft 1, 2, 3.
*1 Lehmen, Lehrb. d. Philosophie. 2. Ed. Geb.

Angebote direkt.

Gerth, Læisz & Co. in Hamburg:
*Ehrenberg, Bildung v. Kapitalien.
*Liber's Code. Deutsch.
*ABC-Code.

F. Alby's Buchh., Recklinghausen:
1 Schiller-Lübben, mittelniederdt. Wörterbuch.
1 Grimm, deutsches Wörterbuch.

W. Groos in Coblenz:
Amalie von Lasaulx. (F. A. Perthes.)

Holze & Pahl in Dresden:
1 Illustr. Zeitung. Kriegsausgabe. I, III, VI/IX. Geb.

H. Uppenborn, Clausthal/Harz:
Schröder, Lehrbuch d. Rechtsgeschichte. Geb.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr.:

*Dieterich, pharmazeut. Manuale.
*Chemiker-Kalender 1919, 1920.

*Klar, Technol. d. Holzverkohlg.
*Graetz, Elektrizität.

*Sodolfsky, staatl. Branntweinmonopol.

*Röttger, Lehrbuch d. Nahrungsmittelchemie.

*Maercker-Delbrück, Hdb. d. Spiritusfabrikation.

*Windisch, Tafeln z. Ermittlung d. Alkoholgehalts.

*Dammer, chem. Technologie der Neuzeit.

*Gerber, Fabrikation von Rum.

*Stöckhardt, Schule der Chemie.

*Archiv f. civ. Praxis. Kplt.

*Arzneibuch f. d. Dtsche. Reich.

*Wenzels Adressbuch d. chem. Ind.

*Dammer, Handb. d. anorg. Chem.

*Hager-Mez, Mikroskop.

*Deutsches Nahrungsmittelbuch.

*Possanner, Technol. Idw. Gewerbe.

*Winkelmann, Handb. d. Physik.

*Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chem.

*Ostwald, Einführung in d. Chemie.

*Codex alimentarius. 3 Ede.

*König, Untersuch. landw. Stoffe.

Nur neueste Auflagen.

Buchh. Korn & Berg, Nürnberg:

Wahr mund, arab. Wörterb. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Ztschr. f. Bücherfreunde. N. F.
Serapeum. Bd. 20. 23.

Schmidt, Denkmale d. Holz- und Metallschnittes.

Fouqué, de la Motte, Undine, ill. v. Höppner. 1. Aufl.
Zola, Rome. Tadell. Expl.

Neumann, aus der Werkstatt Rembrandts.

Bahr, Essays. Lg. 1912.
Südland, släslav. Frage. Wien 1918.

Griese u. Schwindrazheim, Lübeck. 1895.

Mitteil. d. Vorderas. Ges. Jg. 1/22.
Herders Konvers.-Lexikon.

Oldenbourg's illustr. techn. Wörterbücher.

Uggeri, Journées pitt. des édifices de Rome.

Katalog Zschilde-Köln, — Baron v. Heidt, Bl.

Catalogue of the Numismatic Collection Jansen.

Reinach, Hist. de la monnaie.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.

Cohen, Médailles impériales.
Vitruvius, Architectura. 1511.
La Basilica di S. Marco in Venezia. 1888—92.

Boutowsky, Ornement russe.
Kondakoff, l'art byzantin.

Martinoff, Monuments russes.
Texier-P., Architect. byzantine.

Revoil, Architecture romane. 1873.
Museum. Revista mensuel de arte español. Kplt. u. einz.

Baudot-Perrault-Dabot, Cathédrales de France.

Chapuy, Moyen-âge pittoresque.
Dict. de l'acad. des Beaux-Arts.

Gruner, ornamental art. 1850.
Salazaro, Studi sui monumenti dell'Italia.

Uhde, Baudenkämler in Spanien. 1892.

Violet-Le-Duc. Alles.
Béchard-P., Égypte. 1887.

Champollion le Jeune, Monuments de l'Égypte.

Otto Härtel in Wittenberg:

*Pape, griech.-dschs. Wörterb.

*Ratzel, polit. Geographie.

*Korf, Reise um d. Welt.

*Gekrönte Häupter.

*Dt. Reichs-Adressbuch.

*Reichs-Telephon-Adressbuch.

*Die Mark Brandenburg. (Farbenphotographie.)

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:

*Flaubert, ges. Wke. 10 Bde. Hftz.

*Brentano, Zeitgenossinnen. 2 Bde.

*Chines. Novellen, dt. v. Kühnel.

*Le Sage, hink. Teufel. Geb.

*Prévost, Novellen. 2 Bde. Geb.

*Günther, Cagliostro. Hptg. Geb.

*Sainte-Beuve, Frauenbildn. Hftz.

*Floegel, Gesch. d. Groteske. Gb.

Hahnsche Buchh. in Hannover:
Burckhardt, J., Vorträge. 1844/87.

- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Minaturen.
 *Handschriften.
 *Inkunabeln.
 *Holzschnittbücher d. 15. u. 16. Jh.
 *Illustr. Bücher d. 18. Jahrh.
 *Neuzeitl. Vorzugsdrucke.
 *Schöne Einbände.
 *Bibliogr. Werke jeder Art: Cöpinger, — Hain, — Panzer, — Proctor, — Goedeke.
 *Künstler-Lexika v. Singer, Nagler usw.
 *Alles z. Gesch. d. Buchdrucks, Reprodukt. v. Handschriften usw.
 »Litera« Büro f. wiss. Bibliographie in Darmstadt, Beckstr. 83: Chem. Zentralblatt 1834, 1835, 1838, 1843, 1895, 1896, sowie alle anderen Jahrgänge.
 Zeitschr. f. prakt. Geologie 1899 u. 1903 einz.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Alte Ansichten und Pläne v. Berlin u. Umgebung: Holzschnitte, Kupferstiche, Radiergn., Handzeichnungen, Oelgemälde usw.
 Berliner Spottbilder, von Dörlick, — Krüger, — Schadow, — Menzel u. a.
 »Litera« Georg P. Page in Darmstadt:
 *Marr, d. Trocknen u. d. Trockner. Direkte Angebote erbeten.
- Gebr. Drucker** in Padua:
 Codex Theodosianus.
 Herzog, Koische Forsch. u. Funde.
 Kaibel, Inscriptiones Graecae, Italiae et Siciliae.
- Lehmann & Wentzel** in Wien:
 Angebote direkt erbeten.
 *Sluyterman, alte Innenräume in Holland. 1908.
 *Vogelsang, holländ. Möbel im niederländ. Museum zu Amsterdam. 1909.
 *Danziger Barock.
- A. Wallisch's Bh.**, Annaberg i. E.:
 *May, K., Reiseerzähl. Alle Bände.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Larochefoucauld, Livr. d. maximes.
 *Jahrb. d. dt. Adels. Bd. 2.
 *v. Kupffer, Lieblingsminne und Freundesliebe in d. Weltliterat.
- Joh. Schreitmüller**, Dresden-N. 6:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 21 bis 24. Halbfz.
 *— do. Halbfz. mit Goldschn.
 *Ullsteins Weltgesch. Bd. 1—3. Weiss Lein.
 *— do. Halbfz.
 *Fuchs, Weiberherrsch. Bd. 3 ap. (Nur sofortige direkte Angebote.)
- Alex. Bartz** in Ulm a. D.: Je mehrere Exemplare:
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. u. kl. A.
 *Weltall u. Menschheit.
- Rudolph Karstadt K.-G.** in Hamburg, Mönckeberg-Str.:
 Angeb. nur direkt erbeten!
 *Salzer, Literaturgesch. 3 Bde.
 *Goedeke, Gr. z. Gesch. d. dt. dtschn. Dichtung.
 Bülow, E. v., Novellenbuch u. a.
 *Lübke, — Springer, — Wörmann u. a. bek. Kunstgeschichten.
 *Schlosser, — Weber, — Jaeger u. a. bek. Weltgesch.
 *Waegner, Rom, — Hellas.
 *Benz, Märchen-Dichtung.
 *Meyer, — Brockhaus, — Herder u. a. K.-Lexika. Kl. u. gr. Ausg.
 *Brehms Tierleben.
 *Alles von: Guido Görres, — Otto Loeben, — Karl Weisflog, — Wilh. Contessa, — J. Gotthelf, — A. L. Grimm, — Sophie Bernhardi, — Karoline Fouqué, — Friedr. Fouqué, — F. Lewald, — Jörg Wickram, — F. Kürnberger, — O. Redwitz, — J. Zedlitz, — W. Heinse.
- *Die Blaue Bibliothek.
 *Das Pantheon. Hoffmann, Stgt.
 *Illustr. Werke von: Pleitsch, — Richter, — Neureuther, — Chodowiecki, — Boucher, — Hogarth, — Reinick.
 Bilz, — Platen, — Fischer-D., — Bock, — Mann u. Weib. (Union.)
 *Ploss-Bartels, — Friedenthal, Weib.
 *Kraemer, Weltall u. a. Werke.
 *Buch d. Erfindgn. (Spamer.)
 *Die Hütte.
 *Alles von: W. Waiblinger, — J. Schaumberger, — Karoline Pichler.
 *Brachvogel, Hamlet.
 *Ullsteins Weltgesch.
 *Klassiker in guten Ausgaben.
 *Klassiker der Kunst. (Dt. V.-A.)
 *Alle Monogr. v. Velh. & Klas.
 *Walzel, Geistesleben. (Ins.-V.)
 *Kamerad, — Kränzchen. Alle Bde.
 *Universum, — Jugendfreund. Alle Bde.
 *Keller, — Merian, — Storck, — Riemann u. a. Werke üb. Musikgeschichte.
 *Busch-Album.
 *Presber, Lachen.
 *Die fidele Kommode u. a. Sammelwerke.
 *Alles von u. üb. Spitzweg.
 *Reisebeschreibgn. wie Hedin, — Landor, — Neufeld u. a.
 *Antiquariatskataloge direkt erbeten.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Copernicus, de revolutionibus orbium coelestium libri VI. Norimbergae 1573, Petrejus.
 *— do. Basileae 1566.
 *Hellmann, Julius, v. d. Heyds Kolonial-Jahrb. d. dt. Kolonial- u. Uebersee-Unternehmgn. 8. Jg. 1914. Vollst.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
 *Cariyle, franz. Revol. Bd. 2. 3. Geb. Orig. Rehtwisch. Wigand.
 *v. d. Aue, im Fuchswinkel. Geb.
 *Neue Rundschau 1917 Apr., Nov.
 *D. Kunst u. Dek. XX, 10.
 *Berl. Illustr. Ztg. 1914.
 *Die Kunst. Jg. 15, 16, 19.
 *Inselalmanach 1900, 06, 07, 10, 11, 1915, 18, 19.
 *Witt, Gesch. a. d. Gesch. 1890.
 *Boccaccio, Decamerone. 5 Bde. Müller, M.
 *Rauber-Kopsch. Kplt. 9. od. 10. A.
 *Skraup, Mimik u. Gebärden spr. (J. J. Weber.)
 *Bulthaupt, Dramaturgie. II. Geb.
 *v. d. Goltz, Volk in Waffen.
 *Jaegers Weltgesch. Bd. 3. Geb.
 *D. Kunst u. Dekoration. X 1. 7. XI 4. 7. 8. 9. 11. 12. XVI 4. 10. 11. 12.
 *Knackfuss-Z., Kunstgesch. 3 Bde. Geb.
- Akad. Bh. v. G. Calvör**, Göttingen:
 *Heymann, Handb. d. Laryngologie u. Rhinologie.
 *Schwartz, Hdb. d. Ohrenheilkde.
 *Urbantschitsch, Lehrb. d. Ohrenheilkde.
 *Aus Handb. d. Anat. v. Bardeleben. (Bd. V. Abt. 3.) Sinnesorgane. 2. Abt. Das Ohr, von Schwalbe u. Liebenmann.
 *Schmidt, mor. Krankh. d. ob. Luftwege.
 *Oldenberg, Buddha.
 *Schroeder, Indiens Lit. u. Kultur.
 *Biedl, innere Sekretion.
 *Drude, Physik d. Aethers.
 *Kretschmer, Einl. i. d. Gesch. d. griech. Sprache. 1896.
 *Walther, Geologie d. Heimat.
 *Balzac, droll. Gesch. Lux. (G. Müller.)
 *Hütte.
 *Winkelmann, Handb. d. Physik.
 *Brevier-Bibl. (Schuster & Loeffl.): Keller, — Beethoven, — Mozart.
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. u. kl. A.
 *Brockhaus' K.-Lex. Gr. u. kl. A.
 *4 Dorn, auf dem Watzmannshof.
 *Lütgendörff, Geigenmacher der Gegenwart.
 *Böhme, Jacob, ältere Schriften. Alles.
- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Bielschowsky, Goethes Leben. Hfrz.
 (L) Niese, röm. Gesch.
 (L) Stern, Gesch. Europas.
 (L) Kultur d. Gegenw. I. 6. II 5 I. II 8. II 10 I.
 (L) Lindner, Geschichtsphilos.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
 *Griot, kontinuierl. Balken m. konstantem Trägheitsmoment.
- A. Schneider** in Brunnshaupten:
 Barsort.-Lagerverzeichnis od. Kata log. Ältere Ausg.
- Akad. Buchh. v. Conrad Skopek** in Berlin NW. 7:
 *Lejars, dringl. Operat.
 *Broeckelmann, Gesch. d. arab. Lit.
 *Caessarius Heisterbac., Diak. miraculor., rec. Strange.
 *Corpus inscr. Etruscar. Vol. II. sect. II, fasc. 2 ff.
 *Riesenthal, Raubvögel. Text allein u. vollst.
 *Ritter, Geographie. Einz. Teile.
 *Martin, Lehrb. d. Anthropol.
 *Hertwig, Werden d. Organismen. 2. Aufl.
 *Schopenhauers Werke. Alle Ausg.
 *Semper, Stil.
 *Katalog d. Jahrh.-Ausstellg.
 *Lahrer hink. Bote f. 1870.
 *Hergenröther, Kirchengesch. 2—4. 5. A.
 *Nilles, Kalender. 1896.
 *Schlechtendal-Hallier, Flora. Bd. 27—30 u. Reg.
 *Pharmacopoeia german. Ergbd.
 *Schmoller, Grdr. d. Volkswirtsch. II.
 *Singer, Graphik.
 *Starke, Synopsis.
- Merkert & Petters** in Leipzig, Seeburgstr. 53, I:
 Bastian, Mensch i. d. Gesch.
 Kohl, Tirol. Bauernhochzeit.
 Maurer, Dorfverfassg. — Markenverf., — Gesch. d. Fronhöfe, — Städteverf.
 Ploss, Weib i. d. Völkerk.
 Preuss, dt. Städtewesen. I.
 Scheible, Schaltjahr.
 Tetzner, Slawen i. Dtschld.
 Kleinpaul, Räts. d. Sprache.
 Klotz-Schirach, Acta litter.
 Traube, z. Palaeographie.
 Ahrens, Dialect. ling. graec.
 Anecdota graec., ed. Bekker, — Cramer, — Matranga.
 Anecd. gr. et lat., ed. Schoell-St. Athenaeus Naucrat., rec. Kaibel.
 Devarius, Particul. ling. graec.
 Georgius Choerobose, ed. Gaisford.
 Herwerden, Lexie.graec. 1904.
 Hesychius Alex., ed. Schmidt.
 Libanius, ed. Foerster.
 Lobeck, Paralip. gramm.
 Moeris, Lex. attic., ed. Koch.
 Pollux, Onom., rec. Bekker.
 Photius, Lex., rec. Naber.
 Proclus, Comm., ed. Schoell.
 Scholia in Aristophan., v. Dübbner.
 — in Aristotelem, c. Brandis.
 — in Euripid., ed. Schwartz.
 — in Iliadem, ed. Dindorf-M.
 — in Pindar., ed. Drachmann.
 Shakespeare, Schausp. N. A. v. Eschenburg. Bd. II (1775). XIII (1782).
- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:
 (P) Armand, an d. Indianergr.
 (P) Ferry, Squatter.
 (P) Ruppius, Prärieteufel.
 (P) Green, England.
 (P) Jaegers Weltgeschichte.
 (P) Arnold, Wechselstromtechn.

Wolff & Hohorst Nf. , Hannover: ABC-Code, 5. ed., — Liber's Code. Bernheim, Lehrb. der hist. Meth. Böhlers, im Sattel durch Indochina. Goethe, Gedichte, hrsg. v. Loepfer. Bd. 4. Insel-Almanach 1906—07. Alles über Japan. Justi, Velasquez. Neumann, Orts- u. Verkehrslexik. Netto, Papierschmetterlinge. Toussaint-L., Unt.-Brfe.: Latein. Abt. I.	Emil Rohmkopf in Leipzig: Lieber's ABC-Code. Shakespeares Wke. Tempel-Verl.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Hedin, vom Kongo z. Tigris. Nansen, Nebelheim. Kellers ges. Werke. Nansen, in Nacht u. Eis. Jegerlehner, Marignano. Zahn, da träumen sie von Lieb' u. Glück. Hebammen-Lehrbuch. Goethes Wke. (Hesse & B.) 12 B. Meyer (C. F.), Werke. Busse, Gesch. d. Weltliteratur. Kants Werke. (Cassirer.) Hldr. Susemihl, Eisenbahnbauwesen. Kröner-Gisevius, homöop. Heilkde. Ebner-Eschenbach, ges. Werke. Heine, Buch d. Lied., v. Thumann. Dostojewski, Briefe. Köhlers Medizinalpflanzen. Kühnemann, Schiller. Wölker, engl. Literaturgesch. Krafft, Terrarium. Sorauer, Pflanzenkrankheiten. II. Woermann, Kunstgesch., 4 Bde. Hörnes, Urgesch. d. bild. Kunst in Europa. Huggenberger, Stile d. Felder. Weigel u. Wernicke, Starkstroman- lagen. Ingenieurkalender 1920. Elektrotechniker-Kalender 1920. Bielschowsky, Goethe. Maeterlinck, Weisheit u. Schicksal. Bölsche, Liebesleben in d. Natur. Zeitler, deutsche Liebestieder. Ebner-Eschenbach, m. Kinderjahre. Ratzel, Völkerkunde. Schmidt, unser Körper. Heer, König d. Bernina, — Wetter- wart, — Laubgewind. Zahn, Lukas Hochstrassers Haus, — Herrgottsfäden, — Apotheker v. Klein-Weltwil. Landor, auf verbotenen Pfaden. Neues Universum 1919. Notfest, tücht. junge Kaufleute. Louis, deutsche Kunst. Bock, Buch v. gesunden u. krank. Menschen. Jugendgarten, v. Wildermuth, 1919. Guter Kamerad 1919. Berdrow, Buch berühmt. Kaufleute. Kränzchen 1919. Deutsches Mädchenbuch 1919. Niese, aus d. Jugendland. Pfeiffer, häusl. Kleinkunst. Günther, Experimentierbuch. Haack, Kuns td. 19. Jh. Muther, Gesch. d. Malerei. Rosegger, dtchs. Geschichtenbuch. Roquette, Waldmeisters Brauffahrt. Merian, ill. Gesch. d. Musik. Graetz, Elektrizität. Engel, Goethe. Benger, Körner. Soergel, Dichtung u. Dichter. Knackfuss, Künstlermonogr.: Rem- brandt. Brandt, Sehen u. Erkennen. Pötsch, aus eig. Kraft. Frensen, Peter Moors Fahrt. Hedin, Transhimalaja.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Ierner: Federer, Mälteiliseppi. Tafel, Tibatreise. Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Klassiker d. Kunst. Springers Kunstgeschichte. Keller, 3 gerechte Kammacher. (Wolff.) Schiller, Teil, v. Stückelberg. Brünnow, Astronomie. Spuler, Raupen u. Schmetterlinge Europas. Kunhardt, Wanderjahre e. jung. Hamb. Kaufmanns. Schmidt, biogenet. Grundges. Haeckels. — Haeckels Embryonenbilder. Bücher, Volkswirtschaft. Bd. 2. Richter, gute Einkehr. (Langew.) Lehrb. d. Briefmarkenkunde. Muret-Sanders, dtsch.-engl. Wörb. Schmidt, Lessing. Hammer, 10 Lebensläufe Berliner Kontrollmädchen. Weil, bibl. Legenden d. Musel- männer. Benedikt u. Ulzer, Anal. d. Fette. Kirchenbücher in Celluloid-Einbd. m. kol. Heiligenbildern in russisch, ukrainisch, polnisch. Zeitschrift f. Numismatik. Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. Chemiker-Kalender 1920. Arnold, Gleichstrommasch. II. — Wechselstromtechnik. Schneider-Dahlheim, Usancen der Berliner Fondsbörse. Dostojewskis Werke. (Piper.) Busch, Schnaken u. Schnurken.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig: Newton, Philos. nat. principia math. Kamerlingh, Zustandsgleichung. Siebold, Süßwasserfische. Heckel, Süßwasserfische. Spalteholz, Handatlas d. Anatomie d. Menschen.	Oscar Hengstenberg in Bochum: "1 Die moderne Aufbereitung der Mörtelstoffe.	B. Schmid'sche Buchh. , Augsburg: Bibl. d. Weltliteratur. Cotta. Alles. Kleutgen, Philosophie d. Vorzeit. Defio, Süddeutschland. Hettinger, Apologie. Bd. 5. Grimm, Wörterbuch. Einzelne Bde. u. Lign.	
Gebr. Gotthelft in Cassel: Beethoven, Streichquartette. (Stim- men.)	S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7: "Scheffler, Italien. "Sohn, deutsches Städtewesen. "Richter, E., Bismarck. "Mommsen, röm. Gesch. Fried.-A. "Hölderlin, Gedichte. Neuere Ausg. "Uhde, Rousseau. "Maeder, Handzeichnung. "Muret-Sanders, Gr. Ausg. Engl.-dt. "Fenollosa, japanische Kunst. "van Mander, Leben der niederl. Maler. "Winterfeld, Kegelklub. "Friedländer, Meisterwerke der Brügger Ausstellung. "Seemanns Galeriewerke: Kaiser Friedrich-Museum. "Brehms Tierleben. Grosse Ausg. "Feuchtwanger, Judenfrage.	A. Kell's Buchh. , Plauen i. V.: 1 Graesse, der Sagenschatz d. Kgr. Sachsen. 2 Bde. 1874.	
Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnab.: "Jahresbericht d. Chemie. "Berichte d. Chem. G. 1882, 1883. "Chem. Centralbl. "Chemie. Alles. "Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.	F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.: "1 Mones, griech. Geschichte. "1 Gibbons Gesch. d. untergehend. Rom. "1 Schillers Werke. Bd. 1/8. Ganz- leinen. (Meyer.) "1 Freytag, die Ahnen. "1 Spindler, der Junge. "2 Hölderlins Werke. "3 Kerner, Seherin von Prevorst. 1829, Cotta. "1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Zivilsachen. Bd. 1. 1896. Geb. "1 Hutt, die Mascheronischen Kon- struktionen. 1880. (Schmitt, H.) "1 Frischau, d. geometr. Konstruk- tionen v. Mascheroni. 1889. "1 Bochow, seine Programme der Realschule. 1895/96.	A. Baumert in Osnabrück: "Dessoir, jenseits der Seele. "Brockhaus', — Meyers Konv.-Lex. Angebote direkt.	
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46, 1: "Müllenhoff, Sagen, Märchen u. Lie- der. Kiel 1845. Orig.-Bd. "Resultate d. auf Befehl Sr. Maj. d. Königs Wilhelm I. v. Preuss. im Sommer 1868 nach Aegypt. entsendeten archäolog.-photogr. Expedition. II. photograph. Teil. Berlin 1871.	Deutsche Verlagsgesellschaft f. Po- litik u. Geschichte m. b. H. in Berlin-Charlottenburg: Zukunft. Bd. 58 u. Folge. Soweit erschienen; nur geb. Werkbund-Jahrbuch 1912 u. 1913. Umschau. Jahrg. 26 Nr. 2.	Hinrichsen & Deppe in Berlin: Ewers, Hanns Heinz, das Grauen.	
Grill'sche Hofbh. J. Benkő in Bud- apest V: (Angebote direkt erbeten.) "Riegl, spätrom. Kunstdenkmäler.			
Ullstein & Co. , Abtlg. Sortiment in Berlin SW. 68: "Hildebrandt, schwed. Volkshoch- schule.			

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:
*600 Monogramme versch. oriental.
Initialen u. Signets. (Vrigsanst.
Koch.)
*Muther, Gesch. d. Malerei.

Robert Lübecke Antiquar., Lübeck:
*Chapman, Segelschiffbau. Stockholm.
*Appelius, Pressgesetz.
*Wahnschaffe, Geol. Deutschlands.
*Herz, Leitf. d. theoret. Chemie.
*Nernst, theoret. Chemie.
*Luegers Lexikon.
*Fock, Doggerbank.
*Fischer-D., Frau als Hausärztin.
*Zeitschr. f. handelsw. Forschg.
Bd. 1 u. ff.
*Menzel, Flotten-Conzert. Farbig.
*Kraemer, Weltall u. M., — d.
Mensch u. d. Erde.
*Brehms Tierleben. A. Aufl.
*Brandes, Lord Beaconsfield.
*Schmoller, Weberzunft Strassbgs.
*Müller-Pouillet, Physik.
*Buße, Gesch. d. Jahre 1815—88.

Max Zedler in Orteburg:
Bismarcks Gedanken u. E. Leinen.
— Briefe an seine Braut. Leinen.
Büchner, geflügelte Worte. Leinen.
Lipperheide, Zit.-Lex. Leinen.
Ludendorff, Erinnergn. Halbleder.
Troepfke, Gesch. d. elem. Mathem.
Toeppen, Geschichte Preussens.

M. Schneider in Mannheim:
*Stendhals Werke. (Diederichs.)
Alles.
*Tolstoi, Schriften. (Died.) Alles.
Angebote direkt.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.
*Weingart, Kriminaltaktik.
*Oesterr. Burgenkunde. Bd. 1.
*Altenberg, was der Tag mir zuträgt.
*Hevesi, österr. Kunst.
*Bötticher, Malerwerke d. 19. Jh.
Müllersche Buchh. in Rudolstadt:
*Petermanns Mitteilgn. 1860—68.
— do. 1871—1873.
— do. 1875—1918.

Johs. Storm in Bremen:
Alle 100-Drucke. Hyperion-Verl.
Bippens, Bremen.
Hauff, Bettlerin von Pont d. Arts.
Homers Odyssee, übers. von Rud.
Alex. Schröder. Bd. 1 u. 2.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 21/24. Lux.

W. Schumm in Stuttgart:
Paulsen, Fr., System d. Ethik. 2
Bde. Geb.

Frommannsche Buchh. in Jena:
*Herders Staatslexikon.
*Beilstein, Handbuch d. org. Chemie. 3. Aufl.
*Fürster, winterh. Blütenstauden.

Adolf Graeper in Barmen:
Hamann von Holzhausen.
Brentano, Chronik.
Frey, Altbrandenburg.
*Schmachtenberg, plattdt. Dichtgn.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Jahresber. f. rom. Phil. Kplt.
(A) Pasteur. Alles.
(A) Pfeffer, osmot. Unters.
(A) Ztschr. d. Ver. d. Ing. 1892,
1893, 1900, 1908, 1912.
(A) Deutsche Chirurgie. Mg. 16,
27, 28 a, 30, 46 e, 66 I/II.
(A) Flex, Demetrius, — Volk in
Eisen, — im Wechsel.
(A) Hdb. d. vergl. Physiol., v. Winterstein.
(A) Brandenburg, mod. Tanz.
(A) Della Torre, Flora v. Tirol.
(A) Plotin, Enneaden, v. Müller.
(A) Windscheid, Pandektenrecht.
9. A.
(A) Mörike-Storm, Briefwechsel.
(A) Burckhardt, Zeit Konstantins
d. Gr. 3. A.
(A) Smith, Reichtum d. Nationen.
(A) Ostermeyer, deutsche Hansa u.
Lemgo.
(A) Zentralblatt f. Zool. I—VI.
(A) Zentralblatt f. Chir. 1—10.
(A) Eulenburgs Realencyklop. 4. A.
(A) Reichsgesetzblatt 1919.
(A) Wegner, Gasturbine.
(A) Furtwängler, Meisterwerke d.
griech. Plastik.
(A) Dinglers polyt. Journal. Bd.
115—118, 161, 182.
(A) Jensen, Kosmol. d. Babylonier.
(A) Lange, antike Wohnhaus.
(A) Ehrenberg, Zeitalter d. Fug-
ger. I.
(A) Conrad, Grundr. d. pol. Oek.
II. 6. A.
(A) Bucolici graeci, rec. Wilamo-
witz-M.
(A) Dehio, Kunstdenkmäler.

Walter Bangert in Hamburg 8:
Meyer, die deutschen Kolonien. Bd.
Kamerun.
Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.
Bildersaal deutscher Geschichte,
v. Bär u. Quensel. (Union.)
Brogmann u. Krahner, Unterleder-
fabrikation.
Schröder, Indiens Literatur u. Kul-
tur in histor. Entwicklg.
Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 1.
Graetz, die Elektrizität u. ihre An-
wendung.
Staub's Kommentar z. Handelsge-
setzbuch. 9. Aufl.
Avalun 1901.
Struck, die Kunst d. Radierens.
Langenscheidts französ. Unt.-Brfe.
Brehms Tierleben. Ledereinband.
Didot-Bottin.
Hasse, schleswig-holsteinsche Re-
gesten u. Urkunden. Brosch.
Maruard, F. v., die Zeichnungen
Michelangelo im Museum Taylor
zu Haarlem. Geb.
Frankenburger, M., altmünch. Gold-
schmiede. Geb.
Faymonville, K., Dom zu Aachen.
Leder.
Bamberger Domschatz. Lwd.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Spuler, Schmetterlingswerk.
— Raupenwerk.
Werkstatts-Technik 1919 Nr. 8.
Meyers grosses Konv.-Lex. 6. Aufl.
Real-Enzyklopädie der gesamten
Pharmazie. 2. Auflage.
Meinholt, Willh., Wallenstein und
Stralsund. 1848.
Gottschalk, Robespierre. Neisse
1845.
— Ferdinand von Schill. Hambg.
1850.
Palleske, Emil, des Königs Sohn.
Köln 1843.
— Herzog u. Kurfürst v. Sachsen.
Köln 1843.
Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Veh. & Kl.'s Monogr.: Schweiz.
Sachs-Villatte. Schulausg. 2 Tle.
Rolland, Johann Christoph.
Wundt, Völkerpsych. Bd. 3/9.
Alles üb. Kunst, — Kunstgewerbe,
— Mode. Ständig.
Bartels, Handbuch d. Gesch. d.
dtchn. Lit.
Haucks Kirchengesch. 3. Aufl.
Ernte. I u. II. (B. d. R.)
Uhlsteins Weltgesch. Einz. u. kplt.
Gebr. Steffen in Limburg a. L.:
Palestrinas sämtl. Werke. (Breit-
kopf & Härtel.)
Archiv f. Kirchenrecht. Kplt.
Wir zahlen für beide Werke gute
Preise.

Brentano's German Department in
New York:
Centralblatt f. Pathologie. Bd. 1—7
und 14—20.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten dringend zurück

Die Heilerde
das alte Natur- und Volks-
mittel
von Adolf Just.

Nach dem 15. Juli d. J. können
keine Exemplare mehr zuübergre-
nommen werden.

Blankenburg a. Harz.

**Verlag der Heilerde-Ge-
sellschaft m. b. H.**

Wir erbitten alle remissions-
berichteten Exemplare von

**Der Brenner, VI. Folge,
Heft 2**

über Leipzig durch Hrn. C. Knobloch
auf d. letzter Annahmetermin:
30. Juni 1920.

Brenner-Verlag, Annabrand.

Helwingische Verlagsbuchhdlg.
in Hannover erbittet schnellstens
zurück alle bedingt gelieferten
Stücke von

**Weinmann, Klausurarbeiten-
praktikum. 1914. Gebdn.**

**Weinmann, Grammatikum
und Repetitorium. 1920.
Kartoniert.**

Sortimentangebote.
**Berliner Verlags- u. Versand-
buchhandlung**

für technische, wissenschaftliche Lite-
ratur sucht für
leitende Stellung

eine mit dem Verlags- und Sorti-
mentwesen durchaus vertraute
Dame.

Bewerbungen mit genauem An-
gaben über bisherige Tät., Leit.,
Zeugnisabschriften, Antrüchen und
Zeit des Eintritts unter Nr. 961 an
die Geschäftsstelle des B. B.

Für 1. Juli oder früher sucht
für lebhaftes Sortiment in nord-
deutscher Großst. dt. eine ge-
wandte, mit allen Sortiments-
arbeiten bestens vertraute, rasch
und zuverlässig arbeitende

Gehilfin

zur Kundenbedienung und Füh-
rung der Buchhändler-Konten.
Damen mit umfassender Au-
gem. inbildung und guten Lite-
raturenkenntnissen, die auf einen
angenehmen Dauerposten reis-
tieren, werden gebeten. Ange-
bote mit Wid. und Zeugnis-
abschriften unter Nr. 958 an die
Geschäftsstelle d. Börsenvereins
einzuhenden.

Buchhändler,

in Verlagsarbeiten gründlich
erfahren, an selbständiges
Arbeiten gewöhnt, wird zum
baldigen Antritt gesucht. Aus-
führliche Bewerbungen unter
Angabe der bisherigen Tätig-
keit nur schriftlich erbeten an

Broschek & Co.
Hamburg 36.

Tüchtiger jüngerer

Sortimentarbeiter

für die umfangreiche Sortiments-
abteilung einer Leipziger Verlags-
buchhandlung zu mögl. baldigem An-
tritt gesucht. Angebote von selb-
ständig und zuverlässig arbeitenden
Herren mit Zeugnisabschr. u. Gehalts-
anspr. unter Nr. 934 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Erste Kraft

zu sofort oder spätestens 1. Juli
gesucht Flügelndes Sortiment in
südeuropäischer Univ.-Stadt. Arbeits-
reicher, verantwortungsvoller Posten,
der erfüllenden Verkäufer und er-
fahrenden Mann erfordert. Be-
fähigung zur Heranbildung vorhan-
dener jüngerer Kräfte. Angebote
mit Verd.-gang, Zeugnissen, Bild
und Antrüchen unter F. W. 27 an
Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.

Hannover.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen Mitarbeiter mit gewandten Umgangsformen und guten Literaturkenntnissen. Gehalt nach Tarif.

Gefl. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an

Wolff & Hohorst Nachf.
(Otto Drowatzky).

Nordamerika.

Tüchtiger, unverheirateter Sortiment, welcher Lust hat, eine Stellung in einer ersten Firma New-Yoiks anzutreten, und der englische Sprachkenntnisse besitzt, wird gebeten, sich unter Nr. 908 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden, Abschrift seiner Zeugnisse beizufügen, sowie Referenzen und Gehaltsansprüche anzugeben. Die Reisekosten nach New York werden vergütet.

Junger

Musik-Sortiment

mit flotter Handschrift und gewandt in Expedition gegen gute Bezahlung für ein Leipziger Versandgeschäft gesucht. Angebote erbeten unter K. u. L. Nr. 936 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortiment

kathol., für sofort od. später gesucht.

Junger Antiquar,

der selbstständig katalogisieren kann, für sofort oder später gesucht.

Heinrich Stenderhoff.
Buchhandlung u. Antiquariat
Münster i. Westf.

Jüngerer Sortiment mit guter Vorbildung zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. an **Rud. Koch's Buchhandlung.** (G. Trübe)
Brandenburg (Havel), Hauptstr. 21.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen oder Buchhändlerin, erfahren in allen Sortimentsarbeiten.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Buchhandlung **Finkie & Mallinckrodt**, Wesel.

Für unsere Abteilung

Kunsthändlung,

die sich auf ausgesprochen künstlerischer Basis bewegt, suchen wir für sofort einen

Herrn oder Dame.

Die Bewerber müssen ausgeprägtes, verständnisvolles Kunstmempfinden besitzen. Wertvoller als berufliche Praxis sind uns leichtes Erfassen und beste Allgemeinbildung.

Wir erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild.

H. & C. Tiech. Chemnitz,
Veranstalter der Ausstellung
„Neue Kunst“

Stellengejagte.

Sortiment — Verlag.

26 Jahre alter Sortiment, evang., möchte sich zum 1. VII. od. 1. X. verändern. Gefl. Angebote unter „Dauerstellung“ Nr. 956 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Für den Sohn einer sehr unruhigen Familie, mit Primaner-Zeugnis, 19 Jahre alt, suchen wir eine Volontärstelle in einer großen Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung Leipzig bevorzugt. Angebote direkt an

S. F. A. Preußische Hofbuchhandlung, Coburg.

Berlin.

Dame, 30 Jahre alt, früher im Verlag tätig gewesen, möchte wieder in den Buchhandel zurück u. sucht Stellung, wofür sie ihr Gelegenheit geboten wird, sich auszubilden. Vergütung nach Üb. reinkunst.

Gefl. Angeb. an **Neddermeyer**, Berlin NW. 5, Rathenowstr. 58.

Holland — Schweiz.

Tüchtiger, erfahrener Gehilfe in leitender Stellung, mit vorzüglichen Branchenkenntnissen, insbesondere d. Antiquariats, sucht ebenso passende Stellung im Auslande.

Gefl. Anfragen u. „Wien“ Nr. 954 befördert die Geschäftsst. des B.-V.

Gebildete Dame, 25 J., sucht Stellung als Zeitschriften-Expedientin.

War als solche schon selbstständig tätig.

Angebote erbeten unt.

Nr. 950 an die Gesch.-Stelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Solide leistungsfäh. Firma sucht:

Auktionärier von Büchersammlungen jeder Art, besonders wissenschaftl. Bibliotheken u. einzelnen Werken v. Wert.

Herren, auch solche, die eine lohnende Nebenbeschäftigung suchen werden gebeten, sich zu wenden unter Nr. 960 an die Geschäftsst. des B.-V.

Disponenden

nicht gestattet von:

Fenzl, Schule des Erfinders Horn, Licht u. Finsternis I.

Rücksendungen und Übermeß-zahlungen sind mit mir zu verrechnen.

München.

Bruno Ruehn, Verlagsbuchhdlg.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet H. Klemmings Antikariat,
Stockholm.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bei **E. Bartels**, B.-Weihensee.

Wir suchen zum Selbstverbrauch sofort zu kaufen:

sat. bläulich Umschlagkarton 68×98 cm, größerem Posten

sowie

sat. weiß Werbdruckpapier, 68×100 cm,

ca. 40 000 Bogen

und bitten um bemerkerte Elofferte unter Nr. 912 an die Geschäftsst. des B.-V.

Nebenbeschäftigung

f. nachmittags sucht geübter Buch- u. Kunsthändler in Berlin. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie! Angeb. unter Nr. 951 d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

Jg. Dame,

buchhändl. ausgebildet, Gymnasial-Primareife, vorzügliche Literatur- u. Sprachkenntnisse, sucht Stelle für Korrespondenz, redaktionelle und ähnliche Arbeiten in erstem **Berliner Verlage**.

Angebote unter E. M. Nr. 902 an die Geschäftsst. des B.-V.

Die Geogr.-artist. Anstalt von F. A. Brockhaus in Leipzig

empfiehlt ihre vorhandenen politischen, physikalischen, historischen und sonstigen Karten als zeitgemäße Beilagen zu Jahrbüchern, Kalendern, allgemeinen und Sonderwerken der verschiedensten Art. Ebenso werden neue geographische Karten, von der einfachsten Skizze an bis zur vollendetsten wissenschaftlich-künstlerischen Darstellung, in Zeichnung und unter Anwendung der geeignetsten Vervielfältigungsverfahren schnell angefertigt. Bei Angabe der Richtung und des Bedarfs stehen Vorschläge und Druckkostenberechnung gern kostenlos zur Verfügung.

Alle restl. Aufkennstände

u. Saibi bitte zur D. W. prompt zu zahlen, da ich von dem Buchhandel zurückgetreten bin. — Disponenden gestalte ich daher nicht!

Ernst Otto Weller
früher Besitzer

Thür. Verl.-Anstalt Chemnitz
Hob. Fricke's Verlag, Chemnitz

Bindfaden

für alle Zwecke.
Probe 5 Kg gegen Nachr.

Willy Rendsburg, Kiel 15

Kestauflagen, Remittenden lauft
bei Hanja-Verlag, Berlin-Tegel.

Weißes rhein. Papier, plano

Antikes Papier für Bucheinbände

Baumwoll. Hestgaze. Seidenschnüre

Buchbinderleder (schwarz Schaffl. chagrin. u. glatt)

Lieferung nur in größeren Posten

H. L. Sensen, Breslau 2.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Verzeichnis betr. Rundschreiben. S. 329. — Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins. S. 329. — Ausländische Währung bei Verkäufen ins Ausland. Von Dr. Niedermann. S. 329. — Die Kriegssammlung Theodor Bergmann in Fürth. S. 331. — Kleine Mitteilungen. S. 331. — Personalaufnahmen. S. 332. — Sprechsaal. S. 332. — Bibliographischer Teil: Erwähnte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4161. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeteignet sind. S. 4163. — Anzeigen-Teil: S. 4164—4192.

A. B. Clemmings Aut. 4191.
Akad. Buchh. in Brln. 4188.
Akad. Buchh. in Gött. 4187.
Alberti in Hanau 4187.
4190.
Albrecht'sche Hofb. 4191.
Albu's. Bb. 4187.
Allnaedt 4185.
Aussarib 4189.
Bohr, H., in Brln. 4187.
Baugert 4190.
Baer & Co. 4186.
Bartels in Wetz. 4185.
4191.
Barb 4188.
Bath 4187.
Bauern 4189.
Berliner Verl. u. Verl.-Buchh. 4190.
Biblio. Aut. in Ve. 4175.
Bon's. Bb. 4188.
Bonifacius-Druck. 4170.
Born 4185.
Bote & B. 4169.
Braun'sche Hofbuchdruck. 4169.
4170.
Brentano's. Germ. Dep. 4190.
Brenner-Berl. 4190.
Breslauer 4188 (4). 4189.

Brockhaus, F. A., in Ve. 4192.
Brockhaus Sort. in Ve. 4189.
Broshof & Co. 4190.
Burchard 4189.
Calvoco & Co. 4189.
Cassler, P. 4176.
Cotta'sche Bb. 4187.
Delfts Bb. 4185.
Deutsche Verl.-Gef. für Pol. u. Gesch. 4189.
Diefener 4187.
Drewes 4186.
Drüder, Hebr., 4188.
Duly & Co. 4187.
Edstein Bb. 4186.
Edda-Berl. 4174. 4179.
Engelmann, H. H., in Brln. 4181.
Engert & Thäl. 4167.
Fleisch. C. Nr., in Ve. 4191.
4165 (2).
Fod. G. m. b. H. 4188 (2)
4190.
Frommann in Nena 4190.
Fürde-Berl. 4189.
Fürst Bb. 4170.
Gericke & Co. 4187.
Gothebst 4189.
Graeper 4190.
Grill'sche Hofb. 4189.

Groß in Cob. 4187.
Gropius'sche Hofb. in Potsd. 4185.
Gutsch in Karlstr. 4177.
Hahn'sche Bb. in Hann. 4187.
Halm & G. 4185.
Hansa-Berl. 4192.
Härtel 4187.
Heimsturzverlag. 4166. 4178.
Heinsius Bb. 4169.
Helwing'sche Brübb. 4190.
Hengstenberg in Böch. 4189.
Herbig in Ve. 4190.
Hirschmann 4187.
Hirnrichs & D. 4189.
Hobbing in Brln. 4178.
Hochwald-Verlag 4166.
Holz & P. 4187.
Höfäl 4187 (2).
Huthmacher 4186 (2).
Kästorföft 4165.
Ansel-Berl. 4181.
Johansen 4189.
Jugendverlag Charl. 4179.
Junder Berl. 4183.
Jung in Ning. 4164.
Karlstadt 4188.
Gell's. Bb. 4189.
Kinet 4187.
Koch in Brand. 4191.

Kochler Aut. in Ve. 4189.
Kollmann 4186.
Korn & B. 4187.
Köster & B. 4186.
Koeze 4164.
Kuehn 4191.
Langen 4171. 4180.
Lehmann & B. 4188.
Lensing, Gebr., 4170. 4172.
Litera 4188 (2).
Lorenz in Ve. 4187.
Lübeck 4100.
Mahl 4187.
Mann's Sort. 4190.
Marfert & P. 4188.
Mausseit's Bb. 4187.
Meissner 4190.
Meyer, Ebm., in Brln. 4187. 4192.
Meyer in Brln. Wilm. U 4.
Moeckels Bb. 4186.
Mordhorst 4186.
Moser in Graa 4186.
Müller in Karlstr. 4186.
Müller H.-G. in Mün. 4183.
Müller in Rud. 4190.
Naumann, H. A., in Ve. 4190.
Neddermeyer 4191.
Rutt 4187.

Oesterheld & Co. 4184.
Ott 4185.
Peiß 4166.
Pere-Krauß 4192.
Reker U 4.
Rendsburg 4192.
Richter in Brln. 4172.
Nohrkopf 4189.
Röhl & Cie. 4171. U 2.
Rother in Peine 4191.
Ruff, Bub., in Brln. 4172. 4174.
Schaffstein, H. 4164.
Schmidsdt U 3.
Schmid in Augsbg. 4189.
Schneider in Brunsbü. 4188.
Schnelder in Rannab. 4190.
Schoder in Stu. 4186.
Schreitmüller 4188.
Schumm 4190.
Senzen 4192.
Sort. Abtlg. d. „Pilz“ u. Kräuterfreund. 4164.
Sponholz Berl. U 1.
Steffen, Gebr., 4190.
Stenderhoff 4191.
Stille 4178.
Storm 4190.
Theivis-Berl. 4175. 4177. 4178.

Ties, H. & C., in Chem. 4191.
Tischbein's Verl. 4168.
Trappe'sche Verl. 4186.
Ullstein & Co. 4189.
Uppendorf 4187.
Urban 4166.
Vehagen & Co. 4188.
Vereinigg. wiss. Berl. 4185.
Berl. Frei-Deutschland 4170.
Berl. v. -Glaube u. Deut. 4179.
Berl. d. Heiderde-Ges. 4190.
Berl. d. Jugend. 4177.
Berl. Kraft u. Schönheit 4178.
Berl. Verlaganst. f. Natur. 4179.
Völker & H. 4179.
Volksschr. f. Wirtsch. u. Berufe 4174.
Wallisch 4188.
Weller in Brln. 4186.
Weiler in Chemn. 4192.
Weit-Wende-Berl. 4178.
Werner-Schafer 4187.
Wohlgemuth & L. 4182.
Wolff & H. Bb. 4189. 4191.
Zehler 4190.
Bielefeld's Verl. 4106.

Edmund Meyer Buchhändler und Antiquar

Berlin W., Potsdamer Str. 28

kaufst stets:

Schöne Bücher

in Friedensausstattung

Gebunden und broschiert

Klassiker / Geschenkliteratur / Kunst / Luxusdrucke / Ganz- u. Halblederbde. / Pergt. Bde. / in allen Sprachen.

Ankauf ganzer Bibliotheken und einzelner Werke von Wert, ebenso von Verlags-Restbeständen.

Schöne alte illustr. Werke aller Jahrhunderte / Miniaturen / Inkunabeln / Autographen / Schöne alte Einbände / Kunstmuseum. Werke / Berlinerien usw. usw.

Alte und moderne Kunstblätter

Für den Nachweis geeigneter Objekte bewillige ich eine angemessene Provision.

Gebildete Spanierin.

die deutsche Sprache vollkommen beherrschend, übernimmt noch Übersetzungen, lautm Wissensh., literat. usw.

**Frau Perez-Krauß,
Leipzig, Fodstr. 41, pt. I.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

genannte Stelle zugleich die Berechnung in ausländischer Währung fordert. Aber legt sich nicht die deutsche Privatwirtschaft willig derartige Beschränkungen auf, so kann wohl die deutsche Volkswirtschaft niemals genesen. Das sogenannte »freie Spiel der Kräfte« ist eben nur für den gesunden Volkskörper segensreich, soweit sich überhaupt für grundlegende wirtschaftliche Fragen solche Schlagwörter nutzbringend verwenden lassen.

Der deutsche Buchhändler muß nach dem Gesagten auf jeden Fall erreichen, daß der Ausländer die in fremder Währung ausgedrückte Schuld auch in fremder Währung tilgt. Dies geschieht, indem er auf die ausländische Währung deutlich hinweist, zweitmäßigweise durch das Wort »effektiv«. In solchem Falle ist der Ausländer zur Tilgung in deutscher Währung nicht mehr berechtigt. Wenigstens ist dann eine zweifelsfreie Rechtslage geschaffen. § 244 des BGB. bestimmt nämlich:

Ist eine in ausländischer Währung ausgedrückte Geldschuld im Inlande zu zahlen, so kann die Zahlung in Reichswährung erfolgen, es sei denn, daß Zahlung in ausländischer Währung ausdrücklich bedungen ist.

Dieser Paragraph findet freilich seinem klaren Wortlaut noch mit Anwendung, wenn die Geldschuld im Inland zu zahlen ist. Die Schuld ist aber im Ausland zu zahlen, wenn nicht ausdrücklich der Wohnsitz des deutschen Gläubigers als Erfüllungsort vereinbart ist. Ist also über den Erfüllungsort keine Abrede getroffen und die Schuld demnach im Ausland zahlbar, so bedarf es nicht einmal der ausdrücklichen Hervorlehrung der ausländischen Währung. Die Rechtslage ist hier jedoch insofern ziemlich undurchsichtig, als sich die Frage, in welcher Art eine im Auslande zahlbare Geldschuld zu erfüllen ist, nach internationalem Privatrecht bestimmt und hier bereits das grundlegende Problem steht, ob das deutsche oder das ausländische Recht jeweils maßgeblich ist. Es empfiehlt sich daher, daß sich der deutsche Buchhändler auf die genannte Weise sichert, also die fremdländische Währung durch das Wort »effektiv« oder durch einen Zusatz »zahlbar nur in fremder Währung« besonders hervorhebt.

Die Kriegssammlung Theodor Bergmann in Fürth (Bayern).

37 Seiten Text von Dr. Hilsenbeck. 4° mit 24 Tafeln. Nürnberg 1920, Verlag Heinrich Schrag, Nürnberg. Preis M 22.— ord.

Es ist gewagt, wenn ein Sammler heute schon einen Streich unter das Verzeichnis seiner Sammlung setzt und der Öffentlichkeit einen Katalog vorlegt, so wünschenswert es auch ist, wenn allmählich die größeren staatlichen und privaten Sammlungen über ihre derzeitigen Bestände Listen veröffentlichen würden, die schon heute dem Sammler und Forscher wertvolle Dienste leisten und ihm manche Schreibarbeit ersparen könnten. Die Kriegssammlungen, private sowohl als auch staatliche, sind noch lange nicht abgeschlossen und werden auch noch lange Jahre dazu benötigen, bis sie auch nur annähernd alles erfaßt haben, was der Weltkrieg in der ganzen Welt an Sammelwerten geschaffen und hinterlassen hat. Während des Krieges war das Sammeln von Kriegsdokumenten und anderen mit dem Weltkrieg zusammenhängenden Dingen mit sehr vielen und großen Schwierigkeiten verknüpft. Dem Privatsammler fehlte nicht nur die Unterstützung von offizieller Seite, die, allerdings auch nur in sehr beschränktem Maße, den größeren Bibliotheken zuteil wurde, sondern er hatte auch sehr oft und schwer unter der manchmal übertriebenen Pedanterie und ängstlichen Geheimnistuerei zu leiden. Andererseits hatte der Privatsammler gegenüber den auf staatliche Mittel angewiesenen Sammlungen den großen Vorteil, der ihm aus seinen oft weit besseren persönlichen Beziehungen im In- und Ausland erwuchs, und war wohl in den meisten Fällen hinsichtlich der finanziellen Beschaffungsmittel auch wesentlich besser gestellt. Dazu kam das gemeinsame Leiden beider, daß infolge der strengen Zensurvorschriften aller kriegsführenden Länder und infolge ganz fehlender oder sehr mangelhafter Postverbindungen mit dem feindlichen Ausland, insbesondere mit den überseeischen Ländern, wie Amerika, Australien, China, Japan usw., von diesen Ländern kaum etwas hereinzuholen war. Das Kriegsende und die mit der Ratifizierung des Friedensvertrages allmählich wieder aufgenommenen internationalen Beziehungen beseitigten wohl auch diese Schranken, aber als

neues Übel stellte sich das Valuta-Elend ein, das ganz besonders die auf staatliche Mittel angewiesenen Bibliotheken hart traf und heute noch trifft. Gemeinsames und verständnisvolles Zusammenarbeiten der größeren Bibliotheken und ernsthafter Privatsammler ermöglichte es aber trotzdem, daß Deutschland heute eine Reihe wertvoller Kriegssammlungen, in denen auch die wichtigsten Stücke aus den ehemals feindlichen Ländern nicht fehlen, aufzuweisen hat. Eine der bedeutendsten derartigen Privatsammlungen stellt die Kriegssammlung Theodor Bergmann in Fürth (Bayern) dar, in deren reicher Schatzkammer uns das vorliegende Werk von Dr. Hilsenbeck führt.

Das sehr gut ausgestattete Werk will kein Katalog sein und erhebt auch keineswegs Anspruch darauf, als Bibliographie zu gelten. In Form einer interessanten und lebenswerten Monographie versucht es der Verfasser der Öffentlichkeit die reichen Schätze einer großen, viel verzweigten Kriegssammlung vor Augen zu führen. Das Hauptgewicht legte der Herausgeber darauf, den knappen Text durch zahlreiche Abbildungen auf 24 ganzseitigen Tafeln wirtsam zu veranschaulichen. Über die Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit der Bergmannschen Sammlung spricht am besten die am Schluß der textlichen Einführung ausgeführte statistische Zusammenstellung. Danach enthält die Sammlung:

Plakate und Maueranschläge	etwa 5 000
Fliegerabwürfe	1 100
Fliegeraufnahmen	700
Stellungskarten und Kriegskarten	1 000
Kriegszeitungen in Einzelnummern	75 000
Lebensmitteltarten	2 600
Notgelder	5 600
Siegelmarken	500
Briefmarken	1 000
Bücher	5 000
Verschiedenes (Karikaturen, Befehle, Verordnungen u. besondere Autioxitäten)	2 500

Nicht nur dem Kriegssammler und Bibliophilen, dem Geschichtsforscher und Kunsthistoriker bietet das Werk eine Fülle von wertvollem Quellenmaterial, auch der Politiker und der sich mit der politischen Seite des Weltkrieges beschäftigende Gebildete wird aus der Monographie sehr viel Wissenswertes schöpfen können. Text und Abbildungen entwideln ein klares Bild der außergewöhnlich regen Tätigkeit des Kriegspropagandadienstes in allen kriegsführenden Ländern. Buch, Zeitung und Plakat spielen hierbei eine ganz besonders hervorragende Rolle. Die Abbildungen sind sehr gut und deutlich und geben zusammen mit dem knappen, einführenden Text ein vorzügliches Gesamtbild von der Sammlung.

Stefan Wangart - Frankfurt a. M.

Kleine Mitteilungen.

50jähriges Geschäftsjubiläum. — Am 1. April d. J. war es der Firma Hermann Preiß, Inhaber Hans Trosse, Kunst-Verlag und -Anstalt, Berlin, vergönnt, ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum zu feiern.

Im Jahre 1870 gründete der damalige Kupferdrucker Herr Hermann Preiß unter ganz bescheidenen Verhältnissen seine Firma, die er aber bald durch Fleiß und Anpassung an die Wünsche seiner Kunden zu Ansehen zu bringen wußte. Im Jahre 1892 trat sein Schwiegersohn, Herr Hans Trosse, in die Firma ein, übernahm die technische Abteilung und widmete sich besonders der Herstellung der Gravüre, auf welchem Gebiet er große Erfolge errang. Nachdem 1903 Hermann Preiß durch Tod aus seinem Wirkungskreise im 66. Lebensjahr abberufen worden war, wurde Herr Hans Trosse Alleinhaber. Unter seiner Leitung entwidelt sich der ursprünglich religiöse Verlag mehr in moderner Richtung durch Einbeziehung von Landschafts- und Genre-Bildern, vor allem aber von Blumenstücken und Stillleben. Im vorigen Jahre wurde dem Verlage und der Gravuren-Anstalt eine eigene Kupferdruckerei angegliedert, die sich ebenfalls günstiger Entwicklung erfreut.

Zum Verkehr mit dem Saargebiet. — Im Postverkehr zwischen dem unbefestigten Deutschland und dem deutschen Saargebiet sind die nachzeichneten weiteren Erleichterungen mit sofortiger Wirkung eingetreten:

Das zulässige Höchstgewicht für Pakete ist von 5 kg auf 20 kg erhöht worden. Den Paketen aus Deutschland nach dem Saargebiet braucht eine Zollinhaltsklärung in deutscher Sprache nicht mehr beigelegt zu werden. Dagegen ist die genaueste Ausfüllung der Zollinhaltsklärung in französischer Sprache erforderlich. Die französische Zollverwaltung führt Klage darüber, daß die Inhaltsbezeichnung in den Zollinhaltsklärungen oft zu wünschen läßt. An-

gaben wie »Lebensmittel« oder »Seife« genügen nicht; die Lebensmittel müssen einzeln bezeichnet und die Art der Seife muss genau angegeben werden.

Schriftliche Mitteilungen im Verkehr mit dem Saargebiet sind fortan nicht nur auf die Anwendung der deutschen, englischen, französischen, italienischen oder spanischen Sprache beschränkt, sondern können in allen Sprachen und Mundarten in beliebigen Schriftzeichen erfolgen.

Personalnachrichten.

Zum Tode Victor Blüthgens. — Victor Blüthgen ist tot. Am Karfreitag ist er nach kurzer Krankheit verschieden. Zwei Tage später fand ich in der Osternummer der Täglichen Rundschau seinen letzten Vers:

Wenn Ostern kommt, wenn Ostern kommt,
Gibt's Knospen und Frühlingswehen —
Ach, du gestorbene deutsche Glück,
Wann wirst du auferstehen!

Blüthgen glaubte an ein Auferstehen, denn er hatte Sonne im Herzen — noch mit 76 Jahren. Und deshalb war sein Leben ein gesegnetes, und deshalb blieb er jung bis zu seinem Ende.

Als er an einem Montag im vorigen Jahre mit einigen Freunden einen Waldhügel bei Freienwalde erklimmen — frisch wie ein Jungling —, als er dann einem versteckt liegenden Höhenwaldblick die Weihe gab, ihn auf Bitte des Besitzers Blüthgen-Blick nennend, — als dann, verborgen hinter einem Busch, ein frisches Mädchen sein Lied sang: Wer hat das erste Lied erdacht? — dort unten im Tale hatte er es gedichtet — einstmal — vor einem Menschenalter, — welche jugendliche Lebendigkeit passte da den greisen Dichter, mit welcher Begeisterung pries er die Natur, vertieft sich in anregenden Ausführungen über Dichtkunst, Malerei — Gott, erzählte von dem, was war und von dem, was kommen würde . . .

Nie werde ich diese Stunden vergessen.

Blüthgen, der Bescheidene, suchte keinen Ruhm. Verhaft war ihm alle Nellame, und er würde vielleicht scheitern, wenn ich versuche, solche für seine viel zu wenig bekannten Werke gerade heute zu machen, deren Titel in den folgenden, ihm zu seinem 75. Geburtstag gewidmeten Versen zu finden sind:

Jänner, vierter, — wie düster dein Kleid,
Nebelumhüllt in gäriger Zeit,
Fern ein Gemurmel. Sind's Volksbetörer,
Falsche Propheten und Friedensstörer?
Frieden! nach so viel Blut und Tränen
Alle haben wir Friedenssehnen,
Suchen alle den Weg zum Glück,
Sehnen die alte Zeit zurück,
Wo einst liebliche Amoretten
Und erinnert an traurige Stätten,
An das Kinderparadies
Und an jenen, der freundlich dies
Liebenden Herzens uns hat erschlossen,
Fröhlich ins Kindesgemüth gegossen
Und erfüllt mit himmlischem Frieden. —

Mama kommt mit den Hesperiden
Und liest vor. In trauriger Stunde
Hängen die Kleinen an ihrem Munde.

Heute pilgern zu dir viel Christen,
Alte und junge, auch Spiritisten.
Rufen: Dein künftiges Leben sei
Stetig ein sonniges Alterlei
Und sei süß, wie ein Zuckertüpfchen.
Heil dir, prächtiger Victor Blüthgen!

Nun ist er tot. Möge er eingezogen sein in das Reich, in dem die Sonne nicht untergeht!

Freienwalde, Ostermontag 1920.

J. Thilo.

Karl Binding †. — Wirkl. Geh. Rat Professor Dr. Karl Binding ist in Freiburg i. Br., wo er im Ruhestand lebte, im Alter von 78 Jahren gestorben. Bindings wissenschaftliche Bedeutung liegt in der Trennung und Verselbständigung der Normen und der Strafgesetze und in dem Hinweis auf die ihnen entsprechenden zwei Arten subjektiver Rechte: des Rechts auf Botmäßigkeit und des Rechts auf Strafe. Von seinen zahlreichen Werken nennen wir »Die Normen und ihre Übertretungen«, »Handbuch des Strafrechts« Bd. I erschienen in dem von ihm herausgegebenen »Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft«), »Entwurf eines Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund«, in seinen Grundsätzen beurteilt, »Antagonismus zwischen dem deut-

schen Strafgesetzbuch und dem Entwurf des badischen Einführungsgesetzes dazu«, »Drei Grundfragen der Organisation des Strafgerichts«, »Grundrisse zum deutschen Strafrecht und zum deutschen Strafprozeß«, »Gründung des Norddeutschen Bundes«, »Die Ehre und ihre Verleugbarkeit«, »Versuch der Reichsgründung durch die Paulskirche 1848—1849«, »Die rechtliche Stellung des Kaisers im heutigen Deutschen Kaiserreich«, »Thronfolgerecht der Kognaten im Großherzogtum Luxemburg«, »Lehrbuch des gemeinen deutschen Strafrechts«. Auch zu den politischen Fragen der jüngsten Vergangenheit hat Binding wiederholt Stellung genommen, wie er überhaupt Einfluss auf die Entwicklung und Gestaltung wirtschaftlicher, politischer und rechtlicher Verhältnisse zu gewinnen suchte und eine enge Verbindung seiner Wissenschaft mit dem praktischen Leben erstrebte.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Öffensblatts.)

Bücherlesezirkel mit Leihbibliothek.

(Vgl. Nr. 51 u. 74 d. Bl.)

Um eine Leihbibliothek mit Lesezirkel einzurichten, ist es natürgemäß zunächst nötig, einen Grundstock von mindestens 1000 Büchern zu haben. Entweder man kauft den Bestand einer bestehenden Leihbibliothek oder man stellt sie sich zusammen aus eigenen Beständen und aus Büchern, die öfters, und gerade für diesen Zweck passend, von großen Firmen angeboten werden. Bedeutende Sortimente oder große reine Leihbibliotheken stoßen meist nach einem gewissen Zeitraum einen Teil ihrer in großer Zahl benötigten Neuerscheinungen ab und können diese gelesenen Bücher billiger abgeben als die Verleger ihre neuen Exemplare. Auf solche Angebote empfahle ich besonders zu achten. Es ist zweckmäßig, jetzt natürlich noch viel mehr als in der Vorkriegszeit, die Leihbibliotheksbücher nach Möglichkeit broschiert anzuschaffen und selbst binden zu lassen, wenn auch der Einband höher zu stehen kommt als der Verlegereinband. Die Vorzüge liegen klar zurate. Ein handgebundenes Buch ist bedeutend besser gebunden als ein maschinell gebundenes. Sodann ist einem Halbleinenband, den der Buchbinder einer Provinzstadt oft noch herzustellen in der Lage ist, für den öfteren Gebrauch unbedingt der Vorzug vor einem Pappeband zu geben. Leinen ist, wenn auch zu höchsten Preisen, noch aufzutreiben, und ich empfahle hierbei nicht auf die Kosten zu sehen, die sich bald bezahlt machen. Früher war der Ganzleinenband der Leihbibliotheken gang und gäbe, heute ist der Halbleinenband an dessen Stelle getreten, der aber seinen Zweck auch erfüllt. Über die Einrichtung, die verschiedenen Leihsysteme, die Buchführung, die Gebühren usw. kann ich mich des Raumes wegen nicht auslassen, bin aber gerne bereit, brieflich auf gestellte Fragen Antwort zu geben.

Ist die Leihbibliothek eingerichtet, so kann am Bücherneuigkeitenzirkel gedacht werden. Auch hier ist ein Bestand von Novitäten nötig, denn nur solche kommen in Betracht. Es gibt eine Reihe von Menschen, die gerne Bücher entleihen möchten, es aber deshalb nicht tun, weil ihnen das Unästhetische des Leihbuches nicht zusagt. Diese lassen sich aber fast immer als Benutzer des Bücherlesezirkels gewinnen, weil hier das Buch noch seinen ursprünglichen Charakter und Zustand besitzt.

Zwölf Leser etwa machen einen Lesezirkel bei 5 Büchern und 14-tägigem Wechsel rentabel. Der Austausch erfolgt derart, daß der erste Abonnent 5 Novitäten erhält, die nach Ablauf der Lesezeit dem nächsten Leser zugestellt werden, während ihm 5 neue austehen. So geht es fort bis zum 12. Die Bücher, die den Zirkel auf diese Weise durchlaufen haben und also 6 Monate der Leihbibliothek abgingen, werden dann dieser einverlebt. Eine Kalkulation führt zu dem überraschenden Ergebnis, daß diese Bücher sich bezahlt gemacht haben und der Leihbibliothek also unentgeltlich zugehen können. Bei 12 Abonnenten werden 60 Bücher benötigt, die insgesamt broschiert etwa 360 M kosten. Aus dem Abonnement kann halbjährlich gelöst werden $12 \times 80 \text{ M}$ (40 M im Quartal) gleich 960 M. Wenn wir nun für das Einbinden eine entsprechende Summe ansetzen, so ergibt sich, daß die Bücher bei Einstellung in die Leihbibliothek dieser nicht mehr belastet zu werden brauchen. Es ist empfehlenswert, die Bücher zunächst ungebunden in Umlauf zu sehen und erst vor Einstellung in die Bibliothek binden zu lassen. Auch ist es am Platze, je eine Erscheinung der Bibliothek wie auch dem Zirkel zu geben. Es würde hier zu weit führen, wenn ich diesen Gegenstand weiter behandeln wollte, doch bin ich, wie oben erwähnt, gern bereit, nähere Auskunft auf Anfrage zu geben.

Mainz

Otto Brüder,
Geschäftsführer d. Fa. Viktor v. Gabern.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Öffensverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Niemann & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsstraße 26 (Buchhändlerhaus).

Carl Schmalseldt Verlag und Druckerei G. m. b. H., Berlin SW 48

(Z)

6. Juni = Wahltag!
15. April = Erscheinungstag von

Die Parteien und ihre Programme

zusammengestellt für die Reichstagswahl 1920

Motto: Erst wägen, dann — wählen!

Preis: 3.— M. ord., 2.— M. bar

*

Feder Deutsche

hat die Pflicht, sich über die Parteien erst zu orientieren und dann zu wählen. In obiger Schrift geben wir allen Wählern das beste Hilfsmittel in die Hand.

Bestellen Sie sofort direkt! Die Nachfrage nach dieser Schrift wird groß sein, zumal wir in der gesamten deutschen Presse darauf aufmerksam machen.

Viel Auslage im Schaufenster ergibt
großen Absatz

Carl Schmalseldt Verlag und Druckerei G. m. b. H., Berlin SW 48

Alfred Richard Meyer Verlag
BERLIN-WILMERSDORF
Kaiserplatz 16

Z



NEUERSCHEINUNGEN:

Curt Corrinth, Die Leichenschändung

Ein Spiel vom wollüstigen Tod. Titelbild von E. L. Kirchner.
ord. M 2.—, nur bar M 1.30; geb. ord. M 5.—, nur bar M 4.—

Karl Gutzkow, Arabella

Eine Toilettenphantasie. Herausgegeben von Iwan Bloch.
Titelzeichnung von Hans Heimbeck.
ord. M 2.—, nur bar M 1.20

Paolo Buzzi, Hamburg

Ein futuristisches Diptychon. Titel von Carrà.
ord. M 1.—, nur bar M 0.60

Hazinthus Lehmann, Der Kongo

Eine Neger-Apotheose. Titel von Silura Glanis.
ord. M 1.—, nur bar M 0.60

Alfred Richard Meyer, Der Barbier von Wilmersdorf

Lyrische Groteske in vier Akten und einem Vorspiel.
Titelbild von Heinrich Zille.
ord. M 1.—, nur bar M 0.60

Emerich Reeck, Manhattan

Titelbild von Walter E. Gerull.
ord. M 1.—, nur bar M 0.60

Crescent. Koromandel, Schuldbrief

eines liederlichen Studenten an seinem Vater (1747)
Titelbild von Magnus Zeller
ord. M 1.—, nur bar M 0.60

Von dreyen Bütern und eines Gecken Weiß

Ein schön kurtzweiliges Liedt, im Thon, wie man den Lindenschmiedt singet.
Auf echt Büttten, ord. M 2.—, nur bar M 1.30
gebunden M 5.—, nur bar M 4.—

Hans Naumann (Prof. an der Universität Jena), Ernst Stadler

Worte zu seinem Gedächtnis.
ord. M 3.—, nur bar M 2.—

Alfred Richard Meyer Verlag
BERLIN-WILMERSDORF

August Reher, Berlin

Verlags-Konto Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 23

Zum Versand liegt bereit:

Pferde in Training 1920

Mit den alphabetischen Verzeichnissen der Rennpferdebewitzer, der Trainer, der Jockeys und Lehrlinge mit ihren Gewichten und der Pferde.

Ladenpreis 6 Mark.

Ich mache besonders die

Eisenbahn-Buchhandlungen

auf dieses Buch aufmerksam, das gerade jetzt zu Beginn der Rennsaison stark begehrt wird.

In diesen Tagen wird fertig:

Reher's Deutsches Hengst-Buch

Die in Deutschland aufgestellten Vollblut-Beschäler.
Zweite Auflage, bearbeitet von Fr. Becker.

Ladenpreis gebunden 22 Mark.

Interessenten sind Pferde-Züchter, Landwirtschaftskammern, Behörden und landwirtschaftl. Vereine.

Mitte April erscheint:

Reher's Jahrbuch für Pferdesport und Pferdezucht

8. Jahrgang 1920

Mit einer Karte der Vollblut- u. Trabergestüte in Deutschland
Ladenpreis gebunden 15 Mark.

Dieses alljährlich neuerscheinende Nachschlagebuch erfreut sich großer Beliebtheit. Ich bitte es Freunden des Pferdesports vorzulegen.

Gleichzeitig mit vorstehendem Buche erscheint:

Karte der Vollblut- und Traber-Gestüte in Deutschland

In vier Farben. Mit Register. Ladenpreis 6 Mark.
Interessenten sind alle Pferdezüchter, Behörden und Landwirtschaftskammern.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.
Rabatt in Rechnung 30%, bar 35%